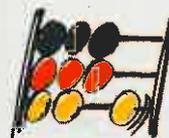




Volks-, Berufs-,
Gebäude-,
Wohnungs- und
Arbeitsstättenzählung
in Berlin(West)
am 25. Mai 1987

Teil I — Volks- und Berufszählung

Heft 1
Bevölkerung und
Erwerbstätigkeit
in den Bezirken



VOLKSZÄHLUNG '87

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin, Fehrbelliner Platz 1
1000 Berlin 31 (Wilmersdorf), Telefon 867 50 60
Verlag: Kulturbuch-Verlag GmbH, Passauer Straße 4
1000 Berlin 30, Telefon 213 60 71

Preis DM 4,80

Druck: Hermann Schlesener

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet

Volks- und Berufszählung
in Berlin(West) am 25. Mai 1987

Heft 1
Bevölkerung und
Erwerbstätigkeit
in den Bezirken

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Erläuterungen	5
Erste Ergebnisse — kurzgefaßt	10
Grafiken	
1. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Berlin(West) am 25. Mai 1987	13
2. Bevölkerung in den Bezirken von Berlin(West) an den Volkszählungstichtagen 1970 und 1987	15
3. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Berlin(West) am 25. Mai 1987 nach Alter und Familienstand	17
4. Nichtdeutsche am Ort der Hauptwohnung in Berlin(West) am 25. Mai 1987 nach Staatsangehörigkeit	24
5. Privathaushalte in Berlin(West) am 25. Mai 1987 nach Zahl der Personen	24
6. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Berlin(West) am 25. Mai 1987 nach Familienstand	25
7. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Berlin(West) am 25. Mai 1987 nach Geschlecht und überwiegendem Lebensunterhalt	25
8. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Berlin(West) im Alter von 6 bis unter 65 Jahren am 25. Mai 1987 nach Geschlecht und höchstem Schul- bzw. Hochschulabschluß	30
9. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 6 bis unter 65 Jahren mit höchstem Abschluß an einer allgemeinbildenden Schule in Berlin(West) am 25. Mai 1987	31
10. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 6 bis unter 65 Jahren mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule bzw. Hochschule in Berlin(West) am 25. Mai 1987	31
11. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Berlin(West) am 25. Mai 1987 nach Beteiligung am Erwerbsleben	38
12. Deutsche und nichtdeutsche Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung in Berlin(West) am 25. Mai 1987 nach Wirtschaftsbereichen	39
13. Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung in Berlin(West) am 25. Mai 1987 nach Geschlecht und Stellung im Beruf	39
Tabellen	
1. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Berlin(West) am 24., 25. Mai bzw. 30. Juni 1987 aus unterschiedlichen statistischen Quellen und Wohnbevölkerung am 27. Mai 1970 nach Bezirken	12
2. Wohnbevölkerung in den Bezirken von Berlin(West) an den Volkszählungstichtagen 1939, 1950, 1961, 1970 und 1987	14
3. Wohnberechtigte Bevölkerung in Berlin(West) am 25. Mai 1987 nach Bezirken	16
4. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Berlin(West) am 25. Mai 1987 nach Bezirken und Altersgruppen	18
5. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Berlin(West) am 25. Mai 1987 nach Bezirken und Staatsangehörigkeit	22
6. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Berlin(West) 25. Mai 1987 nach Bezirken, Familienstand und Religionszugehörigkeit	26
7. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 6 bis unter 65 Jahren in Berlin(West) am 25. Mai 1987 nach Bezirken, höchstem Schul- bzw. Hochschulabschluß sowie Schüler und Studierende	28
8. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Berlin(West) am 25. Mai 1987 nach Bezirken, Beteiligung am Erwerbsleben und Altersgruppen	32
9. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Berlin(West) am 25. Mai 1987 nach Bezirken und überwiegendem Lebensunterhalt	34
10. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit in Berlin(West) am 25. Mai 1987 nach Bezirken und Wirtschaftsabteilungen	36
11. Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung in Berlin(West) am 25. Mai 1987 nach Bezirken, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	40
12. Privathaushalte in Berlin(West) am 25. Mai 1987 nach Bezirken, Zahl der Personen und Bevölkerung in Privathaushalten	42
Anhang	
Personenbogen	44
Volkszählungsgesetz 1987	45

Vorbemerkung

Im November 1988 legte das Statistische Landesamt erste vorläufige Ergebnisse aus der Volkszählung 1987 für das Land Berlin vor. Dieses Sonderheft ist das erste in einer Reihe von Veröffentlichungen, die nunmehr nacheinander für die einzelnen Zählungsteile, und zwar die Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungszählung sowie die Arbeitsstättenzählung, endgültige Ergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich machen. Es enthält Zahlen zu demographischen Merkmalen der Bevölkerung, zum Bildungs- und Ausbildungsstand, zum überwiegenden Lebensunterhalt, zum Bereich der Erwerbstätigkeit und Eckdaten zu Privathaushalten. Alle Ergebnisse werden regional für Bezirke ausgewiesen.

Zwischen der Bekanntgabe vorläufiger Ergebnisse und dem Erscheinungstermin dieses Heftes liegen knapp fünf Monate. In dieser Zeit wurden die Volkszählungsdaten eingehenden Prüfungen auf innere Stimmigkeit und auch auf Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen anderer Statistiken unterzogen. Ziel war es, spätere Auswertungen in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung im Vorfeld abzusichern, insbesondere, weil dann die Erhebungsunterlagen nach dem VZ-Gesetz vernichtet sein werden, ein Rückgriff in Zweifelsfragen also nicht mehr möglich sein wird.

Inhaltlich orientiert sich dieses Sonderheft an den Grundinformationen aus der Volks- und Berufszählung, wie sie von allen Statistischen Ämtern der Länder gleichermaßen herausgegeben werden, dem sogenannten Gemeindeblatt. Insofern ist der unmittelbare Länder-Vergleich sichergestellt. Darüber hinaus wurden jedoch für das Land Berlin spezifische Informationsbedürfnisse bei der inhaltlichen Gliederung der Tabellen berücksichtigt. So wird z.B. in fast allen Tabellen eine Aufgliederung nach deutsch/nichtdeutsch ausgewiesen. Bis auf wenige Ausnahmen folgen zudem den Blöcken absoluter Zahlen entsprechende Blöcke von Prozentzahlen.

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Mit Stichtag 25. Mai 1987 hat in der Bundesrepublik Deutschland nach 1950, 1961 und 1970 zum viertenmal eine Volkszählung stattgefunden. Volkszählungen sind ein weltweit anerkanntes und angewandtes Erhebungsinstrument zur Gewinnung von Grunddaten über Bevölkerung und Arbeitsmarkt, Gebäude und Wohnungen. Die Ergebnisse der Volkszählung liefern den Entscheidungsträgern aller staatlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ebenen einen Orientierungsrahmen, um soziale und wirtschaftliche Aufgaben und Probleme in ihrer Größenordnung und regionalen Bedeutung richtig einzuschätzen und sachbezogene Lösungen zu finden. Sie bilden die Grundlagen für politische Entscheidungen auf den Gebieten Wirtschaft und Soziales, Wohnungswirtschaft, Raumordnung, Verkehr, Umwelt sowie Arbeitsmarkt und Bildungswesen und dienen zugleich der Feststellung der amtlichen Bevölkerungszahl.

Darüber hinaus liefert die Zählung ebenso wie bei früheren Zählungen im statistischen Gesamtsystem die unabdingbaren Basisinformationen, auf denen andere Statistiken aufbauen. Für eine Reihe von zwischen den Volkszählungen durchgeführten Statistiken sind die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung die Fortschreibungs- und Auswahlgrundlage. So bilden die Daten z.B. die Ausgangsbasis für die Fortschreibung der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Familienstand und Deutschen/Ausländern.

Eine besondere Bedeutung hat die Zählung 1987 auch als Grundlage für die Planung und Optimierung von Stichprobenplänen, so z. B. für den jährlichen Mikrozensus als Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens.

Die empirische Sozialforschung sowie die Markt- und Meinungsforschung nutzen die Basisdaten aus der Volkszählung für ihre Auswahlpläne, zur Kontrolle ihrer Stichprobenergebnisse und zur Korrektur aufgetretener Verzerrungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über eine Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung (Volkszählungsgesetz 1987) vom 8. November 1985 (BGBl. I S. 2078/GVBl. S. 2351).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis bei der Volks- und Berufszählung gehören sämtliche Personen und Haushalte.

Auskunftspflichtig waren alle volljährigen oder einen eigenen Haushalt führenden minderjährigen Personen, auch für minderjährige Haushaltsmitglieder. Für volljährige Haushaltsmitglieder, die wegen einer Behinderung selbst nicht Auskunft geben konnten, war jedes andere auskunftspflichtige Haushaltsmitglied auskunftspflichtig. In Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften war der Leiter der Einrichtung auskunftspflichtig für Personen, die wegen einer Behinderung oder wegen Minderjährigkeit selbst nicht Auskunft geben konnten. Die Auskunftspflicht für Dritte erstreckte sich auf die Sachverhalte, die dem Auskunftspflichtigen bekannt waren. Sie entfiel, wenn die Auskünfte durch eine Vertrauensperson erteilt wurden.

In Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften hatte darüber hinaus der Leiter der Einrichtung hinsichtlich der Gesamtzahl der Personen und der Zahl der Personen, die dort ihre alleinige Wohnung hatten, Auskunft zu geben.

Personen mit mehreren Wohnungen hatten ihre Angaben für jede Wohnung zu machen, Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften ohne eigene Haushaltsführung nur für die Wohnungen außerhalb dieser Unterkünfte.

Methodische Hinweise

Vergleichbarkeit mit Volkszählungsergebnissen von 1970

In der Volkszählung 1970 wurde der Begriff "Wohnbevölkerung" verwendet. Zur Wohnbevölkerung eines Ortes zählten alle Einwohner, die dort ihren Lebensmittelpunkt hatten. Als Lebensmittelpunkt wurde der Ort gewertet, von dem aus der Einwohner zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte ging bzw. an dem er sich überwiegend aufhielt und zwar unabhängig davon, ob er dort seinen Haupt- oder einen Nebenwohnsitz hatte.

Mit einer neuen Volkszählung, die für den 27. April 1983 geplant war, sollte in der amtlichen Bevölkerungsstatistik an die Stelle des (nur) statistischen Begriffs der Wohnbevölkerung der melderechtliche Begriff der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung treten. Die Forderung, diesen Bevölkerungsbegriff zum Stichtag einer neuen Volkszählung bundeseinheitlich in die amtliche Bevölkerungsstatistik einzuführen, ergab sich bereits im Zusammenhang mit dem neu konzipierten Begriff der Hauptwohnung im Melderechtsrahmengesetz für die Bundesrepublik Deutschland, dem die Meldegesetze in den Bundesländern inhaltlich angeglichen wurden.

Da die Volkszählung 1983 zum vorgesehenen Termin nicht stattfinden konnte, war es zunächst im gesamten Bundesgebiet nicht möglich, den Bevölkerungsstand am Ort der Hauptwohnung festzustellen. Andererseits wurde aber mit den Meldegesetzen der Bundesländer der neu gefaßte Begriff der Hauptwohnung inzwischen eingeführt; für Berlin geschah dies durch Einfügung des § 2a in das Meldegesetz im März 1983.

Entsprechend dem neuen Bevölkerungsbegriff in der Bevölkerungsstatistik wurden die an der Bevölkerungsbewegung beteiligten Personen im Bevölkerungsstand am Ort ihrer Hauptwohnung nachgewiesen. Es wurden also zur "Wohnbevölkerung" mit letztem Stand von Ende März 1983 ab April Meldungen der Einwohner "am Ort der Hauptwohnung" hinzugezählt bzw. abgesetzt. Damit ließ sich das Ergebnis dieser Fortschreibung keinem der beiden Bevölkerungsbegriffe

eindeutig zuordnen, so daß vorübergehend nur von einer "fortgeschriebenen Bevölkerung" schlechthin gesprochen werden konnte.

Mit der Feststellung der Bevölkerungszahl am Ort der Hauptwohnung in der Volkszählung hat sich das bisherige Fortschreibungsverfahren erübrigt.

Damit sind aber die Volkszählungsergebnisse 1987 mit den Ergebnissen der früheren Zählungen bezüglich der Bevölkerungszahl nicht mehr vergleichbar.

Um dennoch Aussagen über die Entwicklung treffen zu können, ist in der Volkszählung 1987 die Frage 6c aufgenommen worden. Mit Hilfe der Beantwortung dieser Frage kann die "Wohnbevölkerung" ermittelt werden.

Zuordnung einer Person zur wohnberechtigten Bevölkerung, Wohnbevölkerung und zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung an Hand der Beantwortung der Frage 6 des Personenbogens

Frage 6:		Antwortvarianten							
Wird von Ihnen noch eine weitere Wohnung (Unterkunft/Zimmer) in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) bewohnt?	nein	x							
Falls ja:	ja		x	x	x	x	x	x	x
a) Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt leben: Ist die hiesige Wohnung die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie?	nein		x	x					
	ja				x	x			
b) Für alle übrigen Personen: Ist die hiesige Wohnung die vorwiegend benutzte Wohnung?	nein						x	x	
	ja							x	x
c) Außerdem für Erwerbstätige, Schüler/Studenten: Gehen Sie vorwiegend von der hiesigen Wohnung aus zur Arbeit oder Schule/Hochschule?	nein		x		x		x		x
	ja			x		x		x	
		Die Person wird gezählt (x) zur:							
Wohnberechtigten Bevölkerung		x	x	x	x	x	x	x	x
Wohnbevölkerung		x	—	x	—	x	—	x	—
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		x	—	—	x	x	—	—	x

Zuordnung einer Person zu den Erwerbspersonen, Erwerbstätigen, Erwerbslosen bzw. Nichterwerbspersonen

Ist in Frage 7 unter den mehreren möglichen Antworten eine der drei ersten — also "vollzeiterwerbstätig" oder "teilzeiterwerbstätig" oder "arbeitslos, arbeitssuchend" — markiert, wird eine Zuordnung zum Kreis der Erwerbspersonen vorgenommen.

Sind ausschließlich in den drei letzten Feldern ("nicht erwerbstätig", "Hausfrau, Hausmann", "Schüler/in, Student/in") eine oder mehrere Markierungen vorhanden, wird die Person zu den Nichterwerbspersonen gezählt.

Als Erwerbstätige werden Personen gezählt, bei denen entweder "vollzeiterwerbstätig" oder "teilzeiterwerbstätig" allein oder in Kombination mit anderen möglichen Antworten markiert ist.

Den Erwerbslosen werden solche Personen zugerechnet, in deren Bogen "arbeitslos, arbeitssuchend" entweder allein oder in Verbindung mit anderen möglichen Angaben — mit Ausnahme der Antworten "vollzeiterwerbstätig" oder "teilzeiterwerbstätig" — markiert ist.

Definitionen

Angestellte: Zu den Angestellten zählen alle nicht beamteten Gehaltsempfänger/innen also alle kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Verwaltungsangestellte, auch wenn sie in leitender Stellung tätig sind. Maßgebend für die Zuordnung ist der Arbeitsvertrag und nicht die Art der Versicherung, so daß z.B. Personen, die aufgrund ihrer langjährigen Betriebszugehörigkeit vom Arbeiter in das Angestelltenverhältnis übernommen wurden, als Angestellte gelten, auch wenn sie weiterhin Beiträge zur Rentenversicherung für Arbeiter zahlen.

Arbeiter/innen: Als Arbeiter/innen gelten alle Lohnempfänger/innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation. Maßgebend ist die Vereinbarung im Arbeitsvertrag, die nicht in allen Fällen mit der Pflichtzugehörigkeit zur Rentenversicherung übereinstimmt. Zu den Arbeiter(n)/innen zählen auch Gesell(en)/innen, Vorarbeiter/innen und Hausgehilf(en)/innen (sofern sie nicht in der Angestelltenversicherung pflichtversichert sind).

Beamt(e)/innen: Beamt(e)/innen stehen in einem öffentlich-rechtlichen Dienst- und Treueverhältnis. Sie sind bei Dienststellen des Bundes, der Länder und Gemeinden, der Bundesbahn und -post sowie sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts tätig. Auch Beamtenanwärter/innen, Referendar(e)/innen, Angehörige der Polizei sowie Geistliche der Evangelischen und Römisch-katholischen Kirche sind Beamt(en)/innen. Geistliche anderer Religionsgesellschaften dagegen gelten als Angestellte. Wahlbeamt(e)/innen gelten während ihrer Amtszeit als Beamt(e)/innen. Den Beamt(en)/innen sind auch die Richter/innen zugeordnet.

Berufsfachschulen: Das sind berufsvorbereitende oder -ausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch in der Regel ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Zu den Berufsfachschulen gehören u.a. Wirtschaftsschulen (Handelsschulen), Schulen für Hauswirtschaft und Kinderpflege, gewerbliche Berufsfachschulen (z.B. für Maschinenbau), Berufsfachschulen für Technische Assistenten, für Musik, für Fremdsprachenberufe.

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung: Zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gehören diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung im Sinne des § 12 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429/GVBl. S. 470) haben.

Nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung einer verheirateten Person, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen liegt.

Bevölkerung in Privathaushalten: Gesamtheit der in Privathaushalten lebenden Personen. Dabei handelt es sich um die wohnberechtigte Bevölkerung mit Ausnahme der Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften ohne eigene Haushaltsführung sowie der Personen in wohnberechtigten Haushalten, deren Haushaltsmitglieder am betreffenden Ort sämtlich nicht zur Wohnbevölkerung gehören.

Erwerbslose: Als erwerbslos gelten Personen, die nicht in einem Arbeitsverhältnis stehen, sich aber um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem bei der Volkszählung geltenden Erwerbskonzept des Internationalen Arbeitsamtes (ILO) nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Erwerbspersonen: Alle Personen, die entweder Erwerbstätige oder Erwerbslose sind.

Erwerbstätige: Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Auch Auszubildende zählen zu den Erwerbstätigen. Haus(frauen)/männer sowie ehrenamtlich Tätige gehören nach dem bei der Volkszählung geltenden Erwerbskonzept des Internationalen Arbeitsamtes (ILO) nicht zu den Erwerbstätigen.

Fachhochschulen: Sie sind größtenteils aus den früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen hervorgegangen. Der Besuch an einer Fachhochschule setzt die Fachhochschulreife voraus. Zu den Fachhochschulen zählen auch die Verwaltungsfachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.

Fachschulen: Berufsfortbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung oder -erfahrung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Jugendlichen nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden. Es gehören dazu u.a. Technikerschulen (z.B. für Maschinenbau, Elektrotechnik, Bautechnik), Landwirtschaftsschulen, Meisterschulen sowie Fachschulen für Berufe des Sozial- und Erziehungswesens.

Familienstand: Verheiratete, die dauernd getrennt leben, ohne geschieden zu sein, zählen als verheiratet. Alle in Scheidung lebenden Personen gelten als verheiratet, solange das Scheidungsurteil noch nicht rechtskräftig ist. Als geschieden gelten auch Personen, deren Ehe aufgehoben wurde. Personen, deren Ehegatten für tot erklärt worden sind, gelten als verwitwet. Von Personen, deren Ehe für nichtig erklärt wurde, war der Familienstand vor der Ehe anzugeben.

Hochschulen: Dazu rechnen Universitäten, Technische Hochschulen, Gesamthochschulen mit ihren wissenschaftlichen Studiengängen, Wissenschaftliche Hochschulen mit Universitätsrang, Pädagogische Hochschulen, Philosophisch-theologische Hochschulen, Kirchliche Hochschulen sowie Hochschulen für Musik, Bildende Kunst, Gestaltung und Sport. Vergleichbare Einrichtungen früheren Rechts — z.B. die Lehrerbildungsanstalten als Vorgänger der Pädagogischen Hochschulen — sind entsprechend berücksichtigt.

Hochschulreife/Fachhochschulreife: Diese liegt vor, wenn durch den Schulabschluß — z.B. an einem Gymnasium, einer Gesamtschule, einer Fachoberschule, Berufsoberschule oder Fachakademie — die Berechtigung zum Studium an wissenschaftlichen Hochschulen (allgemeine bzw. fachgebundene Hochschulreife) oder an Fachhochschulen (Fachhochschulreife) erworben wurde.

Mithelfende Familienangehörige: Als Mithelfende Familienangehörige gelten Haushaltsmitglieder, die in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb eines anderen Haushaltsmitgliedes oder im Betrieb eines nicht im gleichen Haushalt wohnenden Familienangehörigen mitarbeiten, aber weder Lohn noch Gehalt empfangen, noch Sozialversicherungsbeiträge entrichten.

Nichterwerbspersonen: Alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen. Hierzu zählen auch Haus(frauen)/männer sowie ausschließlich ehrenamtlich Tätige.

Privathaushalte: Einen Privathaushalt bilden alle Personen, die gemeinsam wohnen und wirtschaften, d.h. insbesondere ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanzieren. Hierzu zählen auch Haushaltsmitglieder, die aus beruflichen oder sonstigen Gründen am Erhebungsstichtag vorübergehend oder längere Zeit abwesend sind, auch wenn sie noch andere Wohnungen innerhalb des Bundesgebietes einschließlich Berlin (West) haben; dies gilt z.B. für am Hochschulort wohnende Studenten, für Grundwehrendienstleistende, für Wochenendpendler (z.B. Ehemann auf Montage).

Hausangestellte, Pflegerinnen usw. zählen dann zum Haushalt, wenn sie dort Verpflegung und Unterkunft erhalten. Wer allein wirtschaftet, bildet einen eigenen Haushalt und zwar auch dann, wenn er mit anderen Personen eine gemeinsame Wohnung hat (z.B. Mitglieder von Wohngemeinschaften, Wohnheimbewohner, Untermieter). Nur besuchsweise anwesende Personen zählen nicht zum Haushalt.

Personen, die in der Gemeinschafts- bzw. Anstaltsunterkunft keinen eigenen Haushalt führen, sondern an der Gemeinschaftsverpflegung und sonstigen Gemeinschaftseinrichtungen teilnehmen, bilden keinen Privathaushalt.

Nichtdeutsche Privathaushalte sind Haushalte, deren Bezugsperson (d.h. die Person, die überwiegend zum Lebensunterhalt beiträgt) ausschließlich eine ausländische bzw. ungeklärte Staatsangehörigkeit besitzt oder staatenlos ist.

Die Zählung der Privathaushalte basiert auf der wohnberechtigten Bevölkerung. Mehrfachzählungen sind daher nicht ausgeschlossen. Wohnberechtigte Haushalte gelten im betreffenden Gebiet jedoch dann nicht als Privathaushalte, wenn ausnahmslos alle Haushaltsmitglieder dort nicht zur Wohnbevölkerung rechnen.

Realschule/gleichwertiger Abschluß: Der erfolgreiche Abschluß einer Realschule, Mittelschule, Realschulklasse oder eines Realschulzuges an Hauptschulen gilt als Abschluß an einer "Realschule ...". Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang sowie das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang eines Gymnasiums oder einer Gesamtschule (ohne Hochschulreife) und das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbauschule oder zweijährigen Berufsfachschule, das die sog. Fachschulreife bescheinigt.

Selbständige: Zu diesen gehören z.B. tätige Eigentümer/innen, Miteigentümer/innen oder Pächter/innen von Arbeitsstätten, selbständige Handwerker/innen, selbständige Handelsvertreter/innen, die freiberuflich Tätigen, jedoch nicht Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können. Als Selbständige gelten auch Abgeordnete in den Parlamenten des Bundes und der Länder.

Staatsangehörigkeit: Personen, die nach dem Grundgesetz (Artikel 116 Abs. 1) den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt sind, z.B. Vertriebene und Flüchtlinge deutscher Volkszugehörigkeit, zählen als Deutsche.

Personen, die neben der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit haben, gelten ebenfalls als Deutsche.

Als Nichtdeutsche gelten Personen mit ausschließlich ausländischer oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose.

Die übrigen EG-Staaten sind am Stichtag der Volkszählung 25. Mai 1987 Belgien, Dänemark, Frankreich, Großbritannien und Nordirland, Irland, Luxemburg, Niederlande, Portugal, Spanien.

Volksschule, Hauptschule: Neben den Volksschulabsolventen erscheinen auch Personen mit Hauptschul- oder erweiterten Hauptschulabschluß oder solche, die eine Realschule, eine Gesamtschule, ein Gymnasium o.ä. vor Erreichen eines mittleren Abschlusses (Realschul- oder gleichwertiger Abschluß) verlassen haben.

Wohnberechtigte Bevölkerung: Zur wohnberechtigten Bevölkerung zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Personen mit mehreren Wohnungen werden mehrfach erfaßt. Nicht zur wohnberechtigten Bevölkerung zählen Personen in Wohnungen, die ausschließlich von Angehörigen ausländischer Streitkräfte, diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen und den jeweiligen Familienmitgliedern bewohnt werden.

In Anstalts- und Gemeinschaftsunterkünften lebende Personen werden dort nur berücksichtigt, sofern sie in diesen Unterkünften ihre alleinige Wohnung haben.

Wohnbevölkerung: Die Wohnbevölkerung umfaßt diejenigen Personen, die in dem angegebenen Gebiet ihre ständige Wohnung haben. Personen mit mehreren Wohnungen werden in dem Gebiet gezählt, von dem aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen. Für nichterwerbstätige bzw. nicht in Ausbildung stehende Personen erfolgt die Zuordnung nach dem Ort ihres überwiegenden Aufenthaltes.

Systematiken

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden: Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979 (WZ 1979).

Veröffentlichungen

Appel, G.: Einige Anmerkungen zur Notwendigkeit und Bedeutung der Volkszählung 1983 unter besonderer Berücksichtigung der Geheimhaltungsvorschriften in der Amtlichen Statistik; "Berliner Statistik" — Monatschrift 1983, Heft 1, S. 2.

Eichler, U.: PC-Einsatz zur Durchführung der Volkszählung '87; "Berliner Statistik" — Monatschrift 1987, Heft 4, S. 77.

Pfuhl, E.: Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1983; "Berliner Statistik" — Monatsschrift 1983, Heft 1, S. 9.

Piperow, Ch.: Auswirkungen des Volkszählungsurteils des Bundesverfassungsgerichts auf Inhalt und Durchführung der Volkszählung 1987; "Berliner Statistik" — Monatsschrift 1986, Heft 5, S. 74.

Statistisches Landesamt Berlin: Volkszählung 1987 in Berlin(West) — Rechtlicher Hintergrund und Durchführung; "Berliner Statistik" — Monatsschrift 1988, Heft 1, S. 14.

Zeichenerklärung

—	nichts vorhanden	/	Zahlenwert nicht sicher genug	()	Aussagewert ist eingeschränkt
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	p	vorläufige Zahl
...	Angabe fällt später an	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	r	berichtigte Zahl
				s	geschätzte Zahl

Durch Auf- bzw. Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben. Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.

Erste Ergebnisse — kurzgefaßt

Am 25. Mai 1987 hatte Berlin (West) 2 012 709 **Einwohner**, 936 031 männliche und 1 076 678 weibliche. Es wurden insgesamt 2 062 223 Personen (Wohnberechtigte Bevölkerung) erfaßt, von denen 2 012 709 zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (Einwohner) und 49 514 zur Bevölkerung am Ort der Nebenwohnung zählten. Die meisten Einwohner hatten die Bezirke Neukölln (287 993), Reinickendorf (237 979) und Spandau (200 564), die wenigsten Tiergarten (86 380) und Zehlendorf (94 782).

Am Zählungstichtag lebten 223 489 **Nichtdeutsche** in Berlin (West), das sind 11,1 % der Bevölkerung. Von den Nichtdeutschen waren 120 817 männlich und 102 672 weiblich. Die meisten Ausländer wohnten in den Bezirken Kreuzberg (37 259), Neukölln (35 667) und Wedding (29 744), die wenigsten in Zehlendorf (4 838) und Tempelhof (8 979). Der Anteil der Nichtdeutschen war am weitaus größten in Kreuzberg (26,9 %). Es folgten Wedding (19,9 %), Tiergarten (17,7 %) und Schöneberg (16,2 %). Die Hälfte aller Nichtdeutschen stammte aus der Türkei, 12,8 % kamen aus Jugoslawien, jeweils 3 % aus Griechenland und Italien, 6 % aus den übrigen EG-Staaten und 25,3 % gaben an, eine sonstige oder gar keine Staatsangehörigkeit zu haben. Von den 111 663 Türken lebten knapp 60 % in den drei Bezirken Kreuzberg, Neukölln und Wedding. In Kreuzberg waren rund 70 % aller Ausländer Türken.

Die Gliederung nach dem **Alter** ergibt, daß jeder achte Einwohner (12,4 %) unter 15 Jahre alt war, 68,9 % standen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren und 18,7 % waren 65 Jahre und älter. Die Altersstruktur der Männer und Frauen unterscheidet sich dadurch, daß es im Alter unter 65 Jahren mehr Männer als Frauen gab, hingegen im Alter von 65 und mehr Jahren 270 469 (25,1 %) Frauen nur 105 540 (11,3 %) Männern gegenüberstanden. Unter den Nichtdeutschen befanden sich wesentlich mehr Kinder unter 15 Jahren (24,6 %) und erheblich weniger ältere Menschen über 65 Jahre (1,4 %) als in der Gesamtbevölkerung. Von den Bezirken zeigte vor allem Kreuzberg eine vom Durchschnitt abweichende Altersstruktur. Hier gab es die relativ meisten Kinder (16,2 %) und die wenigsten älteren Menschen (11,8 %). Besonders wenige Kinder (10 %) und viele ältere Menschen (22,3 %) lebten in Wilmersdorf.

Als **Familienstand** gaben 42,0 % der Einwohner verheiratet, 38,8 % ledig, 11,0 % verwitwet und 8,2 % geschieden an. Während die Zahl der ledigen Männer (416 410 oder 44,5 %) die der Frauen (363 951 oder 33,8 %) erheblich übertraf, gab es sehr viel mehr geschiedene und vor allem verwitwete Frauen als Männer. 193 673 oder 18,0 % der Frauen aber nur 28 457 oder 3,0 % der Männer waren verwitwet. Unter der nichtdeutschen Bevölkerung waren 46,3 % ledig, 47,7 % verheiratet, 1,7 % verwitwet und 4,3 % geschieden. Von den Bezirken fällt nur Kreuzberg aus dem Rahmen. Dort war die Hälfte aller Einwohner ledig und nur etwa ein Drittel verheiratet.

Auf die Frage nach der **Religionszugehörigkeit** gaben 48,3 % der Einwohner die Evangelische Kirche und 12,8 % die Römisch-katholische Kirche an. 9,9 % bekannten sich zu sonstigen Religionsgemeinschaften, darunter 6,3 % zum Islam. Gemeinschaftslos waren 25,9 %. Frauen waren häufiger als Männer Angehörige der beiden großen christlichen Kirchen: 53,4 % der weiblichen aber nur 42,5 % der männlichen Bevölkerung gehörten zur Evangelischen Kirche. Römisch-katholisch waren 13,1 % der Frauen und 12,4 % der Männer. Von den Ausländern bekannten sich 54,7 % zur Islamischen Religionsgemeinschaft und 15,2 % zur Römisch-katholischen Kirche.

Einen **Abschluß an einer berufsbildenden Schule oder Hochschule** hatten 316 558 Personen oder 22,8 % der Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren vorzuweisen. 110 575 oder 8,0 % der 15- bis unter 65jährigen hatten eine Hochschule, 5,8 % eine Fachschule, jeweils rd. 4,5 % eine Berufsfach- oder Fachhochschule absolviert.

Von den Frauen hatten 45 013 oder 6,6 % ein Hochschulstudium beendet, von den Männern 65 562 (9,3 %). Männer hatten häufiger einen Fachhochschul-, Frauen einen Berufsfach- oder Fachschulabschluß vorzuweisen.

Den höchsten Ausbildungsstand hatte die Bevölkerung in Zehlendorf und Wilmersdorf. Die kleinsten Anteile von Personen mit einem Abschluß an weiterführenden Schulen hatten Wedding, Neukölln und Kreuzberg.

Ihren **überwiegenden Lebensunterhalt** bestritten 876 541 oder 43,6 % der Einwohner aus eigener Erwerbstätigkeit, 447 237 oder 22,2 % aus eigener Rente oder Pension, 542 091 oder 26,9 % wurden von Angehörigen ernährt. Über die Hälfte der Männer und gut ein Drittel der Frauen lebten überwiegend von eigener Erwerbstätigkeit. Der Anteil der von Rente oder Pension Lebenden war bei den Frauen fast doppelt so hoch (28,8 %) wie bei den Männern (14,7 %). Auf Unterhaltsleistungen durch Angehörige waren 22,8 % der Männer und 30,6 % der Frauen angewiesen. Für die nichtdeutsche Bevölkerung lag der Anteil dieser Unterhaltsquelle bei 43,4 %.

Kreuzberg und Zehlendorf waren die Bezirke mit dem größten Anteil der von Angehörigen Versorgten und dem kleinsten Anteil der von eigener Erwerbstätigkeit Lebenden.

Betrachtet man die Bevölkerung nach der **Beteiligung am Erwerbsleben**, so zählten 1 020 936 Personen oder 50,7 % der Bevölkerung zu den Erwerbspersonen. 927 335 oder 46,1 % waren erwerbstätig, 93 601 oder 4,7 % erwerbslos. Von den Männern waren 56,0 % erwerbstätig, von den Frauen 37,4 %. Erwerbslos waren 5,9 % der männlichen und 3,6 % der weiblichen Einwohner. Der Anteil nichtdeutscher Erwerbstätiger lag mit 44,9 % unter dem Durchschnitt, der der Erwerbslosen mit 7,5 % darüber.

Die relativ wenigsten Erwerbstätigen und besonders viele Erwerbslose hatte der Bezirk Kreuzberg, in Zehlendorf gab es die wenigsten Erwerbslosen.

Knapp ein Drittel der Erwerbstätigen aller **Wirtschaftsbereiche** (290 035) war im Produzierenden Gewerbe tätig. Im Wirtschaftsbereich Handel und Verkehr waren 171 335 oder 18,5 % der Erwerbstätigen beschäftigt. Die meisten Erwerbstätigen (460 222 oder 49,6 %) arbeiteten in den Sonstigen Wirtschaftsbereichen (Kreditinstitute, Dienstleistungen, Organisa-

tionen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung). Die Quote bei den Frauen in diesem Bereich übertraf mit 61,3 % die bei den Männern mit 40,7 % beträchtlich. Im Produzierenden Gewerbe waren dagegen 40,6 % der Männer, aber nur 19,2 % der Frauen tätig. Von den nichtdeutschen Erwerbstätigen arbeitete fast die Hälfte im Produzierenden Gewerbe. Erwerbstätige im Produzierenden Gewerbe wohnten am relativ häufigsten in Wedding, Neukölln und Kreuzberg, am seltensten in Zehlendorf. Der Anteil der in den Sonstigen Wirtschaftsbereichen Tätigen war in Zehlendorf und Wilmersdorf am höchsten, in Wedding am niedrigsten.

Nach der **Stellung im Beruf** überwog die Zahl der Erwerbstätigen im Angestelltenverhältnis (420 841 oder 45,4 %). Eine Tätigkeit als Arbeiter übten 343 102 oder 37,0 % aus. Die Zahl der weiblichen Angestellten übertraf mit 241 768 oder 60 % die der männlichen (179 073 oder 34,2 %) beträchtlich. Umgekehrt gab es wesentlich mehr Arbeiter (233 654 oder 44,6 %) als Arbeiterinnen (109 448 oder 27,1 %). Auch unter den 71 284 Selbständigen und den 86 983 Beamten waren mehr Männer als Frauen. Die nichtdeutschen Erwerbstätigen gehörten zum ganz überwiegenden Teil zur Gruppe der Arbeiter (70,7 %).

Unter den Bezirken hatte vor allem Zehlendorf eine vom Durchschnitt abweichende Struktur mit den meisten Selbständigen, den meisten Beamten, neben Wilmersdorf und Steglitz den meisten Angestellten und mit den weitaus wenigsten Arbeitern.

Am 25. Mai 1987 gab es in Berlin (West) 1 090 464 **Privathaushalte**, davon 556 710 oder 51,1 % Einpersonenhaushalte und 533 754 Mehrpersonenhaushalte. Von den Mehrpersonenhaushalten waren die meisten Zweipersonenhaushalte (56,3 %). Weiterhin gab es 131 945 Dreipersonenhaushalte, 72 078 Vierpersonenhaushalte und 28 233 Haushalte mit fünf oder mehr Personen. 85 703 oder 7,9 % aller Haushalte hatten eine nichtdeutsche Bezugsperson. Unter diesen Haushalten gab es nur 34,7 % Einpersonenhaushalte. Von allen Einpersonenhaushalten hatten 331 285 oder 59,5 % einen weiblichen und 225 425 einen männlichen Haushaltsvorstand. Die relativ meisten Einpersonenhaushalte gab es in Tiergarten (60,2 %) und Schöneberg (58,9 %), die wenigsten in Zehlendorf und Reinickendorf (jeweils 42,9 %).

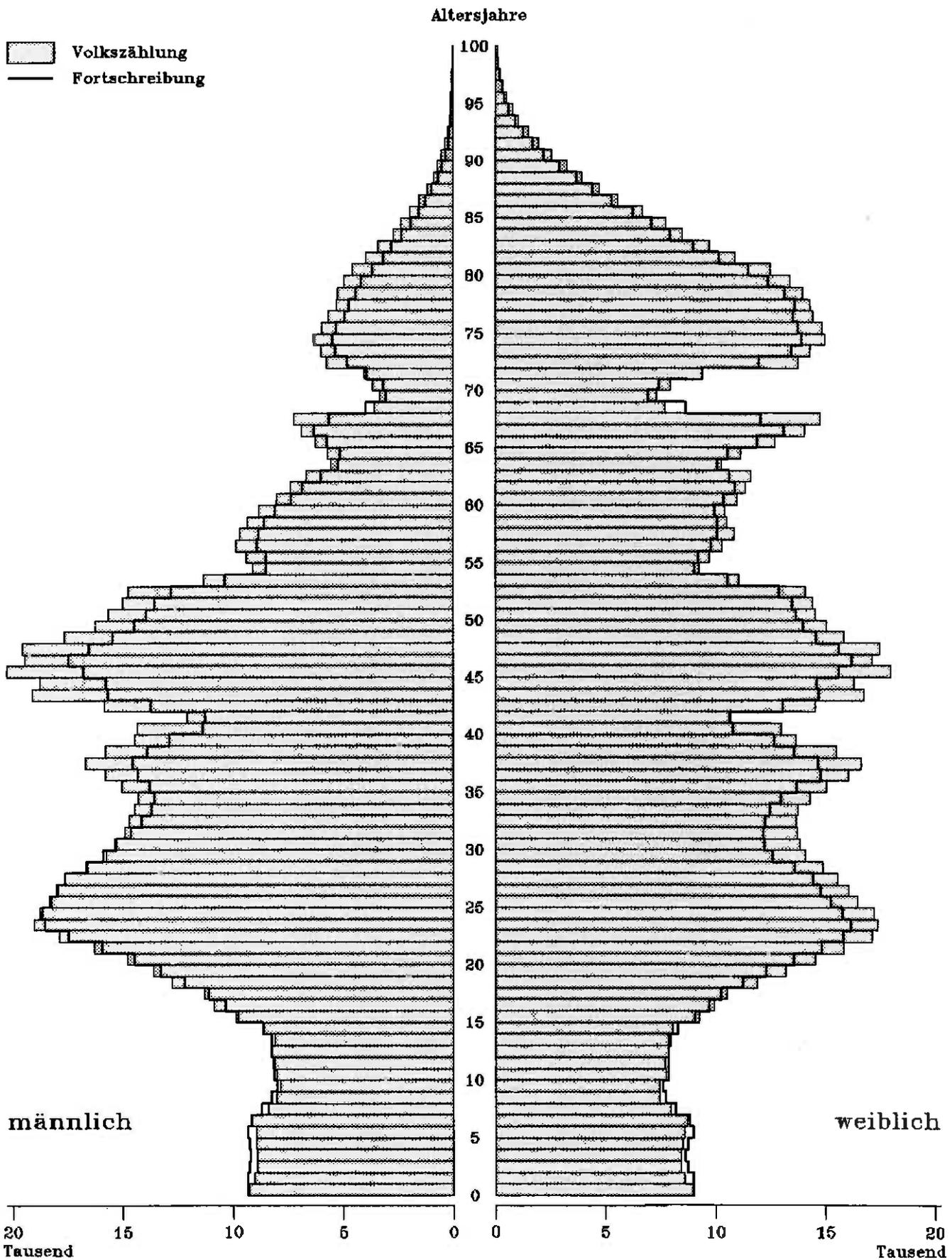
In den 1 090 464 Privathaushalten lebten 2 003 137 Personen, d.h. im Durchschnitt hatte jeder Haushalt 1,8 Personen. Die 533 754 Mehrpersonenhaushalte hatten 1 446 427 Haushaltsmitglieder; die durchschnittliche Größe der Mehrpersonenhaushalte betrug 2,7 Personen. In Haushalten mit nichtdeutscher Bezugsperson lebten durchschnittlich 2,6 Personen, in Mehrpersonenhaushalten 3,4 Personen.

1. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Berlin (West) am 24., 25. Mai bzw. 30. Juni 1987 aus unterschiedlichen statistischen Quellen und Wohnbevölkerung am 27. Mai 1970 nach Bezirken

Bezirk	Volks- zählung 25.5.1987	Einwohner- register 30.6.1987	Amtliche Fort- schreibung 24.5.1987 ¹⁾	Volks- zählung 27.5.1970	Abweichung VZ 1987 gegenüber				Veränderung VZ 1987 gegenüber VZ 1970	
					Einwohner- register 30.6.1987		amtlicher Fort- schreibung 24.5.1987		absolut	%
					absolut	%	absolut	%		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
insgesamt										
Tiergarten	86 380	86 445	71 973	98 388	-65	-0,1	14 407	20,0	-12 008	-12,2
Wedding	149 555	149 927	139 181	180 978	-372	-0,2	10 374	7,5	-31 423	-17,4
Kreuzberg	138 594	140 789	130 647	158 445	-2 195	-1,6	7 947	6,1	-19 851	-12,5
Charlottenburg	173 906	174 244	145 465	201 732	-338	-0,2	28 441	19,6	-27 826	-13,8
Spandau	200 564	202 961	198 513	197 687	-2 397	-1,2	2 051	1,0	2 877	1,5
Wilmersdorf	139 070	141 787	131 019	154 397	-2 717	-1,9	8 051	6,1	-15 327	-9,9
Zehlendorf	94 782	97 853	86 532	92 850	-3 071	-3,1	8 250	9,5	1 932	2,1
Schöneberg	144 813	146 718	136 130	169 834	-1 905	-1,3	8 683	6,4	-25 021	-14,7
Steglitz	180 606	181 861	169 602	188 098	-1 255	-0,7	11 004	6,5	-7 492	-4,0
Tempelhof	178 467	180 289	164 489	159 730	-1 822	-1,0	13 978	8,5	18 737	11,7
Neukölln	287 993	292 131	278 488	281 470	-4 138	-1,4	9 505	3,4	6 523	2,3
Reinickendorf	237 979	242 215	229 020	238 736	-4 236	-1,7	8 959	3,9	-757	-0,3
Berlin (West)	2 012 709	2 037 220	1 881 059	2 122 345	-24 511	-1,2	131 650	7,0	-109 636	-5,2
männlich										
Tiergarten	42 088	42 567	34 936	42 664	-479	-1,1	7 152	20,5	-576	-1,4
Wedding	72 928	73 502	67 324	78 759	-574	-0,8	5 604	8,3	-5 831	-7,4
Kreuzberg	69 324	71 613	65 856	70 315	-2 289	-3,2	3 468	5,3	-991	-1,4
Charlottenburg	80 010	81 015	64 589	85 966	-1 005	-1,2	15 421	23,9	-5 956	-6,9
Spandau	92 869	94 511	92 735	88 200	-1 642	-1,7	134	0,1	4 669	5,3
Wilmersdorf	61 084	63 365	57 571	63 775	-2 281	-3,6	3 513	6,1	-2 691	-4,2
Zehlendorf	43 025	44 914	39 087	39 597	-1 889	-4,2	3 938	10,1	3 428	8,7
Schöneberg	68 210	70 152	64 618	72 289	-1 942	-2,8	3 592	5,6	-4 079	-5,6
Steglitz	80 163	81 331	74 084	79 388	-1 168	-1,4	6 079	8,2	775	1,0
Tempelhof	80 606	81 721	74 029	69 420	-1 115	-1,4	6 577	8,9	11 186	16,1
Neukölln	136 226	139 201	132 413	123 722	-2 975	-2,1	3 813	2,9	12 504	10,1
Reinickendorf	109 498	112 191	106 319	107 155	-2 693	-2,4	3 179	3,0	2 343	2,2
Berlin (West)	936 031	956 083	873 561	921 250	-20 052	-2,1	62 470	7,2	14 781	1,6
weiblich										
Tiergarten	44 292	43 878	37 037	55 724	414	0,9	7 255	19,6	-11 432	-20,5
Wedding	76 627	76 425	71 857	102 219	202	0,3	4 770	6,6	-25 592	-25,0
Kreuzberg	69 270	69 176	64 791	88 130	94	0,1	4 479	6,9	-18 860	-21,4
Charlottenburg	93 896	93 229	80 876	115 766	667	0,7	13 020	16,1	-21 870	-18,9
Spandau	107 695	108 450	105 778	109 487	-755	-0,7	1 917	1,8	-1 792	-1,6
Wilmersdorf	77 986	78 422	73 448	90 622	-436	-0,6	4 538	6,2	-12 636	-13,9
Zehlendorf	51 757	52 939	47 445	53 253	-1 182	-2,2	4 312	9,1	-1 496	-2,8
Schöneberg	76 603	76 566	71 512	97 545	37	0,0	5 091	7,1	-20 942	-21,5
Steglitz	100 443	100 530	95 518	108 710	-87	-0,1	4 925	5,2	-8 267	-7,6
Tempelhof	97 861	98 568	90 460	90 310	-707	-0,7	7 401	8,2	7 551	8,4
Neukölln	151 767	152 930	146 075	157 748	-1 163	-0,8	5 692	3,9	-5 981	-3,8
Reinickendorf	128 481	130 024	122 701	131 581	-1 543	-1,2	5 780	4,7	-3 100	-2,4
Berlin (West)	1 076 678	1 081 137	1 007 498	1 201 095	-4 459	-0,4	69 180	6,9	-124 417	-10,4

¹⁾ Nach einer Schätzung für verwaltungsinterne Zwecke liegt die "echte" Bevölkerungszahl um rd. 102 000 Personen höher, weil einmal die Volkszählung 1970 — Ausgangsbasis der Fortschreibung — eine nicht korrigierbare Untererfassung von etwa 2% oder rd. 40 000 Personen aufwies und weil zum anderen bis Ende 1971 vorgenommene Anmeldungen von Berlinern in westdeutschen Nebenwohnungen, die weiterhin in Berlin lebten, als Fortzüge gewertet werden mußten.

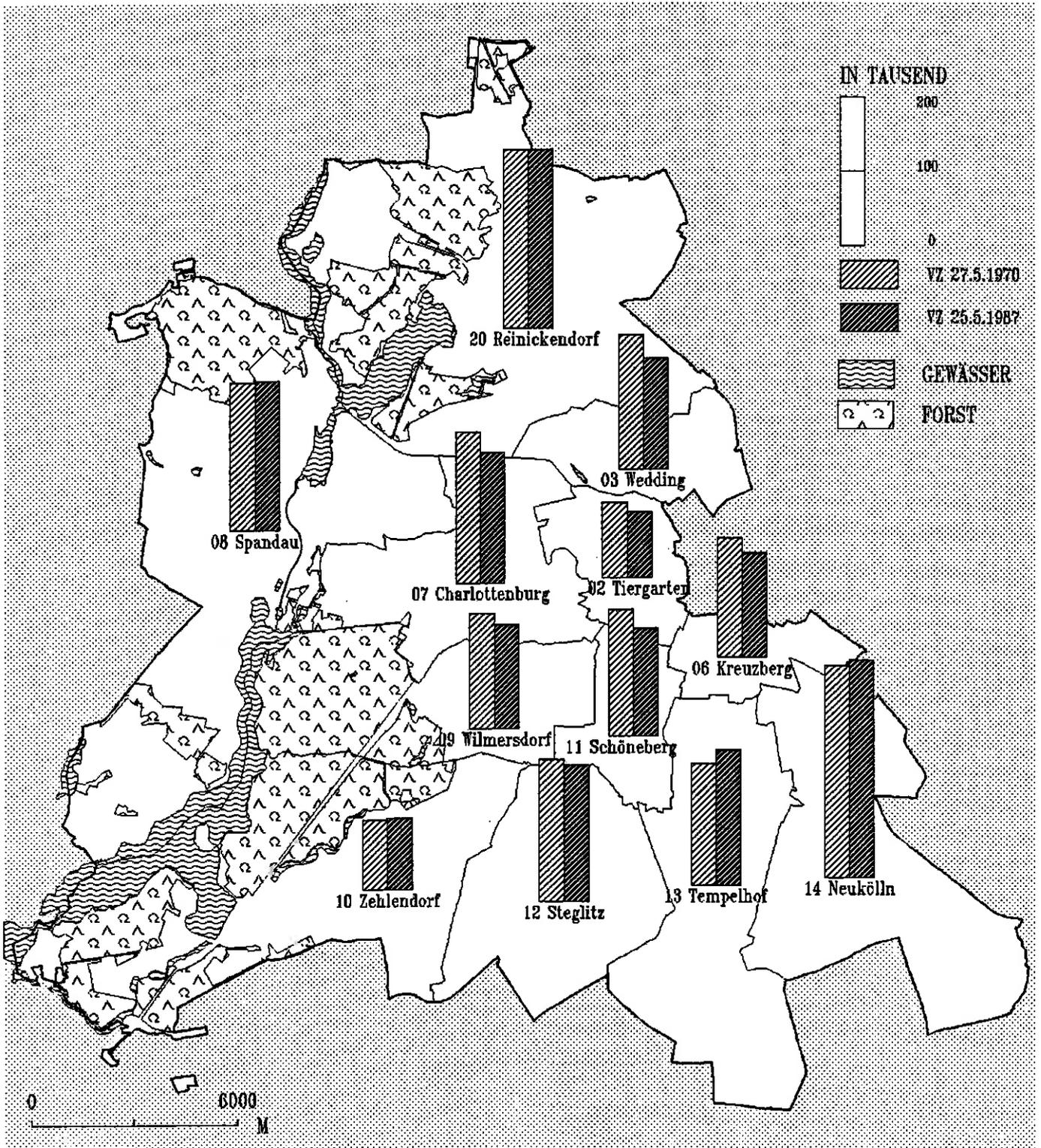
1. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Berlin(West) am 25. Mai 1987



2. Wohnbevölkerung in den Bezirken von Berlin (West) an den Volkszählungstichtagen 1939, 1950, 1961, 1970 und 1987

Stichtag Jahr	Wohn- bevölkerung	Bezirk											
		Tier- garten	Wedding	Kreuz- berg	Char- lotten- burg	Spandau	Wilmer- dorf	Zehlendor- f	Schöne- berg	Steglitz	Tempel- hof	Neukölln	Reinicken- dorf
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
absolut insgesamt													
17.5.1939	2 750 494	213 572	325 099	332 635	299 955	170 384	206 779	81 141	277 948	213 920	125 360	303 170	200 531
13.9.1950	2 146 952	116 759	243 271	211 154	220 263	166 161	141 665	90 907	189 260	154 019	120 982	286 581	205 930
6.6.1961	2 197 408	114 143	220 883	191 898	224 538	172 663	161 964	95 530	193 790	185 743	142 952	277 412	215 892
27.5.1970	2 122 345	98 388	180 978	158 445	201 732	197 687	154 397	92 850	169 834	188 098	159 730	281 470	238 736
25.5.1987	2 008 522	86 656	149 862	138 675	173 691	199 938	138 619	93 820	144 711	180 197	177 934	287 533	236 886
männlich													
17.5.1939	1 244 102	96 625	152 294	150 684	131 431	85 626	84 286	34 037	118 069	95 507	57 384	140 945	97 214
13.9.1950	911 504	49 997	104 595	88 787	91 138	73 569	57 631	37 906	77 333	63 121	51 636	124 325	91 466
6.6.1961	929 005	48 706	93 958	80 548	92 769	75 855	65 315	39 869	79 124	76 730	61 078	119 305	95 748
27.5.1970	921 250	42 664	78 759	70 315	85 966	88 200	63 775	39 597	72 289	79 388	69 420	123 722	107 155
25.5.1987	934 592	42 303	73 186	69 385	80 044	92 624	60 935	42 457	68 222	79 969	80 391	136 120	108 956
weiblich													
17.5.1939	1 506 392	116 947	172 805	181 951	168 524	84 758	122 493	47 104	159 879	118 413	67 976	162 225	103 317
13.9.1950	1 235 448	66 762	138 676	122 367	129 125	92 592	84 034	53 001	111 927	90 898	69 346	162 256	114 464
6.6.1961	1 268 403	65 437	126 925	111 350	131 769	96 808	96 649	55 661	114 666	109 013	81 874	158 107	120 144
27.5.1970	1 201 095	55 724	102 219	88 130	115 766	109 487	90 622	53 253	97 545	108 710	90 310	157 748	131 581
25.5.1987	1 073 930	44 353	76 676	69 290	93 647	107 314	77 684	51 363	76 489	100 228	97 543	151 413	127 930
%													
insgesamt													
17.5.1939	100	7,8	11,8	12,1	10,9	6,2	7,5	3,0	10,1	7,8	4,6	11,0	7,3
13.9.1950	100	5,4	11,3	9,8	10,3	7,7	6,6	4,2	8,8	7,2	5,6	13,3	9,6
6.6.1961	100	5,2	10,1	8,7	10,2	7,9	7,4	4,3	8,8	8,5	6,5	12,6	9,8
27.5.1970	100	4,6	8,5	7,5	9,5	9,3	7,3	4,4	8,0	8,9	7,5	13,3	11,2
25.5.1987	100	4,3	7,5	6,9	8,6	10,0	6,9	4,7	7,2	9,0	8,9	14,3	11,8
männlich													
17.5.1939	100	7,8	12,2	12,1	10,6	6,9	6,8	2,7	9,5	7,7	4,6	11,3	7,8
13.9.1950	100	5,5	11,5	9,7	10,0	8,1	6,3	4,2	8,5	6,9	5,7	13,6	10,0
6.6.1961	100	5,2	10,1	8,7	10,0	8,2	7,0	4,3	8,5	8,3	6,6	12,8	10,3
27.5.1970	100	4,6	8,5	7,6	9,3	9,6	6,9	4,3	7,8	8,6	7,5	13,4	11,6
25.5.1987	100	4,5	7,8	7,4	8,6	9,9	6,5	4,5	7,3	8,6	8,6	14,6	11,7
weiblich													
17.5.1939	100	7,8	11,5	12,1	11,2	5,6	8,1	3,1	10,6	7,9	4,5	10,8	6,9
13.9.1950	100	5,4	11,2	9,9	10,5	7,5	6,8	4,3	9,1	7,4	5,6	13,1	9,3
6.6.1961	100	5,2	10,0	8,8	10,4	7,6	7,6	4,4	9,0	8,6	6,5	12,5	9,5
27.5.1970	100	4,6	8,5	7,3	9,6	9,1	7,5	4,4	8,1	9,1	7,5	13,1	11,0
25.5.1987	100	4,1	7,1	6,5	8,7	10,0	7,2	4,8	7,1	9,3	9,1	14,1	11,9
Veränderung gegenüber dem vorhergehenden Stichtag in %													
insgesamt													
13.9.1950	-21,9	-45,3	-25,2	-36,5	-26,6	-2,5	-31,5	12,0	-31,9	-28,0	-3,5	-5,5	2,7
6.6.1961	2,4	-2,2	-9,2	-9,1	1,9	3,9	14,3	5,1	2,4	20,6	18,2	-3,2	4,8
27.5.1970	-3,4	-13,8	-18,1	-17,4	-10,2	14,5	-4,7	-2,8	-12,4	1,3	11,7	1,5	10,6
25.5.1987	-5,4	-11,9	-17,2	-12,5	-13,9	1,1	-10,2	1,0	-14,8	-4,2	11,4	2,2	-0,8
männlich													
13.9.1950	-26,7	-48,3	-31,3	-41,1	-30,7	-14,1	-31,6	11,4	-34,5	-33,9	-10,0	-11,8	-5,9
6.6.1961	1,9	-2,6	-10,2	-9,3	1,8	3,1	13,3	5,2	2,3	21,6	18,3	-4,0	4,7
27.5.1970	-0,8	-12,4	-16,2	-12,7	-7,3	16,3	-2,4	-0,7	-8,6	3,5	13,7	3,7	11,9
25.5.1987	1,4	-0,8	-7,1	-1,3	-6,9	5,0	-4,5	7,2	-5,6	0,7	15,8	10,0	1,7
weiblich													
13.9.1950	-18,0	-42,9	-19,8	-32,7	-23,4	9,2	-31,4	12,5	-30,0	-23,2	2,0	0,0	10,8
6.6.1961	2,7	-2,0	-8,5	-9,0	2,0	4,6	15,0	5,0	2,4	19,9	18,1	-2,6	5,0
27.5.1970	-5,3	-14,8	-19,5	-20,9	-12,1	13,1	-6,2	-4,3	-14,9	-0,3	10,3	-0,2	9,5
25.5.1987	-10,6	-20,4	-25,0	-21,4	-19,1	-2,0	-14,3	-3,5	-21,6	-7,8	8,0	-4,0	-2,8
Meßzahl 1950 = 100													
insgesamt													
17.5.1939	128	183	134	158	136	103	146	89	147	139	104	106	97
13.9.1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
6.6.1961	102	98	91	91	102	104	114	105	102	121	118	97	105
27.5.1970	99	84	74	75	92	119	109	102	90	122	132	98	116
25.5.1987	94	74	62	66	79	120	98	103	76	117	147	100	115
männlich													
17.5.1939	136	193	146	170	144	116	146	90	153	151	111	113	106
13.9.1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
6.6.1961	102	97	90	91	102	103	113	105	102	122	118	96	105
27.5.1970	101	85	75	79	94	120	111	104	93	126	134	100	117
25.5.1987	103	85	70	78	88	126	106	112	88	127	156	109	119
weiblich													
17.5.1939	122	175	125	149	131	92	146	89	143	130	98	100	90
13.9.1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
6.6.1961	103	98	92	91	102	105	115	105	102	120	118	97	105
27.5.1970	97	83	74	72	90	118	108	100	87	120	130	97	115
25.5.1987	87	66	55	57	73	116	92	97	68	110	141	93	112

2. Bevölkerung¹⁾ in den Bezirken von Berlin(West) an den Volkszählungstichtagen 1970 und 1987



THEMAK2

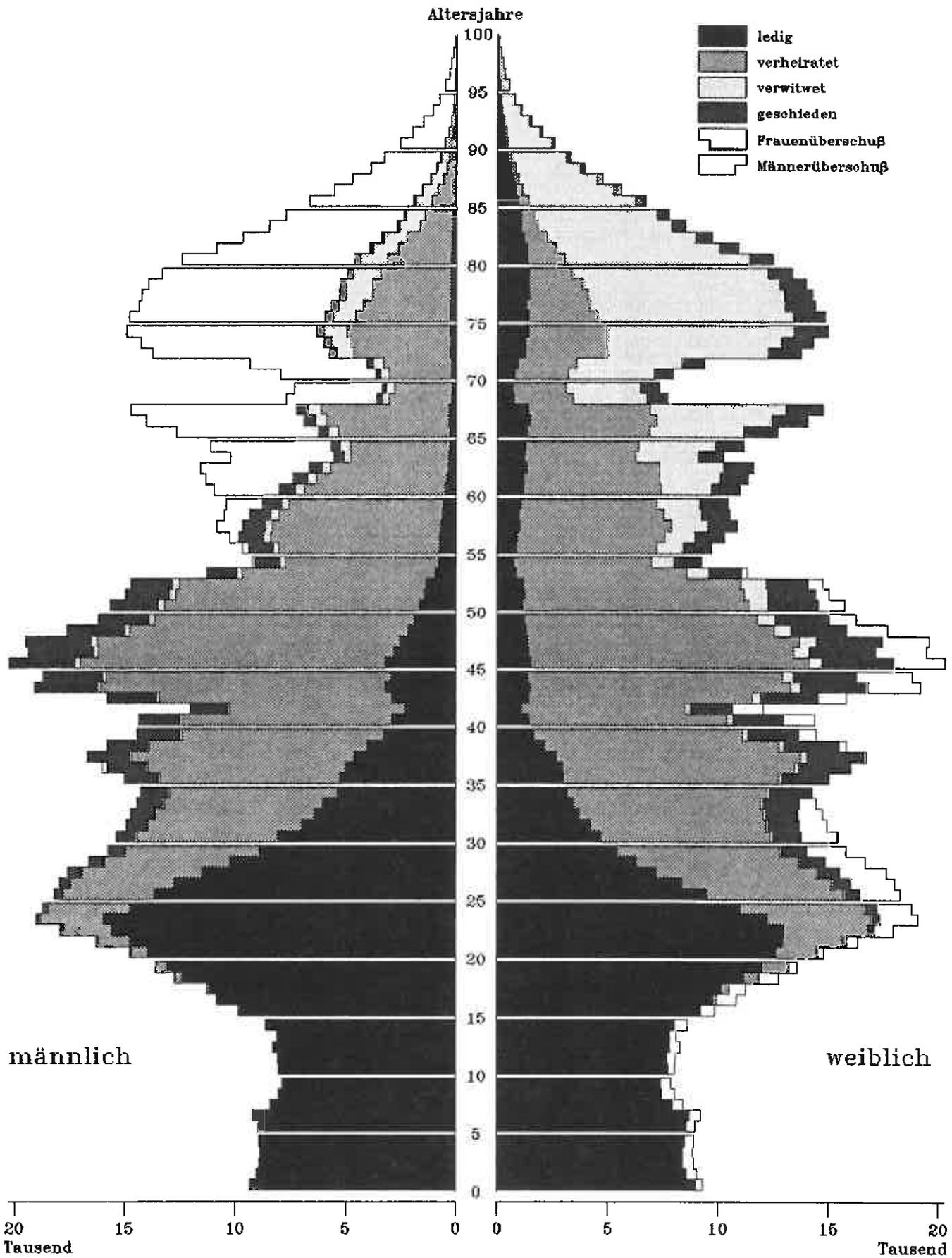
STATISTISCHES LANDESAMT BERLIN
IA2 88/39.1

¹⁾ 1987: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

3. Wohnberechtigte Bevölkerung in Berlin (West) am 25. Mai 1987 nach Bezirken

Bezirk	Insgesamt	Und zwar				
		Wohnbevölkerung	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung			Bevölkerung am Ort der Nebenwohnung
			insgesamt	alleinige Wohnung	Hauptwohnung	
1	2	3	4	5	6	
insgesamt						
Tiergarten	88 874	86 656	86 380	79 377	7 003	2 494
Wedding	152 771	149 862	149 555	141 336	8 219	3 216
Kreuzberg	141 653	138 675	138 594	129 735	8 859	3 059
Charlottenburg	180 603	173 691	173 906	156 562	17 344	6 697
Spandau	204 370	199 938	200 564	188 760	11 804	3 806
Wilmersdorf	143 669	138 619	139 070	123 870	15 200	4 599
Zehlendorf	98 731	93 820	94 782	81 725	13 057	3 949
Schöneberg	149 536	144 711	144 813	131 886	12 927	4 723
Steglitz	185 526	180 197	180 606	163 765	16 841	4 920
Tempelhof	181 557	177 934	178 467	166 457	12 010	3 090
Neukölln	292 739	287 533	287 993	272 139	15 854	4 746
Reinickendorf	242 194	236 886	237 979	222 681	15 298	4 215
Berlin (West)	2 062 223	2 008 522	2 012 709	1 858 293	154 416	49 514
männlich						
Tiergarten	43 593	42 303	42 088	38 378	3 710	1 505
Wedding	74 943	73 186	72 928	68 489	4 439	2 015
Kreuzberg	71 108	69 385	69 324	64 785	4 539	1 784
Charlottenburg	83 947	80 044	80 010	71 200	8 810	3 937
Spandau	95 089	92 624	92 869	86 834	6 035	2 220
Wilmersdorf	63 751	60 935	61 084	53 618	7 466	2 667
Zehlendorf	45 209	42 457	43 025	36 425	6 600	2 184
Schöneberg	71 027	68 222	68 210	61 580	6 630	2 817
Steglitz	82 961	79 969	80 163	71 718	8 445	2 798
Tempelhof	82 406	80 391	80 606	74 470	6 136	1 800
Neukölln	139 043	136 120	136 226	128 032	8 194	2 817
Reinickendorf	111 930	108 956	109 498	101 626	7 872	2 432
Berlin (West)	965 007	934 592	936 031	857 155	78 876	28 976
weiblich						
Tiergarten	45 281	44 353	44 292	40 999	3 293	989
Wedding	77 828	76 676	76 627	72 847	3 780	1 201
Kreuzberg	70 545	69 290	69 270	64 950	4 320	1 275
Charlottenburg	96 656	93 647	93 896	85 362	8 534	2 760
Spandau	109 281	107 314	107 695	101 926	5 769	1 586
Wilmersdorf	79 918	77 684	77 986	70 252	7 734	1 932
Zehlendorf	53 522	51 363	51 757	45 300	6 457	1 765
Schöneberg	78 509	76 489	76 603	70 306	6 297	1 906
Steglitz	102 565	100 228	100 443	92 047	8 396	2 122
Tempelhof	99 151	97 543	97 861	91 987	5 874	1 290
Neukölln	153 696	151 413	151 767	144 107	7 660	1 929
Reinickendorf	130 264	127 930	128 481	121 055	7 426	1 783
Berlin (West)	1 097 216	1 073 930	1 076 678	1 001 138	75 540	20 538
deutsch						
Tiergarten	73 372	71 356	71 092	64 462	6 630	2 280
Wedding	122 691	120 072	119 811	112 128	7 683	2 880
Kreuzberg	104 056	101 430	101 335	93 197	8 138	2 721
Charlottenburg	159 471	152 891	153 138	136 424	16 714	6 333
Spandau	189 360	185 064	185 687	174 156	11 531	3 673
Wilmersdorf	133 257	128 401	128 852	114 009	14 843	4 405
Zehlendorf	93 812	88 988	89 944	77 085	12 859	3 868
Schöneberg	125 804	121 314	121 409	109 062	12 347	4 395
Steglitz	175 298	170 103	170 519	153 966	16 553	4 779
Tempelhof	172 489	168 953	169 488	157 639	11 849	3 001
Neukölln	256 727	251 846	252 326	237 141	15 185	4 401
Reinickendorf	229 716	224 521	225 619	210 553	15 066	4 097
Berlin (West)	1 836 053	1 784 939	1 789 220	1 639 822	149 398	46 833
nichtdeutsch						
Tiergarten	15 502	15 300	15 288	14 915	373	214
Wedding	30 080	29 790	29 744	29 208	536	336
Kreuzberg	37 597	37 245	37 259	36 538	721	338
Charlottenburg	21 132	20 800	20 768	20 138	630	364
Spandau	15 010	14 874	14 877	14 604	273	133
Wilmersdorf	10 412	10 218	10 218	9 861	357	194
Zehlendorf	4 919	4 832	4 838	4 640	198	81
Schöneberg	23 732	23 397	23 404	22 824	580	328
Steglitz	10 228	10 094	10 087	9 799	288	141
Tempelhof	9 068	8 981	8 979	8 818	161	89
Neukölln	36 012	35 687	35 667	34 998	669	345
Reinickendorf	12 478	12 365	12 360	12 128	232	118
Berlin (West)	226 170	223 583	223 489	218 471	5 018	2 681

3. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Berlin(West) am 25. Mai 1987
nach Alter und Familienstand



4. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Berlin(West) am 25. Mai 1987 nach Bezirken und Altersgruppen

Bezirk	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 1	1—3	3—5	5—6	6—10	10—12	12—15	15—18	18—20	20—25	25—30
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
absolut												
insgesamt												
2 Tiergarten	86 380	916	1 658	1 616	787	2 817	1 312	1 896	2 447	2 023	9 246	9 768
3 Wedding	149 555	1 728	3 126	2 976	1 379	5 107	2 427	3 767	4 656	3 900	16 115	15 453
6 Kreuzberg	138 594	1 915	3 360	3 166	1 519	5 636	2 706	4 204	4 765	3 735	15 271	17 558
7 Charlottenburg	173 906	1 441	2 621	2 528	1 308	4 725	2 245	3 397	4 350	3 807	13 874	14 777
8 Spandau	200 564	1 590	3 282	3 346	1 717	6 582	3 208	4 987	6 637	5 606	15 951	13 336
9 Wilmersdorf	139 070	1 009	1 918	1 939	973	3 676	1 723	2 618	3 438	2 848	9 443	9 894
10 Zehlendorf	94 782	673	1 435	1 556	836	3 225	1 610	2 607	3 314	2 560	6 619	4 976
11 Schöneberg	144 813	1 564	2 754	2 639	1 353	4 852	2 267	3 298	3 947	3 286	12 847	14 898
12 Steglitz	180 606	1 457	2 832	2 881	1 475	5 511	2 692	4 034	5 247	4 470	13 185	12 478
13 Tempelhof	178 467	1 394	2 795	2 898	1 460	5 670	2 771	4 444	5 504	4 580	12 933	11 329
14 Neukölln	287 993	2 770	5 359	5 256	2 597	9 724	4 680	7 360	9 260	7 984	26 080	23 875
20 Reinickendorf	237 979	1 902	3 842	3 907	2 111	7 542	3 927	6 080	8 113	6 605	17 065	14 446
Berlin(West)	2 012 709	18 359	34 982	34 708	17 515	65 067	31 568	48 692	61 678	51 404	168 629	162 788
männlich												
2 Tiergarten	42 088	448	825	794	423	1 412	672	952	1 281	1 031	4 837	5 526
3 Wedding	72 928	892	1 600	1 524	724	2 590	1 253	1 890	2 371	1 963	8 385	8 559
6 Kreuzberg	69 324	981	1 702	1 675	780	2 897	1 344	2 209	2 455	1 933	7 822	9 634
7 Charlottenburg	80 010	724	1 331	1 306	678	2 382	1 143	1 778	2 238	1 930	7 025	7 749
8 Spandau	92 869	789	1 687	1 719	890	3 417	1 639	2 511	3 391	2 904	8 292	6 941
9 Wilmersdorf	61 084	525	996	967	502	1 918	863	1 324	1 746	1 423	4 634	4 904
10 Zehlendorf	43 025	336	740	817	447	1 707	851	1 347	1 776	1 326	3 592	2 601
11 Schöneberg	68 210	787	1 414	1 336	655	2 507	1 185	1 735	2 076	1 703	6 447	7 793
12 Steglitz	80 163	740	1 439	1 508	745	2 824	1 347	2 091	2 735	2 230	6 694	6 388
13 Tempelhof	80 606	714	1 417	1 419	752	3 010	1 412	2 273	2 891	2 374	6 563	5 742
14 Neukölln	136 226	1 409	2 781	2 784	1 307	4 974	2 405	3 824	4 793	4 097	13 466	12 698
20 Reinickendorf	109 498	999	2 022	1 968	1 037	3 870	2 003	3 078	4 212	3 425	8 943	7 471
Berlin(West)	936 031	9 344	17 954	17 817	8 940	33 508	16 117	25 012	31 965	26 339	86 700	86 006
weiblich												
2 Tiergarten	44 292	468	833	822	364	1 405	640	944	1 166	992	4 409	4 242
3 Wedding	76 627	836	1 526	1 452	655	2 517	1 174	1 877	2 285	1 937	7 730	6 894
6 Kreuzberg	69 270	934	1 658	1 491	739	2 739	1 362	1 995	2 310	1 802	7 449	7 924
7 Charlottenburg	93 896	717	1 290	1 222	630	2 343	1 102	1 619	2 112	1 877	6 849	7 028
8 Spandau	107 695	801	1 595	1 627	827	3 165	1 569	2 476	3 246	2 702	7 659	6 395
9 Wilmersdorf	77 986	484	922	972	471	1 758	860	1 294	1 692	1 425	4 809	4 990
10 Zehlendorf	51 757	337	695	739	389	1 518	759	1 260	1 538	1 234	3 027	2 375
11 Schöneberg	76 603	777	1 340	1 303	698	2 345	1 082	1 563	1 871	1 583	6 400	7 105
12 Steglitz	100 443	717	1 393	1 373	730	2 687	1 345	1 943	2 512	2 240	6 491	6 090
13 Tempelhof	97 861	680	1 378	1 479	708	2 660	1 359	2 171	2 613	2 206	6 370	5 587
14 Neukölln	151 767	1 361	2 578	2 472	1 290	4 750	2 275	3 536	4 467	3 887	12 614	11 177
20 Reinickendorf	128 481	903	1 820	1 939	1 074	3 672	1 924	3 002	3 901	3 180	8 122	6 975
Berlin(West)	1 076 678	9 015	17 028	16 891	8 575	31 559	15 451	23 680	29 713	25 065	81 929	76 782
deutsch												
2 Tiergarten	71 092	677	1 165	1 128	545	1 894	800	1 137	1 597	1 499	7 504	8 002
3 Wedding	119 811	1 145	2 128	1 963	868	3 144	1 371	2 054	2 831	2 767	12 688	12 695
6 Kreuzberg	101 335	1 125	1 989	1 850	838	3 026	1 241	1 768	2 284	2 159	10 765	14 191
7 Charlottenburg	153 138	1 131	2 045	2 030	998	3 599	1 708	2 587	3 511	3 199	11 829	12 414
8 Spandau	185 687	1 360	2 831	2 900	1 459	5 562	2 717	4 185	5 809	5 131	14 502	12 054
9 Wilmersdorf	128 852	889	1 699	1 708	850	3 227	1 515	2 264	3 050	2 638	8 676	8 820
10 Zehlendorf	89 944	624	1 326	1 436	769	3 004	1 507	2 424	3 094	2 435	6 189	4 475
11 Schöneberg	121 409	1 159	2 042	1 902	958	3 276	1 517	2 081	2 682	2 490	10 343	12 523
12 Steglitz	170 519	1 322	2 572	2 611	1 335	4 964	2 423	3 674	4 777	4 166	12 208	11 243
13 Tempelhof	169 488	1 250	2 503	2 604	1 305	5 142	2 542	4 034	5 152	4 337	12 132	10 416
14 Neukölln	252 326	2 065	4 023	3 916	1 923	7 082	3 409	5 499	7 288	6 755	22 066	20 443
20 Reinickendorf	225 619	1 708	3 509	3 541	1 892	6 775	3 544	5 510	7 488	6 187	15 952	13 270
Berlin(West)	1 789 220	14 455	27 832	27 589	13 740	50 695	24 294	37 217	49 563	43 763	144 854	140 546
nichtdeutsch												
2 Tiergarten	15 288	239	493	488	242	923	512	759	850	524	1 742	1 766
3 Wedding	29 744	583	998	1 013	511	1 963	1 056	1 713	1 825	1 133	3 427	2 758
6 Kreuzberg	37 259	790	1 371	1 316	681	2 610	1 465	2 436	2 481	1 576	4 506	3 367
7 Charlottenburg	20 768	310	576	498	310	1 126	537	810	839	608	2 045	2 363
8 Spandau	14 877	230	451	446	258	1 020	491	802	828	475	1 449	1 282
9 Wilmersdorf	10 218	120	219	231	123	449	208	354	388	210	767	1 074
10 Zehlendorf	4 838	49	109	120	67	221	103	183	220	125	430	501
11 Schöneberg	23 404	405	712	737	395	1 576	750	1 217	1 265	796	2 504	2 375
12 Steglitz	10 087	135	260	270	140	547	269	360	470	304	977	1 235
13 Tempelhof	8 979	144	292	294	155	528	229	410	352	243	801	913
14 Neukölln	35 667	705	1 336	1 340	674	2 642	1 271	1 861	1 972	1 229	4 014	3 432
20 Reinickendorf	12 360	194	333	366	219	767	383	570	625	418	1 113	1 176
Berlin(West)	223 489	3 904	7 150	7 119	3 775	14 372	7 274	11 475	12 115	7 641	23 775	22 242

Im Alter von ... bis unter ... Jahren													Bezirk
30—35	35—40	40—45	45—50	50—55	55—60	60—63	63—65	65—70	70—75	75—80	80—85	85 u. mehr	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
absolut													
insgesamt													
7 580	6 952	5 810	6 216	4 702	3 638	1 900	1 134	2 967	3 091	3 692	2 624	1 588	2
11 465	10 547	9 498	11 419	8 996	6 715	3 455	1 993	5 451	5 582	6 659	4 498	2 643	3
13 719	11 172	8 744	9 310	6 822	4 811	2 408	1 355	3 442	3 511	4 256	3 195	2 014	6
13 672	14 879	13 756	15 155	10 545	8 446	5 003	2 931	7 595	7 832	8 816	6 125	4 078	7
11 815	13 995	15 152	19 268	14 519	11 360	6 294	3 546	8 908	9 456	9 949	6 352	3 708	8
10 119	11 922	11 551	12 408	8 640	6 959	4 362	2 685	6 855	7 105	7 821	5 527	3 637	9
4 945	6 648	7 774	9 480	6 723	5 169	3 090	1 859	4 346	4 130	4 771	3 556	2 880	10
13 639	13 265	11 040	11 044	7 539	5 744	3 282	2 002	5 297	5 225	6 052	4 264	2 715	11
11 466	13 641	13 940	16 559	11 864	9 377	5 839	3 466	8 577	8 549	9 585	6 634	4 847	12
10 785	13 101	13 684	17 189	12 637	9 560	5 589	3 261	8 229	8 643	9 690	6 482	3 839	13
19 936	21 131	20 987	25 350	18 830	13 848	7 567	4 345	11 458	11 926	13 905	8 855	4 910	14
13 494	17 128	19 212	22 943	17 324	13 290	7 287	4 094	10 715	11 154	12 745	8 276	4 777	20
142 635	154 381	151 148	176 341	129 141	98 917	56 076	32 671	83 840	86 204	97 941	66 388	41 636	
männlich													
4 167	3 766	3 313	3 531	2 497	1 716	758	392	916	988	950	629	264	2
6 554	5 728	5 445	6 455	4 798	3 204	1 418	677	1 753	1 597	1 815	1 208	525	3
7 619	5 988	4 994	5 452	3 775	2 441	940	467	1 054	975	1 090	744	353	6
7 066	7 598	7 347	8 069	5 285	4 013	1 916	983	2 462	2 325	2 421	1 490	751	7
5 890	6 827	7 861	9 940	7 338	5 491	2 600	1 235	2 983	2 967	2 904	1 805	848	8
4 869	5 931	5 945	6 262	4 272	3 250	1 635	889	2 108	2 015	2 122	1 346	638	9
2 327	3 125	3 797	4 671	3 384	2 563	1 292	680	1 531	1 371	1 325	942	477	10
7 081	6 819	6 058	6 019	3 939	2 695	1 275	649	1 642	1 459	1 519	972	445	11
5 554	6 626	7 044	8 288	5 807	4 365	2 210	1 209	2 768	2 446	2 662	1 572	871	12
5 314	6 283	6 975	8 825	6 264	4 467	2 178	1 126	2 740	2 641	2 755	1 698	773	13
10 453	10 807	11 305	13 606	9 739	6 507	2 970	1 524	3 778	3 619	3 968	2 386	1 026	14
6 749	8 177	9 959	11 930	8 734	6 432	2 930	1 451	3 651	3 489	3 671	2 277	1 020	20
73 643	77 675	80 043	93 048	65 832	47 144	22 122	11 282	27 386	25 892	27 202	17 069	7 991	
weiblich													
3 413	3 186	2 497	2 685	2 205	1 922	1 142	742	2 051	2 103	2 742	1 995	1 324	2
4 911	4 819	4 053	4 964	4 198	3 511	2 037	1 316	3 698	3 985	4 844	3 290	2 118	3
6 100	5 184	3 750	3 858	3 047	2 370	1 468	888	2 388	2 536	3 166	2 451	1 661	6
6 606	7 281	6 409	7 086	5 260	4 433	3 087	1 948	5 133	5 507	6 395	4 635	3 327	7
5 925	7 168	7 291	9 328	7 181	5 869	3 694	2 311	5 925	6 489	7 045	4 547	2 860	8
5 250	5 991	5 606	6 146	4 368	3 709	2 727	1 796	4 747	5 090	5 699	4 181	2 999	9
2 618	3 523	3 977	4 809	3 339	2 606	1 798	1 179	2 815	2 759	3 446	2 614	2 403	10
6 558	6 446	4 982	5 025	3 600	3 049	2 007	1 353	3 655	3 766	4 533	3 292	2 270	11
5 912	7 015	6 896	8 271	6 057	5 012	3 629	2 257	5 809	6 103	6 923	5 062	3 976	12
5 471	6 818	6 709	8 364	6 373	5 093	3 411	2 135	5 489	6 002	6 935	4 784	3 066	13
9 483	10 324	9 682	11 744	9 091	7 341	4 597	2 821	7 680	8 307	9 937	6 469	3 884	14
6 745	8 951	9 253	11 013	8 590	6 858	4 357	2 643	7 064	7 665	9 074	5 999	3 757	20
68 992	76 706	71 105	83 293	63 309	51 773	33 954	21 389	56 454	60 312	70 739	49 319	33 645	
deutsch													
5 989	5 390	4 483	5 117	4 054	3 374	1 826	1 097	2 919	3 052	3 664	2 600	1 579	2
8 986	7 662	6 846	9 016	7 604	6 148	3 306	1 943	5 369	5 544	6 621	4 476	2 636	3
10 919	8 167	5 646	6 475	5 050	4 124	2 213	1 296	3 355	3 456	4 227	3 170	2 001	6
11 235	12 305	11 766	13 573	9 641	7 921	4 820	2 860	7 424	7 728	8 710	6 059	4 045	7
10 435	12 281	13 683	18 065	13 798	11 035	6 194	3 498	8 827	9 421	9 911	6 333	3 696	8
8 755	10 453	10 528	11 664	8 179	6 676	4 228	2 612	6 683	6 980	7 720	5 448	3 590	9
4 356	6 073	7 260	9 048	6 477	5 028	3 048	1 834	4 284	4 097	4 743	3 541	2 872	10
11 236	10 845	8 985	9 349	6 492	5 227	3 145	1 929	5 173	5 150	5 993	4 225	2 687	11
10 301	12 360	12 991	15 890	11 444	9 126	5 743	3 419	8 492	8 489	9 533	6 608	4 828	12
9 740	11 926	12 836	16 525	12 211	9 368	5 521	3 230	8 175	8 602	9 653	6 458	3 826	13
16 663	17 562	17 949	22 749	17 289	13 195	7 376	4 270	11 349	11 876	13 849	8 832	4 898	14
12 183	15 550	17 969	22 061	16 771	13 021	7 200	4 040	10 634	11 105	12 700	8 248	4 761	20
120 798	130 574	130 942	159 532	119 010	94 243	54 620	32 028	82 684	85 500	97 324	65 998	41 419	
nichtdeutsch													
1 591	1 562	1 327	1 099	648	264	74	37	48	39	28	24	9	2
2 479	2 885	2 652	2 403	1 392	567	149	50	82	38	38	22	7	3
2 800	3 005	3 098	2 835	1 772	687	195	59	87	55	29	25	13	6
2 437	2 574	1 990	1 582	904	525	183	71	171	104	106	66	33	7
1 380	1 714	1 469	1 203	721	325	100	48	81	35	38	19	12	8
1 364	1 469	1 023	744	461	283	134	73	172	125	101	79	47	9
589	575	514	432	246	141	42	25	62	33	28	15	8	10
2 403	2 420	2 055	1 695	1 047	517	137	73	124	75	59	39	28	11
1 165	1 281	949	669	420	251	96	47	85	60	52	26	19	12
1 045	1 175	848	664	426	192	68	31	54	41	37	24	13	13
3 273	3 569	3 038	2 601	1 541	653	191	75	109	50	56	23	12	14
1 311	1 578	1 243	882	553	269	87	54	81	49	45	28	16	20
21 837	23 807	20 206	16 809	10 131	4 674	1 456	643	1 156	704	617	390	217	

Noch: 4. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Berlin(West) am 25. Mai 1987 nach Bezirken und Altersgruppen

Bezirk	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 1	1—3	3—5	5—6	6—10	10—12	12—15	15—18	18—20	20—25	25—30
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
%												
insgesamt												
2 Tiergarten	100	1,1	1,9	1,9	0,9	3,3	1,5	2,2	2,8	2,3	10,7	11,3
3 Wedding	100	1,2	2,1	2,0	0,9	3,4	1,6	2,5	3,1	2,6	10,8	10,3
6 Kreuzberg	100	1,4	2,4	2,3	1,1	4,1	2,0	3,0	3,4	2,7	11,0	12,7
7 Charlottenburg	100	0,8	1,5	1,5	0,8	2,7	1,3	2,0	2,5	2,2	8,0	8,5
8 Spandau	100	0,8	1,6	1,7	0,9	3,3	1,6	2,5	3,3	2,8	8,0	6,6
9 Wilmersdorf	100	0,7	1,4	1,4	0,7	2,6	1,2	1,9	2,5	2,0	6,8	7,1
10 Zehlendorf	100	0,7	1,5	1,6	0,9	3,4	1,7	2,8	3,5	2,7	7,0	5,2
11 Schöneberg	100	1,1	1,9	1,8	0,9	3,4	1,6	2,3	2,7	2,3	8,9	10,3
12 Steglitz	100	0,8	1,6	1,6	0,8	3,1	1,5	2,2	2,9	2,5	7,3	6,9
13 Tempelhof	100	0,8	1,6	1,6	0,8	3,2	1,6	2,5	3,1	2,6	7,2	6,3
14 Neukölln	100	1,0	1,9	1,8	0,9	3,4	1,6	2,6	3,2	2,8	9,1	8,3
20 Reinickendorf	100	0,8	1,6	1,6	0,9	3,2	1,7	2,6	3,4	2,8	7,2	6,1
Berlin(West)	100	0,9	1,7	1,7	0,9	3,2	1,6	2,4	3,1	2,6	8,4	8,1
männlich												
2 Tiergarten	100	1,1	2,0	1,9	1,0	3,4	1,6	2,3	3,0	2,4	11,5	13,1
3 Wedding	100	1,2	2,2	2,1	1,0	3,6	1,7	2,6	3,3	2,7	11,5	11,7
6 Kreuzberg	100	1,4	2,5	2,4	1,1	4,2	1,9	3,2	3,5	2,8	11,3	13,9
7 Charlottenburg	100	0,9	1,7	1,6	0,8	3,0	1,4	2,2	2,8	2,4	8,8	9,7
8 Spandau	100	0,8	1,8	1,9	1,0	3,7	1,8	2,7	3,7	3,1	8,9	7,5
9 Wilmersdorf	100	0,9	1,6	1,6	0,8	3,1	1,4	2,2	2,9	2,3	7,6	8,0
10 Zehlendorf	100	0,8	1,7	1,9	1,0	4,0	2,0	3,1	4,1	3,1	8,3	6,0
11 Schöneberg	100	1,2	2,1	2,0	1,0	3,7	1,7	2,5	3,0	2,5	9,5	11,4
12 Steglitz	100	0,9	1,8	1,9	0,9	3,5	1,7	2,6	3,4	2,8	8,4	8,0
13 Tempelhof	100	0,9	1,8	1,8	0,9	3,7	1,8	2,8	3,6	2,9	8,1	7,1
14 Neukölln	100	1,0	2,0	2,0	1,0	3,7	1,8	2,8	3,5	3,0	9,9	9,3
20 Reinickendorf	100	0,9	1,8	1,8	0,9	3,5	1,8	2,8	3,8	3,1	8,2	6,8
Berlin(West)	100	1,0	1,9	1,9	1,0	3,6	1,7	2,7	3,4	2,8	9,3	9,2
weiblich												
2 Tiergarten	100	1,1	1,9	1,9	0,8	3,2	1,4	2,1	2,6	2,2	10,0	9,6
3 Wedding	100	1,1	2,0	1,9	0,9	3,3	1,5	2,4	3,0	2,5	10,1	9,0
6 Kreuzberg	100	1,3	2,4	2,2	1,1	4,0	2,0	2,9	3,3	2,6	10,8	11,4
7 Charlottenburg	100	0,8	1,4	1,3	0,7	2,5	1,2	1,7	2,2	2,0	7,3	7,5
8 Spandau	100	0,7	1,5	1,5	0,8	2,9	1,5	2,3	3,0	2,5	7,1	5,9
9 Wilmersdorf	100	0,6	1,2	1,2	0,6	2,3	1,1	1,7	2,2	1,8	6,2	6,4
10 Zehlendorf	100	0,7	1,3	1,4	0,8	2,9	1,5	2,4	3,0	2,4	5,8	4,6
11 Schöneberg	100	1,0	1,7	1,7	0,9	3,1	1,4	2,0	2,4	2,1	8,4	9,3
12 Steglitz	100	0,7	1,4	1,4	0,7	2,7	1,3	1,9	2,5	2,2	6,5	6,1
13 Tempelhof	100	0,7	1,4	1,5	0,7	2,7	1,4	2,2	2,7	2,3	6,5	5,7
14 Neukölln	100	0,9	1,7	1,6	0,8	3,1	1,5	2,3	2,9	2,6	8,3	7,4
20 Reinickendorf	100	0,7	1,4	1,5	0,8	2,9	1,5	2,3	3,0	2,5	6,3	5,4
Berlin(West)	100	0,8	1,6	1,6	0,8	2,9	1,4	2,2	2,8	2,3	7,6	7,1
deutsch												
2 Tiergarten	100	1,0	1,6	1,6	0,8	2,7	1,1	1,6	2,2	2,1	10,6	11,3
3 Wedding	100	1,0	1,8	1,6	0,7	2,6	1,1	1,7	2,4	2,3	10,6	10,6
6 Kreuzberg	100	1,1	2,0	1,8	0,8	3,0	1,2	1,7	2,3	2,1	10,6	14,0
7 Charlottenburg	100	0,7	1,3	1,3	0,7	2,4	1,1	1,7	2,3	2,1	7,7	8,1
8 Spandau	100	0,7	1,5	1,6	0,8	3,0	1,5	2,3	3,1	2,8	7,8	6,5
9 Wilmersdorf	100	0,7	1,3	1,3	0,7	2,5	1,2	1,8	2,4	2,0	6,7	6,8
10 Zehlendorf	100	0,7	1,5	1,6	0,9	3,3	1,7	2,7	3,4	2,7	6,9	5,0
11 Schöneberg	100	1,0	1,7	1,6	0,8	2,7	1,2	1,7	2,2	2,1	8,5	10,3
12 Steglitz	100	0,8	1,5	1,5	0,8	2,9	1,4	2,2	2,8	2,4	7,2	6,6
13 Tempelhof	100	0,7	1,5	1,5	0,8	3,0	1,5	2,4	3,0	2,6	7,2	6,1
14 Neukölln	100	0,8	1,6	1,6	0,8	2,8	1,4	2,2	2,9	2,7	8,7	8,1
20 Reinickendorf	100	0,8	1,6	1,6	0,8	3,0	1,6	2,4	3,3	2,7	7,1	5,9
Berlin(West)	100	0,8	1,6	1,5	0,8	2,8	1,4	2,1	2,8	2,4	8,1	7,9
nichtdeutsch												
2 Tiergarten	100	1,6	3,2	3,2	1,6	6,0	3,3	5,0	5,6	3,4	11,4	11,6
3 Wedding	100	2,0	3,4	3,4	1,7	6,6	3,6	5,8	6,1	3,8	11,5	9,3
6 Kreuzberg	100	2,1	3,7	3,5	1,8	7,0	3,9	6,5	6,7	4,2	12,1	9,0
7 Charlottenburg	100	1,5	2,8	2,4	1,5	5,4	2,6	3,9	4,0	2,9	9,8	11,4
8 Spandau	100	1,5	3,0	3,0	1,7	6,9	3,3	5,4	5,6	3,2	9,7	8,6
9 Wilmersdorf	100	1,2	2,1	2,3	1,2	4,4	2,0	3,5	3,8	2,1	7,5	10,5
10 Zehlendorf	100	1,0	2,3	2,5	1,4	4,6	2,1	3,8	4,5	2,6	8,9	10,4
11 Schöneberg	100	1,7	3,0	3,1	1,7	6,7	3,2	5,2	5,4	3,4	10,7	10,1
12 Steglitz	100	1,3	2,6	2,7	1,4	5,4	2,7	3,6	4,7	3,0	9,7	12,2
13 Tempelhof	100	1,6	3,3	3,3	1,7	5,9	2,6	4,6	3,9	2,7	8,9	10,2
14 Neukölln	100	2,0	3,7	3,8	1,9	7,4	3,6	5,2	5,5	3,4	11,3	9,6
20 Reinickendorf	100	1,6	2,7	3,0	1,8	6,2	3,1	4,6	5,1	3,4	9,0	9,5
Berlin(West)	100	1,7	3,2	3,2	1,7	6,4	3,3	5,1	5,4	3,4	10,6	10,0

Im Alter von ... bis unter ... Jahren													Bezirk
30—35	35—40	40—45	45—50	50—55	55—60	60—63	63—65	65—70	70—75	75—80	80—85	85 u. mehr	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
%													
insgesamt													
8,8	8,0	6,7	7,2	5,4	4,2	2,2	1,3	3,4	3,6	4,3	3,0	1,8	2
7,7	7,1	6,4	7,6	6,0	4,5	2,3	1,3	3,6	3,7	4,5	3,0	1,8	3
9,9	8,1	6,3	6,7	4,9	3,5	1,7	1,0	2,5	2,5	3,1	2,3	1,5	6
7,9	8,6	7,9	8,7	6,1	4,9	2,9	1,7	4,4	4,5	5,1	3,5	2,3	7
5,9	7,0	7,6	9,6	7,2	5,7	3,1	1,8	4,4	4,7	5,0	3,2	1,8	8
7,3	8,6	8,3	8,9	6,2	5,0	3,1	1,9	4,9	5,1	5,6	4,0	2,6	9
5,2	7,0	8,2	10,0	7,1	5,5	3,3	2,0	4,6	4,4	5,0	3,8	3,0	10
9,4	9,2	7,6	7,6	5,2	4,0	2,3	1,4	3,7	3,6	4,2	2,9	1,9	11
6,3	7,6	7,7	9,2	6,6	5,2	3,2	1,9	4,7	4,7	5,3	3,7	2,7	12
6,0	7,3	7,7	9,6	7,1	5,4	3,1	1,8	4,6	4,8	5,4	3,6	2,2	13
6,9	7,3	7,3	8,8	6,5	4,8	2,6	1,5	4,0	4,1	4,8	3,1	1,7	14
5,7	7,2	8,1	9,6	7,3	5,6	3,1	1,7	4,5	4,7	5,4	3,5	2,0	20
7,1	7,7	7,5	8,8	6,4	4,9	2,8	1,6	4,2	4,3	4,9	3,3	2,1	
männlich													
9,9	8,9	7,9	8,4	5,9	4,1	1,8	0,9	2,2	2,3	2,3	1,5	0,6	2
9,0	7,9	7,5	8,9	6,6	4,4	1,9	0,9	2,4	2,2	2,5	1,7	0,7	3
11,0	8,6	7,2	7,9	5,4	3,5	1,4	0,7	1,5	1,4	1,6	1,1	0,5	6
8,8	9,5	9,2	10,1	6,6	5,0	2,4	1,2	3,1	2,9	3,0	1,9	0,9	7
6,3	7,4	8,5	10,7	7,9	5,9	2,8	1,3	3,2	3,2	3,1	1,9	0,9	8
8,0	9,7	9,7	10,3	7,0	5,3	2,7	1,5	3,5	3,3	3,5	2,2	1,0	9
5,4	7,3	8,8	10,9	7,9	6,0	3,0	1,6	3,6	3,2	3,1	2,2	1,1	10
10,4	10,0	8,9	8,8	5,8	4,0	1,9	1,0	2,4	2,1	2,2	1,4	0,7	11
6,9	8,3	8,8	10,3	7,2	5,4	2,8	1,5	3,5	3,1	3,3	2,0	1,1	12
6,6	7,8	8,7	10,9	7,8	5,5	2,7	1,4	3,4	3,3	3,4	2,1	1,0	13
7,7	7,9	8,3	10,0	7,1	4,8	2,2	1,1	2,8	2,7	2,9	1,8	0,8	14
6,2	7,5	9,1	10,9	8,0	5,9	2,7	1,3	3,3	3,2	3,4	2,1	0,9	20
7,9	8,3	8,6	9,9	7,0	5,0	2,4	1,2	2,9	2,8	2,9	1,8	0,9	
weiblich													
7,7	7,2	5,6	6,1	5,0	4,3	2,6	1,7	4,6	4,7	6,2	4,5	3,0	2
6,4	6,3	5,3	6,5	5,5	4,6	2,7	1,7	4,8	5,2	6,3	4,3	2,8	3
8,8	7,5	5,4	5,6	4,4	3,4	2,1	1,3	3,4	3,7	4,6	3,5	2,4	6
7,0	7,8	6,8	7,5	5,6	4,7	3,3	2,1	5,5	5,9	6,8	4,9	3,5	7
5,5	6,7	6,8	8,7	6,7	5,4	3,4	2,1	5,5	6,0	6,5	4,2	2,7	8
6,7	7,7	7,2	7,9	5,6	4,8	3,5	2,3	6,1	6,5	7,3	5,4	3,8	9
5,1	6,8	7,7	9,3	6,5	5,0	3,5	2,3	5,4	5,3	6,7	5,1	4,6	10
8,6	8,4	6,5	6,6	4,7	4,0	2,6	1,8	4,8	4,9	5,9	4,3	3,0	11
5,9	7,0	6,9	8,2	6,0	5,0	3,6	2,2	5,8	6,1	6,9	5,0	4,0	12
5,6	7,0	6,9	8,5	6,5	5,2	3,5	2,2	5,6	6,1	7,1	4,9	3,1	13
6,2	6,8	6,4	7,7	6,0	4,8	3,0	1,9	5,1	5,5	6,5	4,3	2,6	14
5,2	7,0	7,2	8,6	6,7	5,3	3,4	2,1	5,5	6,0	7,1	4,7	2,9	20
6,4	7,1	6,6	7,7	5,9	4,8	3,2	2,0	5,2	5,6	6,6	4,6	3,1	
deutsch													
8,4	7,6	6,3	7,2	5,7	4,7	2,6	1,5	4,1	4,3	5,2	3,7	2,2	2
7,5	6,4	5,7	7,5	6,3	5,1	2,8	1,6	4,5	4,6	5,5	3,7	2,2	3
10,8	8,1	5,6	6,4	5,0	4,1	2,2	1,3	3,3	3,4	4,2	3,1	2,0	6
7,3	8,0	7,7	8,9	6,3	5,2	3,1	1,9	4,8	5,0	5,7	4,0	2,6	7
5,6	6,6	7,4	9,7	7,4	5,9	3,3	1,9	4,8	5,1	5,3	3,4	2,0	8
6,8	8,1	8,2	9,1	6,3	5,2	3,3	2,0	5,2	5,4	6,0	4,2	2,8	9
4,8	6,8	8,1	10,1	7,2	5,6	3,4	2,0	4,8	4,6	5,3	3,9	3,2	10
9,3	8,9	7,4	7,7	5,3	4,3	2,6	1,6	4,3	4,2	4,9	3,5	2,2	11
6,0	7,2	7,6	9,3	6,7	5,4	3,4	2,0	5,0	5,0	5,6	3,9	2,8	12
5,7	7,0	7,6	9,7	7,2	5,5	3,3	1,9	4,8	5,1	5,7	3,8	2,3	13
6,6	7,0	7,1	9,0	6,9	5,2	2,9	1,7	4,5	4,7	5,5	3,5	1,9	14
5,4	6,9	8,0	9,8	7,4	5,8	3,2	1,8	4,7	4,9	5,6	3,7	2,1	20
6,8	7,3	7,3	8,9	6,7	5,3	3,1	1,8	4,6	4,8	5,4	3,7	2,3	
nichtdeutsch													
10,4	10,2	8,7	7,2	4,2	1,7	0,5	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	2
8,3	9,7	8,9	8,1	4,7	1,9	0,5	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	3
7,5	8,1	8,3	7,6	4,8	1,8	0,5	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	6
11,7	12,4	9,6	7,6	4,4	2,5	0,9	0,3	0,8	0,5	0,5	0,3	0,2	7
9,3	11,5	9,9	8,1	4,8	2,2	0,7	0,3	0,5	0,2	0,3	0,1	0,1	8
13,3	14,4	10,0	7,3	4,5	2,8	1,3	0,7	1,7	1,2	1,0	0,8	0,5	9
12,2	11,9	10,6	8,9	5,1	2,9	0,9	0,5	1,3	0,7	0,6	0,3	0,2	10
10,3	10,3	8,8	7,2	4,5	2,2	0,6	0,3	0,5	0,3	0,3	0,2	0,1	11
11,5	12,7	9,4	6,6	4,2	2,5	1,0	0,5	0,8	0,6	0,5	0,3	0,2	12
11,6	13,1	9,4	7,4	4,7	2,1	0,8	0,3	0,6	0,5	0,4	0,3	0,1	13
9,2	10,0	8,5	7,3	4,3	1,8	0,5	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	0,0	14
10,6	12,8	10,1	7,1	4,5	2,2	0,7	0,4	0,7	0,4	0,4	0,2	0,1	20
9,8	10,7	9,0	7,5	4,5	2,1	0,7	0,3	0,5	0,3	0,3	0,2	0,1	

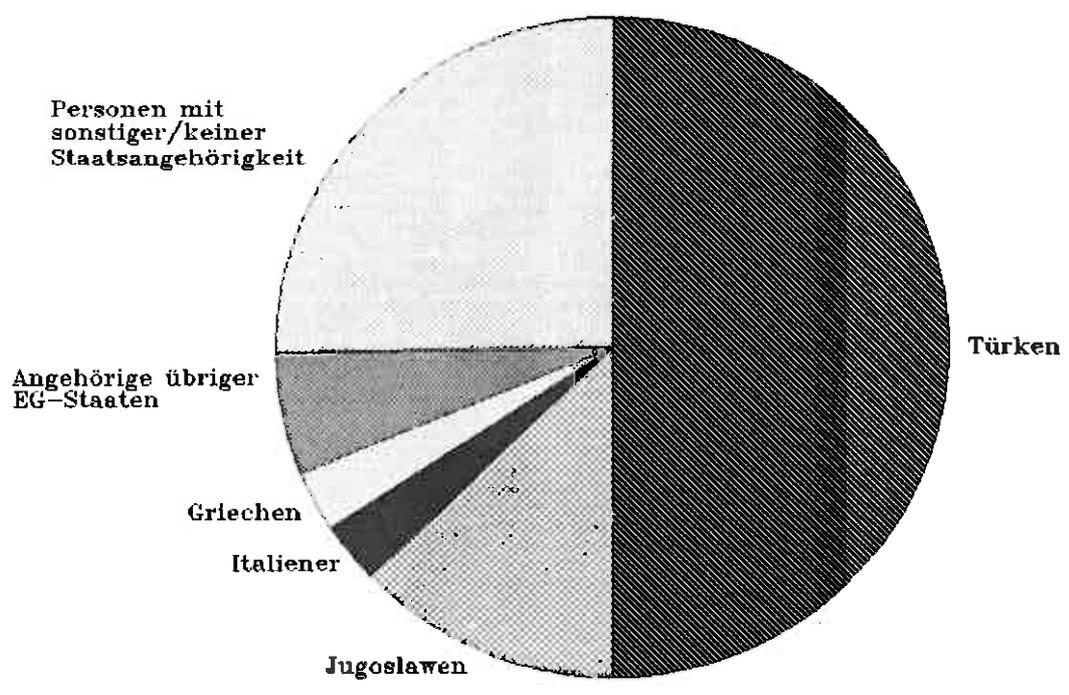
5. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Berlin (West) am 25. Mai 1987 nach Bezirken und Staatsangehörigkeit

Bezirk	Insgesamt	Deutsch	Griechisch	Italienisch	Übrige EG-Staaten	Jugoslawisch	Türkisch	Sonstige/ keine
	1	2	3	4	5	6	7	8
absolut								
insgesamt								
Tiergarten	86 380	71 092	549	468	790	1 703	7 327	4 451
Wedding	149 555	119 811	614	710	1 056	3 633	19 071	4 660
Kreuzberg	138 594	101 335	1 062	675	1 174	2 957	26 056	5 335
Charlottenburg	173 906	153 138	772	851	1 844	2 808	6 978	7 515
Spandau	200 564	185 687	466	377	1 484	2 252	7 157	3 141
Wilmerdorf	139 070	128 852	378	622	1 215	1 415	1 934	4 654
Zehlendorf	94 782	89 944	101	193	538	368	741	2 897
Schöneberg	144 813	121 409	672	872	1 250	3 002	11 701	5 907
Steglitz	180 606	170 519	359	386	923	1 417	2 549	4 453
Tempelhof	178 467	169 488	387	320	588	1 618	3 160	2 906
Neukölln	287 993	252 326	1 017	729	1 212	5 585	20 303	6 821
Reinickendorf	237 979	225 619	309	519	1 353	1 798	4 686	3 695
Berlin (West)	2 012 709	1 789 220	6 686	6 722	13 427	28 556	111 663	56 435
männlich								
Tiergarten	42 088	33 639	322	316	415	856	3 866	2 674
Wedding	72 928	56 672	360	492	607	1 881	10 159	2 757
Kreuzberg	69 324	49 198	598	428	660	1 478	13 867	3 095
Charlottenburg	80 010	68 514	454	570	965	1 390	3 728	4 389
Spandau	92 869	84 985	241	275	877	1 107	3 753	1 631
Wilmerdorf	61 084	55 648	222	412	599	701	1 021	2 481
Zehlendorf	43 025	40 493	63	118	243	167	405	1 536
Schöneberg	68 210	55 485	369	587	647	1 473	6 316	3 333
Steglitz	80 163	74 743	213	272	455	665	1 396	2 419
Tempelhof	80 606	75 870	198	229	306	807	1 681	1 515
Neukölln	136 226	117 005	543	476	672	2 838	10 991	3 701
Reinickendorf	109 498	102 962	157	376	765	857	2 484	1 897
Berlin (West)	936 031	815 214	3 740	4 551	7 211	14 220	59 667	31 428
weiblich								
Tiergarten	44 292	37 453	227	152	375	847	3 461	1 777
Wedding	76 627	63 139	254	218	449	1 752	8 912	1 903
Kreuzberg	69 270	52 137	464	247	514	1 479	12 189	2 240
Charlottenburg	93 896	84 624	318	281	879	1 418	3 250	3 126
Spandau	107 695	100 702	225	102	607	1 145	3 404	1 510
Wilmerdorf	77 986	73 204	156	210	616	714	913	2 173
Zehlendorf	51 757	49 451	38	75	295	201	336	1 361
Schöneberg	76 603	65 924	303	285	603	1 529	5 385	2 574
Steglitz	100 443	95 776	146	114	468	752	1 153	2 034
Tempelhof	97 861	93 618	189	91	282	811	1 479	1 391
Neukölln	151 767	135 321	474	253	540	2 747	9 312	3 120
Reinickendorf	128 481	122 657	152	143	588	941	2 202	1 798
Berlin (West)	1 076 678	974 006	2 946	2 171	6 216	14 336	51 996	25 007

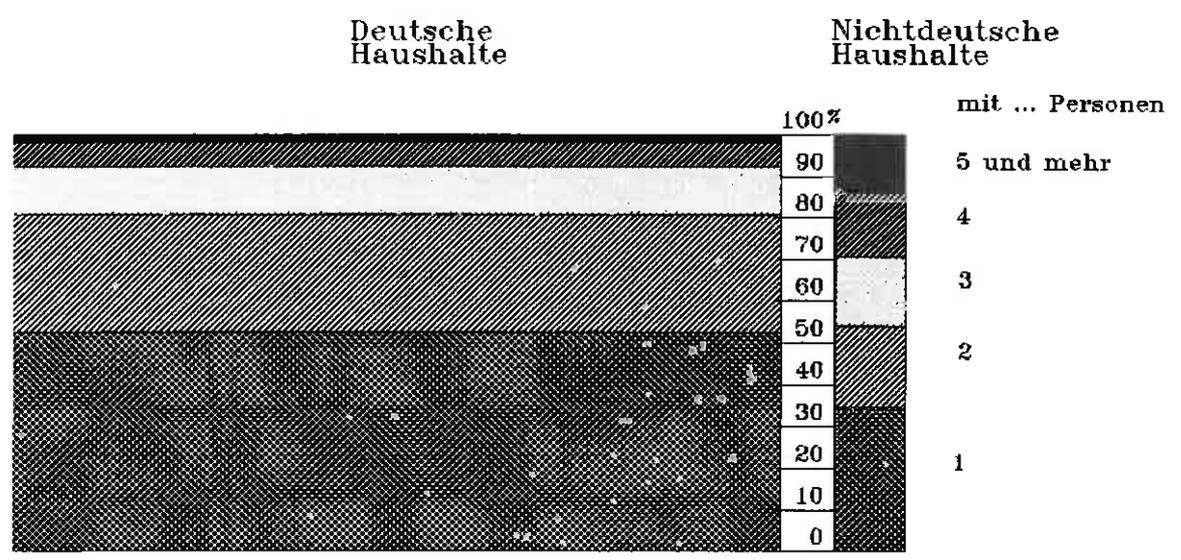
Noch: 5. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Berlin(West) am 25. Mai 1987 nach Bezirken und Staatsangehörigkeit

Bezirk	Insgesamt	Deutsch	Griechisch	Italienisch	Übrige EG-Staaten	Jugoslawisch	Türkisch	Sonstige/ keine
	1	2	3	4	5	6	7	8
%								
insgesamt								
Tiergarten	100	82,3	0,6	0,5	0,9	2,0	8,5	5,2
Wedding	100	80,1	0,4	0,5	0,7	2,4	12,8	3,1
Kreuzberg	100	73,1	0,8	0,5	0,8	2,1	18,8	3,8
Charlottenburg	100	88,1	0,4	0,5	1,1	1,6	4,0	4,3
Spandau	100	92,6	0,2	0,2	0,7	1,1	3,6	1,6
Wilmerdorf	100	92,7	0,3	0,4	0,9	1,0	1,4	3,3
Zehlendorf	100	94,9	0,1	0,2	0,6	0,4	0,8	3,1
Schöneberg	100	83,8	0,5	0,6	0,9	2,1	8,1	4,1
Steglitz	100	94,4	0,2	0,2	0,5	0,8	1,4	2,5
Tempelhof	100	95,0	0,2	0,2	0,3	0,9	1,8	1,6
Neukölln	100	87,6	0,4	0,3	0,4	1,9	7,0	2,4
Reinickendorf	100	94,8	0,1	0,2	0,6	0,8	2,0	1,6
Berlin (West)	100	88,9	0,3	0,3	0,7	1,4	5,5	2,8
männlich								
Tiergarten	100	79,9	0,8	0,8	1,0	2,0	9,2	6,4
Wedding	100	77,7	0,5	0,7	0,8	2,6	13,9	3,8
Kreuzberg	100	71,0	0,9	0,6	1,0	2,1	20,0	4,5
Charlottenburg	100	85,6	0,6	0,7	1,2	1,7	4,7	5,5
Spandau	100	91,5	0,3	0,3	0,9	1,2	4,0	1,8
Wilmerdorf	100	91,1	0,4	0,7	1,0	1,1	1,7	4,1
Zehlendorf	100	94,1	0,1	0,3	0,6	0,4	0,9	3,6
Schöneberg	100	81,3	0,5	0,9	0,9	2,2	9,3	4,9
Steglitz	100	93,2	0,3	0,3	0,6	0,8	1,7	3,0
Tempelhof	100	94,1	0,2	0,3	0,4	1,0	2,1	1,9
Neukölln	100	85,9	0,4	0,3	0,5	2,1	8,1	2,7
Reinickendorf	100	94,0	0,1	0,3	0,7	0,8	2,3	1,7
Berlin (West)	100	87,1	0,4	0,5	0,8	1,5	6,4	3,4
weiblich								
Tiergarten	100	84,6	0,5	0,3	0,8	1,9	7,8	4,0
Wedding	100	82,4	0,3	0,3	0,6	2,3	11,6	2,5
Kreuzberg	100	75,3	0,7	0,4	0,7	2,1	17,6	3,2
Charlottenburg	100	90,1	0,3	0,3	0,9	1,5	3,5	3,3
Spandau	100	93,5	0,2	0,1	0,6	1,1	3,2	1,4
Wilmerdorf	100	93,9	0,2	0,3	0,8	0,9	1,2	2,8
Zehlendorf	100	95,5	0,1	0,1	0,6	0,4	0,6	2,6
Schöneberg	100	86,1	0,4	0,4	0,8	2,0	7,0	3,4
Steglitz	100	95,4	0,1	0,1	0,5	0,7	1,1	2,0
Tempelhof	100	95,7	0,2	0,1	0,3	0,8	1,5	1,4
Neukölln	100	89,2	0,3	0,2	0,4	1,8	6,1	2,1
Reinickendorf	100	95,5	0,1	0,1	0,5	0,7	1,7	1,4
Berlin (West)	100	90,5	0,3	0,2	0,6	1,3	4,8	2,3

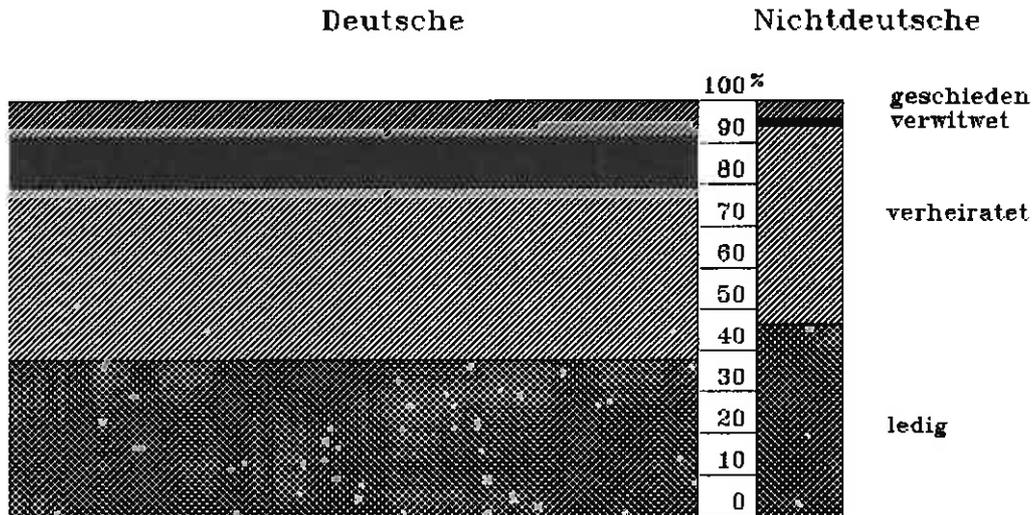
4. Nichtdeutsche am Ort der Hauptwohnung in Berlin(West)
am 25.Mai 1987 nach Staatsangehörigkeit



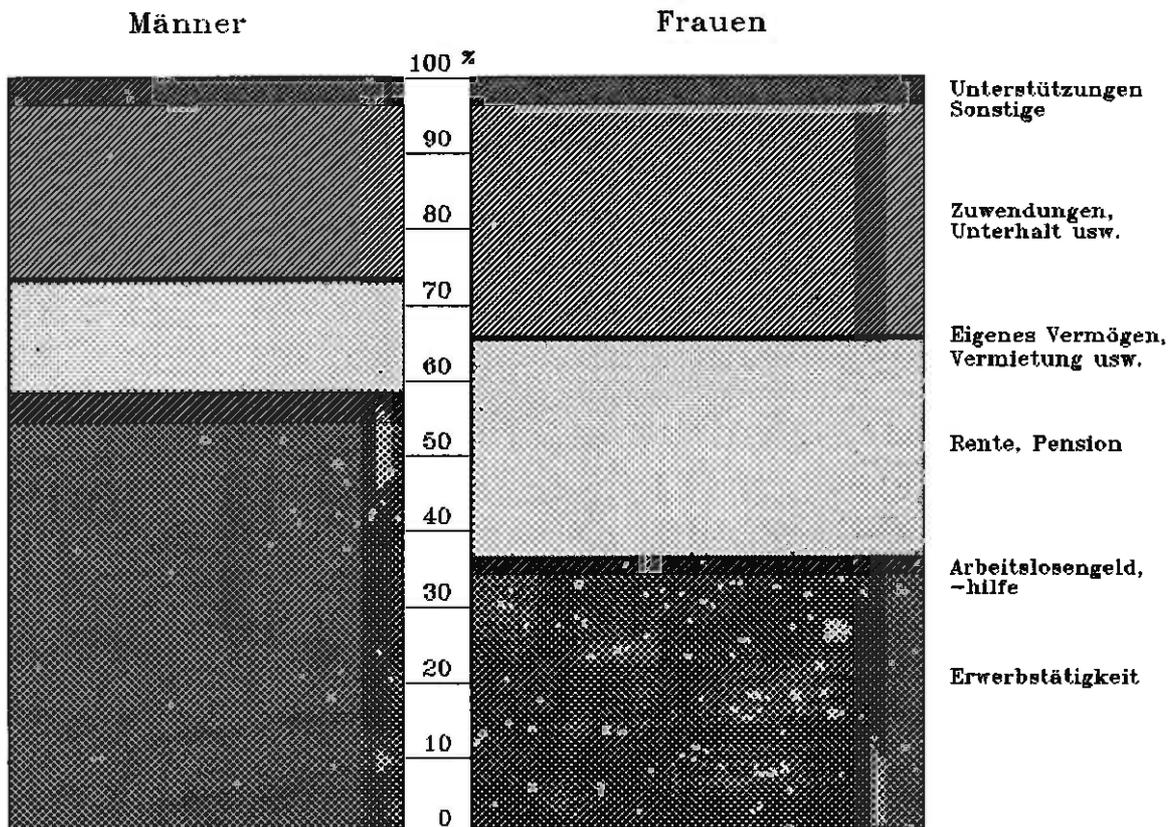
5. Privathaushalte in Berlin(West) am 25. Mai 1987
nach Zahl der Personen



6. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Berlin(West)
am 25.Mai 1987 nach Familienstand



7. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Berlin(West)
am 25. Mai 1987 nach Geschlecht und überwiegenderem
Lebensunterhalt



6. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Berlin (West) am 25. Mai 1987 nach Bezirken, Familienstand und Religionszugehörigkeit

Bezirk	Ins- gesamt	Und zwar										
		Familienstand				Religionszugehörigkeit ¹⁾						
		ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	Römisch- katho- lische Kirche	Evange- lische Kirche	Evange- lische Frei- kirche	jüdische Reli- gions- gesell- schaft	isla- mische Reli- gions- gemein- schaft	andere Reli- gions- gesell- schaften	keiner Reli- gions- gesell- schaft rechtlich zugehörig
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
absolut												
insgesamt												
Tiergarten	86 380	39 309	30 920	8 367	7 784	12 361	36 638	697	358	8 999	2 532	21 826
Wedding	149 555	62 026	59 307	15 734	12 488	17 648	65 202	1 085	212	20 539	3 851	36 264
Kreuzberg	138 594	69 349	46 774	10 792	11 679	17 167	48 349	901	281	27 507	4 115	30 902
Charlottenburg	173 906	71 532	66 394	19 500	16 480	24 283	79 916	1 329	1 162	9 111	4 581	46 446
Spandau	200 564	69 021	93 375	22 869	15 299	22 196	107 851	1 795	158	7 958	4 194	52 214
Wilmsdorf	139 070	54 307	53 925	16 862	13 976	19 863	66 668	1 199	1 286	2 906	3 613	39 015
Zehlendorf	94 782	35 652	42 046	10 887	6 197	12 062	51 034	931	265	1 265	2 309	24 194
Schöneberg	144 813	65 827	52 050	13 956	12 980	19 710	61 475	1 267	856	13 320	4 365	37 575
Steglitz	180 606	66 077	78 698	21 445	14 386	23 570	96 284	2 090	340	3 524	3 743	46 420
Tempelhof	178 467	59 807	83 716	21 746	13 198	25 286	95 420	1 582	225	4 057	3 622	45 143
Neukölln	287 993	107 775	125 648	31 251	23 319	34 543	135 618	2 218	327	22 787	6 803	76 366
Reinickendorf	237 979	79 679	112 127	28 721	17 452	28 208	127 941	2 030	201	5 518	4 544	65 198
Berlin (West)	2 012 709	780 361	844 980	222 130	165 238	256 897	972 396	17 124	5 671	127 491	48 272	521 563
männlich												
Tiergarten	42 088	21 927	15 690	1 129	3 342	5 924	15 565	290	181	4 992	1 322	12 141
Wedding	72 928	34 772	30 277	2 254	5 625	8 516	27 621	437	108	11 164	1 962	20 267
Kreuzberg	69 324	38 684	23 943	1 575	5 122	8 384	20 848	369	150	14 779	2 100	17 434
Charlottenburg	80 010	37 518	33 557	2 413	6 522	10 677	31 898	493	571	5 133	2 291	25 188
Spandau	92 869	36 865	46 800	3 078	6 126	9 947	44 661	667	87	4 290	1 980	28 931
Wilmsdorf	61 084	27 108	26 946	1 943	5 087	8 599	25 376	438	614	1 673	1 701	20 507
Zehlendorf	43 025	18 362	21 005	1 356	2 302	5 388	21 020	370	132	761	984	13 082
Schöneberg	68 210	35 079	26 256	1 745	5 130	8 975	24 971	531	440	7 356	2 229	20 376
Steglitz	80 163	33 257	39 349	2 477	5 080	10 107	38 035	726	166	2 087	1 718	25 048
Tempelhof	80 606	31 158	41 931	2 628	4 889	11 076	38 702	610	119	2 255	1 654	24 601
Neukölln	136 226	59 049	63 482	4 120	9 575	15 900	56 434	899	180	12 552	3 294	41 941
Reinickendorf	109 498	42 631	56 275	3 739	6 853	12 614	52 679	783	105	3 023	2 123	35 823
Berlin (West)	936 031	416 410	425 511	28 457	65 653	116 107	397 810	6 613	2 853	70 065	23 358	285 339
weiblich												
Tiergarten	44 292	17 382	15 230	7 238	4 442	6 437	21 073	407	177	4 007	1 210	9 685
Wedding	76 627	27 254	29 030	13 480	6 863	9 132	37 581	648	104	9 375	1 889	15 997
Kreuzberg	69 270	30 665	22 831	9 217	6 557	8 783	27 501	532	131	12 728	2 015	13 468
Charlottenburg	93 896	34 014	32 837	17 087	9 958	13 606	48 018	836	591	3 978	2 290	21 258
Spandau	107 695	32 156	46 575	19 791	9 173	12 249	63 190	1 128	71	3 668	2 214	23 283
Wilmsdorf	77 986	27 199	26 979	14 919	8 889	11 264	41 292	761	672	1 233	1 912	18 508
Zehlendorf	51 757	17 290	21 041	9 531	3 895	6 674	30 014	561	133	504	1 325	11 112
Schöneberg	76 603	30 748	25 794	12 211	7 850	10 735	36 504	736	416	5 964	2 136	17 199
Steglitz	100 443	32 820	39 349	18 968	9 306	13 463	58 249	1 364	174	1 437	2 025	21 372
Tempelhof	97 861	28 649	41 785	19 118	8 309	14 210	56 718	972	106	1 802	1 968	20 542
Neukölln	151 767	48 726	62 166	27 131	13 744	18 643	79 184	1 319	147	10 235	3 509	34 425
Reinickendorf	128 481	37 048	55 852	24 982	10 599	15 594	75 262	1 247	96	2 495	2 421	29 375
Berlin (West)	1 076 678	363 951	419 469	193 673	99 585	140 790	574 586	10 511	2 818	57 426	24 914	236 224
deutsch												
Tiergarten	71 092	31 842	23 914	8 159	7 177	10 153	36 244	639	176	370	1 202	19 734
Wedding	119 811	48 086	44 927	15 329	11 469	13 811	64 714	1 020	132	486	1 877	33 817
Kreuzberg	101 335	50 937	29 524	10 324	10 550	14 036	47 885	834	160	592	1 679	28 172
Charlottenburg	153 138	61 913	56 893	19 093	15 239	20 669	79 096	1 254	811	561	2 336	42 473
Spandau	185 687	62 492	85 940	22 655	14 600	19 707	107 134	1 740	115	370	2 798	50 072
Wilmsdorf	128 852	50 048	49 047	16 526	13 231	17 463	66 007	1 145	948	455	2 374	36 448
Zehlendorf	89 944	33 501	39 726	10 788	5 929	11 040	50 555	859	224	164	1 756	22 864
Schöneberg	121 409	54 479	41 403	13 526	12 001	16 448	60 871	1 142	486	517	2 099	34 570
Steglitz	170 519	61 498	73 931	21 234	13 856	21 411	95 598	2 006	270	318	2 527	44 338
Tempelhof	169 488	56 171	79 014	21 568	12 735	23 178	94 976	1 546	174	322	2 644	43 720
Neukölln	252 326	91 449	108 155	30 724	21 998	29 710	134 868	2 140	213	745	3 750	72 616
Reinickendorf	225 619	74 476	105 813	28 505	16 825	25 281	127 356	1 984	145	401	3 367	63 190
Berlin (West)	1 789 220	676 892	738 287	218 431	155 610	222 907	965 304	16 309	3 854	5 301	28 409	492 014
nichtdeutsch												
Tiergarten	15 288	7 467	7 006	208	607	2 208	394	58	182	8 629	1 330	2 092
Wedding	29 744	13 940	14 380	405	1 019	3 837	488	65	80	20 053	1 974	2 447
Kreuzberg	37 259	18 412	17 250	468	1 129	3 131	464	67	121	26 915	2 436	2 730
Charlottenburg	20 788	9 619	9 501	407	1 241	3 614	820	75	351	8 550	2 245	3 973
Spandau	14 877	6 529	7 435	214	699	2 489	717	55	43	7 588	1 396	2 142
Wilmsdorf	10 218	4 259	4 878	336	745	2 400	661	54	338	2 451	1 239	2 567
Zehlendorf	4 838	2 151	2 320	99	268	1 022	479	72	41	1 101	553	1 330
Schöneberg	23 404	11 348	10 647	430	979	3 262	604	125	370	12 803	2 266	3 005
Steglitz	10 087	4 579	4 767	211	530	2 159	686	84	70	3 206	1 216	2 082
Tempelhof	8 979	3 636	4 702	178	463	2 108	444	36	51	3 735	978	1 423
Neukölln	35 667	16 326	17 493	527	1 321	4 833	750	78	114	22 042	3 053	3 750
Reinickendorf	12 360	5 203	6 314	216	627	2 927	585	46	56	5 117	1 177	2 008
Berlin (West)	223 489	103 469	106 693	3 699	9 628	33 980	7 092	815	1 817	122 190	19 863	29 549

¹⁾ ohne Personen, die keine Angabe zur Religionszugehörigkeit gemacht haben

Bezirk	Ins- gesamt	Und zwar										
		Familienstand				Religionszugehörigkeit ¹⁾						
		lebig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schie- den	Römisch- katholi- sche Kirche	Evange- lische Kirche	Evange- lische Frei- kirche	jüdische Reli- gions- gesell- schaft	isla- mische Reli- gions- gemein- schaft	andere Reli- gions- gesell- schaften	keiner Reli- gions- gesell- schaft rechtlich zugehörig
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
%												
insgesamt												
Tiergarten	100	45,5	35,8	9,7	9,0	14,3	42,4	0,8	0,4	10,4	2,9	25,3
Wedding	100	41,5	39,7	10,5	8,4	11,8	43,6	0,7	0,1	13,7	2,6	24,2
Kreuzberg	100	50,0	33,7	7,8	8,4	12,4	34,9	0,7	0,2	19,8	3,0	22,3
Charlottenburg	100	41,1	38,2	11,2	9,5	14,0	46,0	0,8	0,7	5,2	2,6	26,7
Spandau	100	34,4	46,6	11,4	7,6	11,1	53,8	0,9	0,1	4,0	2,1	26,0
Wilmsdorf	100	39,1	38,8	12,1	10,0	14,3	47,9	0,9	0,9	2,1	2,6	28,1
Zehlendorf	100	37,6	44,4	11,5	6,5	12,7	53,8	1,0	0,3	1,3	2,4	25,5
Schöneberg	100	45,5	35,9	9,6	9,0	13,6	42,5	0,9	0,6	9,2	3,0	25,9
Steglitz	100	36,6	43,6	11,9	8,0	13,1	53,3	1,2	0,2	2,0	2,1	25,7
Tempelhof	100	33,5	46,9	12,2	7,4	14,2	53,5	0,9	0,1	2,3	2,0	25,3
Neukölln	100	37,4	43,6	10,9	8,1	12,0	47,1	0,8	0,1	7,9	2,4	26,5
Reinickendorf	100	33,5	47,1	12,1	7,3	11,9	53,8	0,9	0,1	2,3	1,9	27,4
Berlin (West)	100	38,8	42,0	11,0	8,2	12,8	48,3	0,9	0,3	6,3	2,4	25,9
männlich												
Tiergarten	100	52,1	37,3	2,7	7,9	14,1	37,0	0,7	0,4	11,9	3,1	28,8
Wedding	100	47,7	41,5	3,1	7,7	11,7	37,9	0,6	0,1	15,3	2,7	27,8
Kreuzberg	100	55,8	34,5	2,3	7,4	12,1	30,1	0,5	0,2	21,3	3,0	25,1
Charlottenburg	100	46,9	41,9	3,0	8,2	13,3	39,9	0,6	0,7	6,4	2,9	31,5
Spandau	100	39,7	50,4	3,3	6,6	10,7	48,1	0,7	0,1	4,6	2,1	31,2
Wilmsdorf	100	44,4	44,1	3,2	8,3	14,1	41,5	0,7	1,0	2,7	2,8	33,6
Zehlendorf	100	42,7	48,8	3,2	5,4	12,5	48,9	0,9	0,3	1,8	2,3	30,4
Schöneberg	100	51,4	38,5	2,6	7,5	13,2	36,6	0,8	0,6	10,8	3,3	29,9
Steglitz	100	41,5	49,1	3,1	6,3	12,6	47,4	0,9	0,2	2,6	2,1	31,2
Tempelhof	100	38,7	52,0	3,3	6,1	13,7	48,0	0,8	0,1	2,8	2,1	30,5
Neukölln	100	43,3	46,6	3,0	7,0	11,7	41,4	0,7	0,1	9,2	2,4	30,8
Reinickendorf	100	38,9	51,4	3,4	6,3	11,5	48,1	0,7	0,1	2,8	1,9	32,7
Berlin (West)	100	44,5	45,5	3,0	7,0	12,4	42,5	0,7	0,3	7,5	2,5	30,5
weiblich												
Tiergarten	100	39,2	34,4	16,3	10,0	14,5	47,6	0,9	0,4	9,0	2,7	21,9
Wedding	100	35,6	37,9	17,6	9,0	11,9	49,0	0,8	0,1	12,2	2,5	20,9
Kreuzberg	100	44,3	33,0	13,3	9,5	12,7	39,7	0,8	0,2	18,4	2,9	19,4
Charlottenburg	100	36,2	35,0	18,2	10,6	14,5	51,1	0,9	0,6	4,2	2,4	22,6
Spandau	100	29,9	43,2	18,4	8,5	11,4	58,7	1,0	0,1	3,4	2,1	21,6
Wilmsdorf	100	34,9	34,6	19,1	11,4	14,4	52,9	1,0	0,9	1,6	2,5	23,7
Zehlendorf	100	33,4	40,7	18,4	7,5	12,9	58,0	1,1	0,3	1,0	2,6	21,5
Schöneberg	100	40,1	33,7	15,9	10,2	14,0	47,7	1,0	0,5	7,8	2,8	22,5
Steglitz	100	32,7	39,2	18,9	9,3	13,4	58,0	1,4	0,2	1,4	2,0	21,3
Tempelhof	100	29,3	42,7	19,5	8,5	14,5	58,0	1,0	0,1	1,8	2,0	21,0
Neukölln	100	32,1	41,0	17,9	9,1	12,3	52,2	0,9	0,1	6,7	2,3	22,7
Reinickendorf	100	28,8	43,5	19,4	8,2	12,1	58,6	1,0	0,1	1,9	1,9	22,9
Berlin (West)	100	33,8	39,0	18,0	9,2	13,1	53,4	1,0	0,3	5,3	2,3	21,9
deutsch												
Tiergarten	100	44,8	33,6	11,5	10,1	14,3	51,0	0,9	0,2	0,5	1,7	27,8
Wedding	100	40,1	37,5	12,8	9,6	11,5	54,0	0,9	0,1	0,4	1,6	28,2
Kreuzberg	100	50,3	29,1	10,2	10,4	13,9	47,3	0,8	0,2	0,6	1,7	27,8
Charlottenburg	100	40,4	37,2	12,5	10,0	13,5	51,7	0,8	0,5	0,4	1,5	27,7
Spandau	100	33,7	46,3	12,2	7,9	10,6	57,7	0,9	0,1	0,2	1,5	27,0
Wilmsdorf	100	38,8	38,1	12,8	10,3	13,6	51,2	0,9	0,7	0,4	1,8	28,3
Zehlendorf	100	37,2	44,2	12,0	6,6	12,3	56,2	1,0	0,2	0,2	2,0	25,4
Schöneberg	100	44,9	34,1	11,1	9,9	13,5	50,1	0,9	0,4	0,4	1,7	28,5
Steglitz	100	36,1	43,4	12,5	8,1	12,6	56,1	1,2	0,2	0,2	1,5	26,0
Tempelhof	100	33,1	46,6	12,7	7,5	13,7	56,0	0,9	0,1	0,2	1,6	25,8
Neukölln	100	36,2	42,9	12,2	8,7	11,8	53,4	0,8	0,1	0,3	1,5	28,8
Reinickendorf	100	33,0	46,9	12,6	7,5	11,2	56,4	0,9	0,1	0,2	1,5	28,0
Berlin (West)	100	37,8	41,3	12,2	8,7	12,5	54,0	0,9	0,2	0,3	1,6	27,5
nichtdeutsch												
Tiergarten	100	48,8	45,8	1,4	4,0	14,4	2,6	0,4	1,2	56,4	8,7	13,7
Wedding	100	46,9	48,3	1,4	3,4	12,9	1,6	0,2	0,3	67,4	6,6	8,2
Kreuzberg	100	49,4	46,3	1,3	3,0	8,4	1,2	0,2	0,3	72,2	6,5	7,3
Charlottenburg	100	46,3	45,7	2,0	6,0	17,4	3,9	0,4	1,7	41,2	10,8	19,1
Spandau	100	43,9	50,0	1,4	4,7	16,7	4,8	0,4	0,3	51,0	9,4	14,4
Wilmsdorf	100	41,7	47,7	3,3	7,3	23,5	6,5	0,5	3,3	24,0	12,1	25,1
Zehlendorf	100	44,5	48,0	2,0	5,5	21,1	9,9	1,5	0,8	22,8	11,4	27,5
Schöneberg	100	48,5	45,5	1,8	4,2	13,9	2,6	0,5	1,6	54,7	9,7	12,8
Steglitz	100	45,4	47,3	2,1	5,3	21,4	6,8	0,8	0,7	31,8	12,1	20,6
Tempelhof	100	40,5	52,4	2,0	5,2	23,5	4,9	0,4	0,6	41,6	10,9	15,8
Neukölln	100	45,8	49,0	1,5	3,7	13,6	2,1	0,2	0,3	61,8	8,6	10,5
Reinickendorf	100	42,1	51,1	1,7	5,1	23,7	4,7	0,4	0,5	41,4	9,5	16,2
Berlin (West)	100	46,3	47,7	1,7	4,3	15,2	3,2	0,4	0,8	54,7	8,9	13,2

¹⁾ ohne Personen, die keine Angabe zur Religionszugehörigkeit gemacht haben

7. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 6 bis unter 65 Jahren in Berlin (West) am 25. Mai 1987 nach Bezirken, höchstem Schul- bzw. Hochschulabschluß sowie Schüler und Studierende

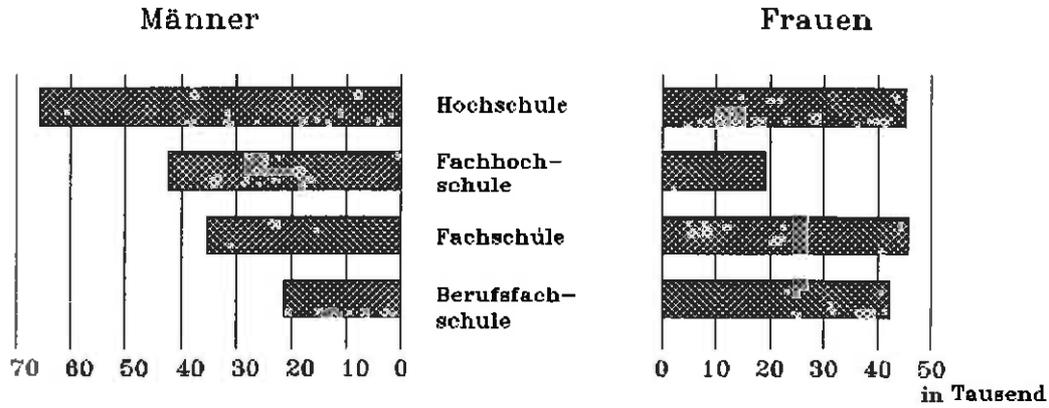
Bezirk	Insgesamt	Und zwar mit höchstem Abschluß an einer								Außer- dem Schüler und Studie- rende	
		allgemeinbildenden Schule				berufsbildenden Schule/Hochschule					
		ins- gesamt	Volks-/ Haupt- schule	Realschule, gleichwert. Abschluß	Hochschul-/ Fachhoch- schulreife	ins- gesamt	Berufs- fach- schule	Fach- schul- schule	Fach- hoch- schule		Hoch- schule
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
absolut											
insgesamt											
Tiergarten	67 441	59 677	29 556	13 622	16 499	12 684	2 340	2 812	2 297	5 226	14 742
Wedding	115 513	101 057	63 557	21 898	15 602	12 731	3 039	3 810	2 583	3 299	21 315
Kreuzberg	112 216	96 679	52 774	18 785	25 120	17 700	3 335	4 076	2 970	7 319	26 679
Charlottenburg	131 562	117 544	49 405	31 053	37 086	35 617	6 386	7 861	6 077	15 293	25 012
Spandau	152 256	131 952	74 424	38 539	18 989	25 193	6 176	7 632	5 920	5 465	24 829
Wilmerdorf	102 286	91 074	33 199	26 653	31 222	31 700	5 433	7 052	5 494	13 721	18 533
Zehlendorf	70 599	59 652	16 842	17 661	25 149	25 277	3 750	4 910	4 156	12 461	16 849
Schöneberg	112 950	99 454	43 714	24 553	31 187	25 150	3 375	5 289	4 411	12 075	23 518
Steglitz	133 769	116 586	47 755	35 403	33 428	37 288	7 269	8 937	7 076	14 006	25 158
Tempelhof	133 037	115 408	58 962	35 807	20 639	26 514	5 887	8 094	6 152	6 381	22 504
Neukölln	220 957	192 293	115 388	48 867	28 038	32 293	8 792	10 460	6 396	6 645	38 840
Reinickendorf	178 550	154 347	82 408	46 788	25 151	34 411	7 881	9 843	8 003	8 684	29 652
Berlin (West)	1 531 136	1 335 723	667 984	359 629	308 110	316 558	63 672	80 776	61 535	110 575	287 631
männlich											
Tiergarten	35 851	31 875	15 573	6 512	9 790	6 722	860	1 216	1 495	3 151	8 280
Wedding	61 290	53 925	33 664	10 785	9 476	6 794	1 102	1 840	1 802	2 050	11 702
Kreuzberg	59 970	51 961	28 438	9 382	14 141	9 131	1 382	1 832	1 818	4 099	14 228
Charlottenburg	66 522	59 309	24 874	13 561	20 874	18 322	2 131	3 299	3 967	8 925	13 505
Spandau	76 277	65 869	36 867	17 639	11 363	13 242	2 047	3 492	4 364	3 339	13 085
Wilmerdorf	49 865	44 149	15 962	10 837	17 350	15 968	1 692	2 687	3 534	8 055	9 582
Zehlendorf	35 039	29 269	7 954	6 949	14 366	13 031	1 059	1 634	2 781	7 557	9 216
Schöneberg	57 981	50 939	22 541	11 111	17 287	12 952	1 053	2 136	2 777	6 986	12 474
Steglitz	65 412	56 611	22 788	14 986	18 837	18 754	2 198	3 561	4 781	8 214	13 342
Tempelhof	65 697	56 493	28 375	15 892	12 226	13 986	1 872	3 754	4 464	3 896	12 098
Neukölln	113 168	98 317	58 779	23 073	16 465	17 136	3 363	5 184	4 600	3 989	20 772
Reinickendorf	89 364	76 947	40 459	21 443	15 045	18 450	2 649	4 593	5 907	5 301	15 674
Berlin (West)	776 436	675 664	336 274	162 170	177 220	164 488	21 408	35 228	42 290	65 562	153 958
weiblich											
Tiergarten	31 590	27 802	13 983	7 110	6 709	5 962	1 489	1 596	802	2 075	6 462
Wedding	54 223	47 132	29 893	11 113	6 126	5 937	1 937	1 970	781	1 249	9 613
Kreuzberg	52 246	44 718	24 336	9 403	10 979	8 569	1 953	2 244	1 152	3 220	12 451
Charlottenburg	65 040	58 235	24 531	17 492	16 212	17 295	4 255	4 562	2 110	6 368	11 507
Spandau	75 979	66 083	37 557	20 900	7 626	11 951	4 129	4 140	1 556	2 126	11 744
Wilmerdorf	52 421	46 925	17 237	15 816	13 872	15 732	3 741	4 365	1 960	5 666	8 951
Zehlendorf	35 560	30 383	8 888	10 712	10 783	12 246	2 691	3 276	1 375	4 904	7 633
Schöneberg	54 969	48 515	21 173	13 442	13 900	12 198	2 322	3 153	1 634	5 089	11 044
Steglitz	68 357	59 975	24 967	20 417	14 591	18 534	5 071	5 376	2 295	5 792	11 816
Tempelhof	67 340	58 915	30 587	19 915	8 413	12 528	4 015	4 340	1 688	2 485	10 406
Neukölln	107 789	93 976	56 609	25 794	11 573	15 157	5 429	5 276	1 796	2 656	18 068
Reinickendorf	89 186	77 400	41 949	25 345	10 106	15 961	5 232	5 250	2 096	3 383	13 978
Berlin (West)	754 700	660 059	331 710	197 459	130 890	152 070	42 264	45 548	19 245	45 013	133 673
deutsch											
Tiergarten	53 763	48 704	23 275	11 858	13 571	10 983	2 121	2 519	1 974	4 369	10 571
Wedding	89 061	80 393	48 943	18 568	12 882	11 139	2 753	3 421	2 277	2 688	14 403
Kreuzberg	79 324	71 677	35 354	15 025	21 298	15 416	2 902	3 584	2 554	6 376	17 047
Charlottenburg	112 968	101 950	41 951	28 103	31 896	31 865	5 848	7 177	5 415	13 425	20 156
Spandau	138 949	121 495	67 738	36 351	17 406	23 919	5 913	7 271	5 663	5 072	21 584
Wilmerdorf	93 285	83 358	30 315	25 010	28 033	29 095	5 131	6 521	5 076	12 367	16 527
Zehlendorf	66 252	55 989	15 779	17 010	23 200	23 829	3 606	4 706	3 948	11 569	15 503
Schöneberg	92 120	82 961	34 145	21 478	27 338	22 638	3 074	4 752	3 990	10 822	17 940
Steglitz	124 729	109 050	44 598	33 844	30 608	35 287	7 021	8 531	6 779	12 956	22 685
Tempelhof	125 112	108 899	55 286	34 467	19 146	25 395	5 737	7 788	5 910	5 960	20 771
Neukölln	189 595	167 944	98 619	44 752	24 573	29 911	8 244	9 825	5 957	5 885	30 801
Reinickendorf	167 521	145 462	77 386	44 711	23 365	32 908	7 603	9 440	7 698	8 167	27 129
Berlin (West)	1 332 679	1 177 882	573 389	331 177	273 316	292 385	59 953	75 535	57 241	99 656	235 117
nichtdeutsch											
Tiergarten	13 678	10 973	6 281	1 764	2 928	1 701	228	293	323	857	4 171
Wedding	26 452	20 664	14 614	3 330	2 720	1 592	286	389	306	611	6 912
Kreuzberg	32 892	25 002	17 420	3 760	3 822	2 284	433	492	416	943	9 632
Charlottenburg	18 594	15 594	7 454	2 950	5 190	3 752	538	684	662	1 868	4 856
Spandau	13 307	10 457	6 686	2 188	1 583	1 274	263	361	257	393	3 245
Wilmerdorf	9 001	7 716	2 884	1 643	3 189	2 605	302	531	418	1 354	2 006
Zehlendorf	4 347	3 663	1 063	651	1 949	1 448	144	204	208	892	1 346
Schöneberg	20 830	16 493	9 569	3 075	3 849	2 512	301	537	421	1 253	5 578
Steglitz	9 040	7 536	3 157	1 559	2 820	2 001	248	406	297	1 050	2 473
Tempelhof	7 925	6 509	3 676	1 340	1 493	1 119	150	306	242	421	1 733
Neukölln	31 362	24 349	16 769	4 115	3 465	2 382	548	635	439	760	8 039
Reinickendorf	11 029	8 885	5 022	2 077	1 786	1 503	278	403	305	517	2 523
Berlin (West)	198 457	157 841	94 595	28 452	34 794	24 173	3 719	5 241	4 294	10 919	52 514

Noch: 7. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 6 bis unter 65 Jahren in Berlin(West) am 25. Mai 1987 nach Bezirken, höchstem Schul- bzw. Hochschulabschluß sowie Schüler und Studierende

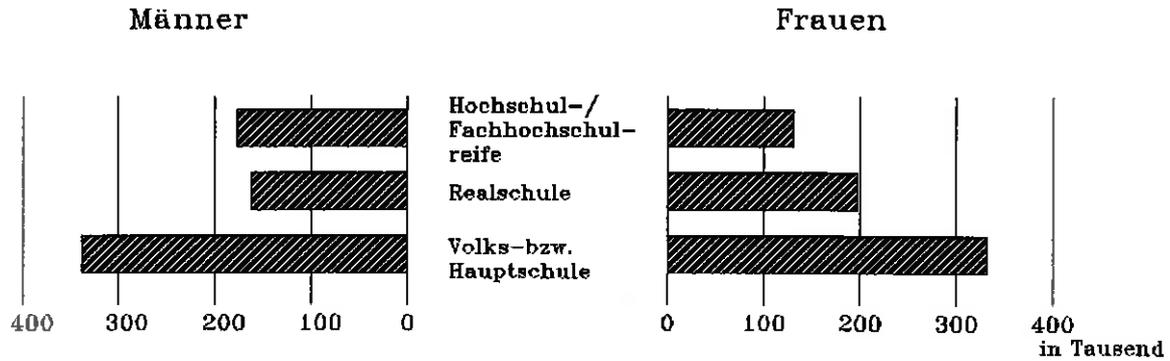
Bezirk	Insgesamt	Und zwar mit höchstem Abschluß an einer									Außer- dem Schüler und Studie- rende
		allgemeinbildenden Schule				berufsbildenden Schule/Hochschule					
		ins- gesamt	Volks-/ Haupt- schule	Realschule, gleichwert. Abschluß	Hochschul-/ Fachhoch- schulreife	ins- gesamt	Berufs- fach- schule	Fach- schule	Fach- hoch- schule	Hoch- schule	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
%											
insgesamt											
Tiergarten	100	88,5	43,8	20,2	24,5	18,8	3,5	4,2	3,4	7,7	21,9
Wedding	100	87,5	55,0	19,0	13,5	11,0	2,6	3,3	2,2	2,9	18,5
Kreuzberg	100	86,2	47,0	16,7	22,4	15,8	3,0	3,6	2,6	6,5	23,8
Charlottenburg	100	89,3	37,6	23,6	28,2	27,1	4,9	6,0	4,6	11,6	19,0
Spandau	100	86,7	48,9	25,3	12,5	16,5	4,1	5,0	3,9	3,6	16,3
Wilmerdorf	100	89,0	32,5	26,1	30,5	31,0	5,3	6,9	5,4	13,4	18,1
Zehlendorf	100	84,5	23,9	25,0	35,6	35,8	5,3	7,0	5,9	17,7	23,9
Schöneberg	100	88,1	38,7	21,7	27,6	22,3	3,0	4,7	3,9	10,7	20,8
Steglitz	100	87,2	35,7	26,5	25,0	27,9	5,4	6,7	5,3	10,5	18,8
Tempelhof	100	86,7	44,3	26,9	15,5	19,9	4,4	6,1	4,6	4,8	16,9
Neuköln	100	87,0	52,2	22,1	12,7	14,6	4,0	4,7	2,9	3,0	17,6
Reinickendorf	100	86,4	46,2	26,2	14,1	19,3	4,4	5,5	4,5	4,9	16,6
Berlin (West)	100	87,2	43,6	23,5	20,1	20,7	4,2	5,3	4,0	7,2	18,8
männlich											
Tiergarten	100	88,9	43,4	18,2	27,3	18,7	2,4	3,4	4,2	8,8	23,1
Wedding	100	88,0	54,9	17,6	15,5	11,1	1,8	3,0	2,9	3,3	19,1
Kreuzberg	100	86,6	47,4	15,6	23,6	15,2	2,3	3,1	3,0	6,8	23,7
Charlottenburg	100	89,2	37,4	20,4	31,4	27,5	3,2	5,0	6,0	13,4	20,3
Spandau	100	86,4	48,3	23,1	14,9	17,4	2,7	4,6	5,7	4,4	17,2
Wilmerdorf	100	88,5	32,0	21,7	34,8	32,0	3,4	5,4	7,1	16,2	19,2
Zehlendorf	100	83,5	22,7	19,8	41,0	37,2	3,0	4,7	7,9	21,6	26,3
Schöneberg	100	87,9	38,9	19,2	29,8	22,3	1,8	3,7	4,8	12,0	21,5
Steglitz	100	86,5	34,8	22,9	28,8	28,7	3,4	5,4	7,3	12,6	20,4
Tempelhof	100	86,0	43,2	24,2	18,6	21,3	2,8	5,7	6,8	5,9	18,4
Neuköln	100	86,9	51,9	20,4	14,5	15,1	3,0	4,6	4,1	3,5	18,4
Reinickendorf	100	86,1	45,3	24,0	16,8	20,6	3,0	5,1	6,6	5,9	17,5
Berlin (West)	100	87,0	43,3	20,9	22,8	21,2	2,8	4,5	5,4	8,4	19,8
weiblich											
Tiergarten	100	88,0	44,3	22,5	21,2	18,9	4,7	5,1	2,5	6,6	20,5
Wedding	100	86,9	55,1	20,5	11,3	10,9	3,6	3,6	1,4	2,3	17,7
Kreuzberg	100	85,6	46,6	18,0	21,0	16,4	3,7	4,3	2,2	6,2	23,8
Charlottenburg	100	89,5	37,7	26,9	24,9	26,6	6,5	7,0	3,2	9,8	17,7
Spandau	100	87,0	49,4	27,5	10,0	15,7	5,4	5,4	2,0	2,8	15,5
Wilmerdorf	100	89,5	32,9	30,2	26,5	30,0	7,1	8,3	3,7	10,8	17,1
Zehlendorf	100	85,4	25,0	30,1	30,3	34,4	7,6	9,2	3,9	13,8	21,5
Schöneberg	100	88,3	38,5	24,5	25,3	22,2	4,2	5,7	3,0	9,3	20,1
Steglitz	100	87,7	36,5	29,9	21,3	27,1	7,4	7,9	3,4	8,5	17,3
Tempelhof	100	87,5	45,4	29,6	12,5	18,6	6,0	6,4	2,5	3,7	15,5
Neuköln	100	87,2	52,5	23,9	10,7	14,1	5,0	4,9	1,7	2,5	16,8
Reinickendorf	100	86,8	47,0	28,4	11,3	17,9	5,9	5,9	2,4	3,8	15,7
Berlin (West)	100	87,5	44,0	26,2	17,3	20,1	5,6	6,0	2,6	6,0	17,7
deutsch											
Tiergarten	100	90,6	43,3	22,1	25,2	20,4	3,9	4,7	3,7	8,1	19,7
Wedding	100	90,3	55,0	20,8	14,5	12,5	3,1	3,8	2,6	3,0	16,2
Kreuzberg	100	90,4	44,6	18,9	26,8	19,4	3,7	4,5	3,2	8,0	21,5
Charlottenburg	100	90,2	37,1	24,9	28,2	28,2	5,2	6,4	4,8	11,9	17,8
Spandau	100	87,4	48,8	26,2	12,5	17,2	4,3	5,2	4,1	3,7	15,5
Wilmerdorf	100	89,4	32,5	26,8	30,1	31,2	5,5	7,0	5,4	13,3	17,7
Zehlendorf	100	84,5	23,8	25,7	35,0	36,0	5,4	7,1	6,0	17,5	23,4
Schöneberg	100	90,1	37,1	23,3	29,7	24,6	3,3	5,2	4,3	11,7	19,5
Steglitz	100	87,4	35,8	27,1	24,5	28,3	5,6	6,8	5,4	10,4	18,2
Tempelhof	100	87,0	44,2	27,5	15,3	20,3	4,6	6,2	4,7	4,8	16,6
Neuköln	100	88,6	52,0	23,6	13,0	15,8	4,3	5,2	3,1	3,1	16,2
Reinickendorf	100	86,8	46,2	26,7	13,9	19,6	4,5	5,6	4,6	4,9	16,2
Berlin (West)	100	88,4	43,0	24,9	20,5	21,9	4,5	5,7	4,3	7,5	17,6
nichtdeutsch											
Tiergarten	100	80,2	45,9	12,9	21,4	12,4	1,7	2,1	2,4	6,3	30,5
Wedding	100	78,1	55,2	12,6	10,3	6,0	1,1	1,5	1,2	2,3	26,1
Kreuzberg	100	76,0	53,0	11,4	11,6	6,9	1,3	1,5	1,3	2,9	29,3
Charlottenburg	100	83,9	40,1	15,9	27,9	20,2	2,9	3,7	3,6	10,0	26,1
Spandau	100	78,6	50,2	16,4	11,9	9,6	2,0	2,7	1,9	3,0	24,4
Wilmerdorf	100	85,7	32,0	18,3	35,4	28,9	3,4	5,9	4,6	15,0	22,3
Zehlendorf	100	84,3	24,5	15,0	44,8	33,3	3,3	4,7	4,8	20,5	31,0
Schöneberg	100	79,2	45,9	14,8	18,5	12,1	1,4	2,6	2,0	6,0	26,8
Steglitz	100	83,4	34,9	17,2	31,2	22,1	2,7	4,5	3,3	11,6	27,4
Tempelhof	100	82,1	46,4	16,9	18,8	14,1	1,9	3,9	3,1	5,3	21,9
Neuköln	100	77,6	53,5	13,1	11,0	7,6	1,7	2,0	1,4	2,4	25,6
Reinickendorf	100	80,6	45,5	18,8	16,2	13,6	2,5	3,7	2,8	4,7	22,9
Berlin (West)	100	79,5	47,7	14,3	17,5	12,2	1,9	2,6	2,2	5,5	26,5

8. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Berlin(West)
 im Alter von 6 bis unter 65 Jahren am 25. Mai 1987 nach
 Geschlecht und höchstem Schul- bzw. Hochschulabschluss

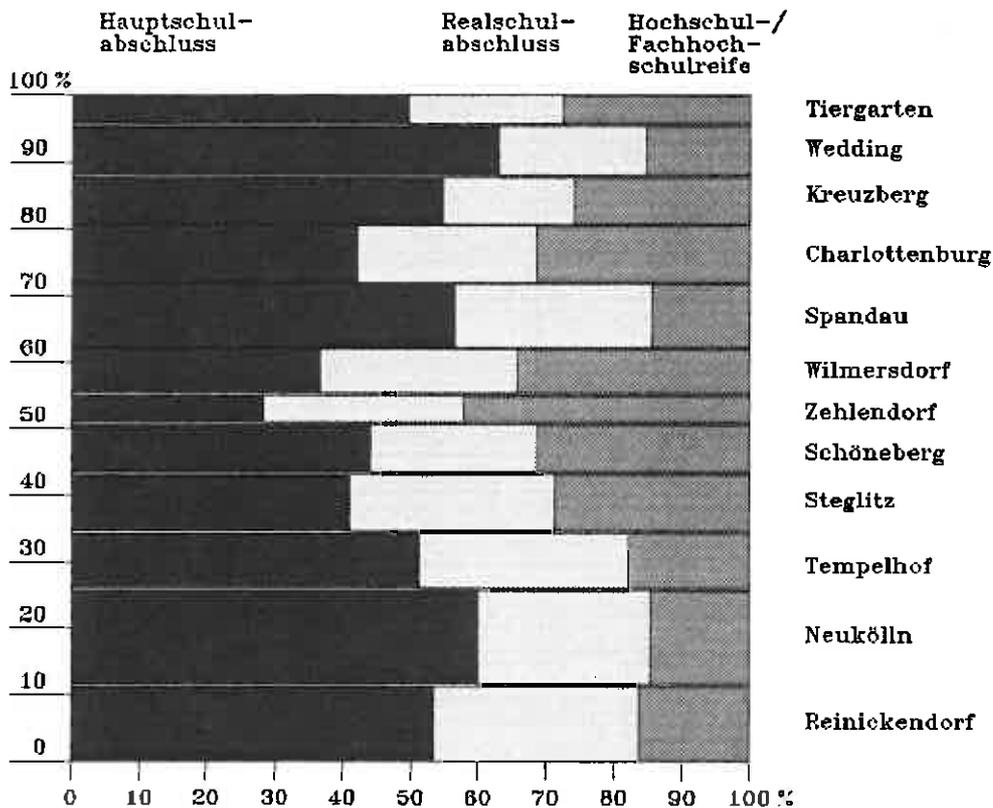
Abschluss an einer berufsbildenden Schule/Hochschule



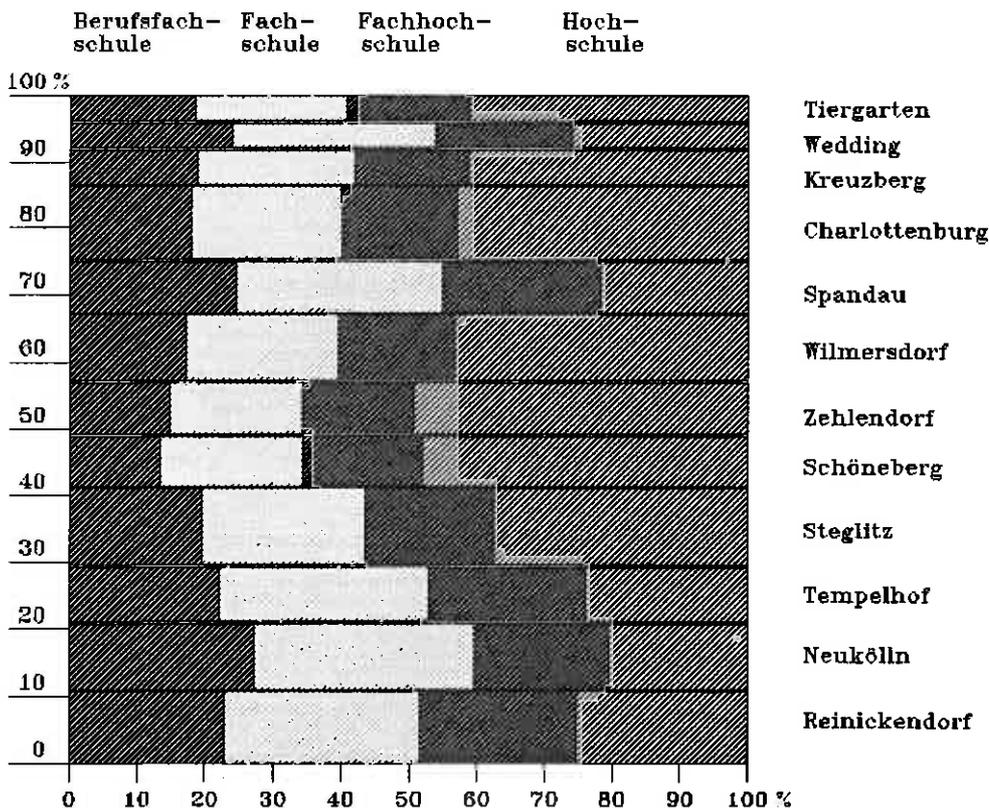
Abschluss an einer allgemeinbildenden Schule



9. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 6 bis unter 65 Jahren mit höchstem Abschluss an einer allgemeinbildenden Schule in Berlin(West) am 25.Mai 1987



10. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 6 bis unter 65 Jahren mit höchstem Abschluss an einer berufsbildenden Schule bzw. Hochschule in Berlin(West) am 25.Mai 1987



8. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Berlin(West) am 25. Mai 1987 nach Bezirken, Beteiligung am Erwerbsleben und Altersgruppen

Bezirk	Insgesamt	Erwerbspersonen								Nicht-erwerbs- personen	
		insgesamt	Erwerbstätige				Erwerbslose				
			insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 25	25 — 55	55 und mehr		unter 25	25 — 55		55 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
absolut											
insgesamt											
Tiergarten	86 380	44 450	38 618	6 871	28 858	2 889	5 832	1 136	4 235	461	41 930
Wedding	149 555	77 510	67 154	13 813	48 580	4 761	10 356	2 249	7 142	965	72 045
Kreuzberg	138 594	71 736	59 361	11 475	44 312	3 574	12 375	2 440	9 062	873	66 858
Charlottenburg	173 906	89 543	81 518	10 646	62 871	8 001	8 025	1 179	5 967	879	84 363
Spandau	200 564	101 575	94 312	16 104	69 297	8 911	7 263	1 422	4 691	1 150	96 989
Wilmsdorf	139 070	70 554	65 637	7 384	50 843	7 410	4 917	661	3 658	598	68 516
Zehlendorf	94 782	43 640	41 719	4 381	31 389	5 949	1 921	322	1 352	247	51 142
Schöneberg	144 813	76 127	67 363	9 853	52 367	5 143	8 764	1 475	6 579	710	68 686
Steglitz	180 606	88 709	83 445	11 296	63 280	8 869	5 264	896	3 695	673	91 897
Tempelhof	178 467	89 476	83 818	12 755	62 833	8 230	5 658	938	3 884	836	88 991
Neukölln	287 993	148 309	132 960	24 243	98 134	10 583	15 349	3 126	10 676	1 547	139 684
Reinickendorf	237 979	119 307	111 430	17 859	82 948	10 623	7 877	1 476	5 215	1 186	118 672
Berlin(West)	2 012 709	1 020 936	927 335	146 680	695 712	84 943	93 601	17 320	66 156	10 125	991 773
männlich											
Tiergarten	42 088	25 837	22 206	3 661	16 923	1 622	3 631	628	2 748	255	16 251
Wedding	72 928	45 813	39 257	7 441	29 010	2 806	6 556	1 297	4 714	545	27 115
Kreuzberg	69 324	42 765	35 015	6 457	26 447	2 111	7 750	1 396	5 818	536	26 559
Charlottenburg	80 010	49 737	45 081	5 421	35 034	4 626	4 656	645	3 531	480	30 273
Spandau	92 869	57 740	53 562	8 485	39 502	5 575	4 178	814	2 737	627	35 129
Wilmsdorf	61 084	38 105	35 363	3 638	27 390	4 335	2 742	374	2 078	290	22 979
Zehlendorf	43 025	24 505	23 491	2 301	17 369	3 821	1 014	174	711	129	18 520
Schöneberg	68 210	42 885	37 714	5 191	29 641	2 882	5 171	839	3 928	404	25 325
Steglitz	80 163	48 549	45 771	5 752	34 789	5 230	2 778	473	1 989	316	31 614
Tempelhof	80 606	49 840	46 928	6 569	35 357	5 002	2 912	481	2 052	379	30 766
Neukölln	136 226	85 382	76 389	13 041	57 058	6 290	8 993	1 706	6 516	771	50 844
Reinickendorf	109 498	67 895	63 409	9 499	47 254	6 656	4 486	830	3 027	629	41 603
Berlin(West)	936 031	579 053	524 186	77 456	395 774	50 956	54 867	9 657	39 849	5 361	356 978
weiblich											
Tiergarten	44 292	18 613	16 412	3 210	11 935	1 267	2 201	508	1 487	206	25 679
Wedding	76 627	31 697	27 897	6 372	19 570	1 955	3 800	952	2 428	420	44 930
Kreuzberg	69 270	28 971	24 346	5 018	17 865	1 463	4 625	1 044	3 244	337	40 299
Charlottenburg	93 896	39 806	36 437	5 225	27 837	3 375	3 369	534	2 436	399	54 090
Spandau	107 695	43 835	40 750	7 619	29 795	3 336	3 085	608	1 954	523	63 860
Wilmsdorf	77 986	32 449	30 274	3 746	23 453	3 075	2 175	287	1 580	308	45 537
Zehlendorf	51 757	19 135	18 228	2 080	14 020	2 128	907	148	641	118	32 622
Schöneberg	76 603	33 242	29 649	4 662	22 726	2 261	3 593	636	2 651	306	43 361
Steglitz	100 443	40 160	37 674	5 544	28 491	3 639	2 486	423	1 706	357	60 283
Tempelhof	97 861	39 636	36 890	6 186	27 476	3 228	2 746	457	1 832	457	58 225
Neukölln	151 767	62 927	56 571	11 202	41 076	4 293	6 356	1 420	4 160	776	88 840
Reinickendorf	128 481	51 412	48 021	8 360	35 694	3 967	3 391	646	2 188	557	77 069
Berlin(West)	1 076 678	441 883	403 149	69 224	299 938	33 987	38 734	7 663	26 307	4 764	634 795
deutsch											
Tiergarten	71 092	36 631	32 067	5 544	23 828	2 695	4 564	857	3 300	407	34 461
Wedding	119 811	61 593	53 848	10 748	38 721	4 379	7 745	1 613	5 301	831	58 218
Kreuzberg	101 935	53 247	43 950	7 448	33 376	3 126	9 297	1 658	6 924	715	48 088
Charlottenburg	153 138	78 349	71 801	9 157	55 104	7 540	6 548	919	4 855	774	74 789
Spandau	185 687	93 568	87 166	14 841	63 698	8 627	6 402	1 232	4 060	1 110	92 119
Wilmsdorf	128 852	64 843	60 586	6 866	46 623	7 097	4 257	567	3 140	550	64 009
Zehlendorf	89 944	41 383	39 655	4 188	29 657	5 810	1 728	296	1 199	233	48 561
Schöneberg	121 409	63 905	57 072	7 844	44 452	4 776	6 833	1 034	5 204	595	57 504
Steglitz	170 519	83 570	78 828	10 657	59 518	8 653	4 742	805	3 298	639	86 949
Tempelhof	169 488	84 525	79 416	12 119	59 235	8 062	5 109	841	3 469	799	84 963
Neukölln	252 326	129 871	117 314	20 881	86 293	10 140	12 557	2 434	8 722	1 401	122 455
Reinickendorf	225 619	112 406	105 374	16 860	78 106	10 408	7 032	1 316	4 581	1 135	113 213
Berlin(West)	1 789 220	903 891	827 077	127 153	618 611	81 313	76 814	13 572	54 053	9 189	885 329
nichtdeutsch											
Tiergarten	15 288	7 819	6 551	1 327	5 030	194	1 268	279	935	54	7 469
Wedding	29 744	15 917	13 306	3 065	9 859	382	2 611	636	1 841	134	13 827
Kreuzberg	37 259	18 489	15 411	4 027	10 936	448	3 078	782	2 138	158	18 770
Charlottenburg	20 768	11 194	9 717	1 489	7 767	461	1 477	260	1 112	105	9 574
Spandau	14 877	8 007	7 146	1 263	5 599	284	861	190	631	40	6 870
Wilmsdorf	10 218	5 711	5 051	518	4 220	313	660	94	518	48	4 507
Zehlendorf	4 838	2 257	2 064	193	1 732	139	193	26	163	14	2 581
Schöneberg	23 404	12 222	10 291	2 009	7 915	367	1 931	441	1 375	115	11 182
Steglitz	10 087	5 139	4 617	639	3 762	216	522	91	397	34	4 948
Tempelhof	8 979	4 951	4 402	636	3 598	168	549	97	415	37	4 028
Neukölln	35 667	18 438	15 646	3 362	11 841	443	2 792	692	1 954	146	17 229
Reinickendorf	12 360	6 901	6 056	999	4 842	215	845	160	634	51	5 459
Berlin(West)	223 489	117 045	100 258	19 527	77 101	3 630	16 787	3 748	12 103	936	106 444

Noch: 8. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Berlin(West) am 25. Mai 1987 nach Bezirken, Beteiligung am Erwerbsleben und Altersgruppen

Bezirk	Insgesamt	Erwerbspersonen									Nicht- erwerbs- personen	
		insgesamt	Erwerbstätige					Erwerbslose				
			insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren				
				unter 25	25 -- 55	55 und mehr		unter 25	25 -- 55	55 und mehr		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
%												
insgesamt												
Tiergarten	100	51,5	44,7	8,0	33,4	3,3	6,8	1,3	4,9	0,5	48,5	
Wedding	100	51,8	44,9	9,2	32,5	3,2	6,9	1,5	4,8	0,6	48,2	
Kreuzberg	100	51,8	42,8	8,3	32,0	2,6	8,9	1,8	6,5	0,6	48,2	
Charlottenburg	100	51,5	46,9	6,1	36,2	4,6	4,6	0,7	3,4	0,5	48,5	
Spandau	100	50,6	47,0	8,0	34,6	4,4	3,6	0,7	2,3	0,6	49,4	
Wilmersdorf	100	50,7	47,2	5,3	36,6	5,3	3,5	0,5	2,6	0,4	49,3	
Zehlendorf	100	46,0	44,0	4,6	33,1	6,3	2,0	0,3	1,4	0,3	54,0	
Schöneberg	100	52,6	46,5	6,8	36,2	3,6	6,1	1,0	4,5	0,5	47,4	
Steglitz	100	49,1	46,2	6,3	35,0	4,9	2,9	0,5	2,0	0,4	50,9	
Tempelhof	100	50,1	47,0	7,1	35,2	4,6	3,2	0,5	2,2	0,5	49,9	
Neukölln	100	51,5	46,2	8,4	34,1	3,7	5,3	1,1	3,7	0,5	48,5	
Reinickendorf	100	50,1	46,8	7,5	34,9	4,5	3,3	0,6	2,2	0,5	49,9	
Berlin (West)	100	50,7	46,1	7,3	34,6	4,2	4,7	0,9	3,3	0,5	49,3	
männlich												
Tiergarten	100	61,4	52,8	8,7	40,2	3,9	8,6	1,5	6,5	0,6	38,6	
Wedding	100	62,8	53,8	10,2	39,8	3,8	9,0	1,8	6,5	0,7	37,2	
Kreuzberg	100	61,7	50,5	9,3	38,1	3,0	11,2	2,0	8,4	0,8	38,3	
Charlottenburg	100	62,2	56,3	6,8	43,8	5,8	5,8	0,8	4,4	0,6	37,8	
Spandau	100	62,2	57,7	9,1	42,5	6,0	4,5	0,9	2,9	0,7	37,8	
Wilmersdorf	100	62,4	57,9	6,0	44,8	7,1	4,5	0,6	3,4	0,5	37,6	
Zehlendorf	100	57,0	54,6	5,3	40,4	8,9	2,4	0,4	1,7	0,3	43,0	
Schöneberg	100	62,9	55,3	7,6	43,5	4,2	7,6	1,2	5,8	0,6	37,1	
Steglitz	100	60,6	57,1	7,2	43,4	6,5	3,5	0,6	2,5	0,4	39,4	
Tempelhof	100	61,8	58,2	8,1	43,9	6,2	3,6	0,6	2,5	0,5	38,2	
Neukölln	100	62,7	56,1	9,6	41,9	4,6	6,6	1,3	4,8	0,6	37,3	
Reinickendorf	100	62,0	57,9	8,7	43,2	6,1	4,1	0,8	2,8	0,6	38,0	
Berlin (West)	100	61,9	56,0	8,3	42,3	5,4	5,9	1,0	4,3	0,6	38,1	
weiblich												
Tiergarten	100	42,0	37,1	7,2	26,9	2,9	5,0	1,1	3,4	0,5	58,0	
Wedding	100	41,4	36,4	8,3	25,5	2,6	5,0	1,2	3,2	0,5	58,6	
Kreuzberg	100	41,8	35,1	7,2	25,8	2,1	6,7	1,5	4,7	0,5	58,2	
Charlottenburg	100	42,4	38,8	5,6	29,6	3,6	3,6	0,6	2,6	0,4	57,6	
Spandau	100	40,7	37,8	7,1	27,7	3,1	2,9	0,6	1,8	0,5	59,3	
Wilmersdorf	100	41,6	38,8	4,8	30,1	3,9	2,8	0,4	2,0	0,4	58,4	
Zehlendorf	100	37,0	35,2	4,0	27,1	4,1	1,8	0,3	1,2	0,2	63,0	
Schöneberg	100	43,4	38,7	6,1	29,7	3,0	4,7	0,8	3,5	0,4	56,6	
Steglitz	100	40,0	37,5	5,5	28,4	3,6	2,5	0,4	1,7	0,4	60,0	
Tempelhof	100	40,5	37,7	6,3	28,1	3,3	2,8	0,5	1,9	0,5	59,5	
Neukölln	100	41,5	37,3	7,4	27,1	2,8	4,2	0,9	2,7	0,5	58,5	
Reinickendorf	100	40,0	37,4	6,5	27,8	3,1	2,6	0,5	1,7	0,4	60,0	
Berlin (West)	100	41,0	37,4	6,4	27,9	3,2	3,6	0,7	2,4	0,4	59,0	
deutsch												
Tiergarten	100	51,5	45,1	7,8	33,5	3,8	6,4	1,2	4,6	0,6	48,5	
Wedding	100	51,4	44,9	9,0	32,3	3,7	6,5	1,3	4,4	0,7	48,6	
Kreuzberg	100	52,5	43,4	7,3	32,9	3,1	9,2	1,6	6,8	0,7	47,5	
Charlottenburg	100	51,2	46,9	6,0	36,0	4,9	4,3	0,6	3,2	0,5	48,8	
Spandau	100	50,4	46,9	8,0	34,3	4,6	3,4	0,7	2,2	0,6	49,6	
Wilmersdorf	100	50,3	47,0	5,3	36,2	5,5	3,3	0,4	2,4	0,4	49,7	
Zehlendorf	100	46,0	44,1	4,7	33,0	6,5	1,9	0,3	1,3	0,3	54,0	
Schöneberg	100	52,6	47,0	6,5	36,6	3,9	5,6	0,9	4,3	0,5	47,4	
Steglitz	100	49,0	46,2	6,2	34,9	5,1	2,8	0,5	1,9	0,4	51,0	
Tempelhof	100	49,9	46,9	7,2	34,9	4,8	3,0	0,5	2,0	0,5	50,1	
Neukölln	100	51,5	46,5	8,3	34,2	4,0	5,0	1,0	3,5	0,6	48,5	
Reinickendorf	100	49,8	46,7	7,5	34,6	4,6	3,1	0,6	2,0	0,5	50,2	
Berlin (West)	100	50,5	46,2	7,1	34,6	4,5	4,3	0,8	3,0	0,5	49,5	
nichtdeutsch												
Tiergarten	100	51,1	42,9	8,7	32,9	1,3	8,3	1,8	6,1	0,4	48,9	
Wedding	100	53,5	44,7	10,3	33,1	1,3	8,8	2,1	6,2	0,5	46,5	
Kreuzberg	100	49,6	41,4	10,8	29,4	1,2	8,3	2,1	5,7	0,4	50,4	
Charlottenburg	100	53,9	46,8	7,2	37,4	2,2	7,1	1,3	5,4	0,5	46,1	
Spandau	100	53,8	48,0	8,5	37,6	1,9	5,8	1,3	4,2	0,3	46,2	
Wilmersdorf	100	55,9	49,4	5,1	41,3	3,1	6,5	0,9	5,1	0,5	44,1	
Zehlendorf	100	46,7	42,7	4,0	35,8	2,9	4,0	0,5	3,2	0,3	53,3	
Schöneberg	100	52,2	44,0	8,6	33,8	1,6	8,3	1,9	5,9	0,5	47,8	
Steglitz	100	50,9	45,8	6,3	37,3	2,1	5,2	0,9	3,9	0,3	49,1	
Tempelhof	100	55,1	49,0	7,1	40,1	1,9	6,1	1,1	4,6	0,4	44,9	
Neukölln	100	51,7	43,9	9,4	33,2	1,2	7,8	1,9	5,5	0,4	48,3	
Reinickendorf	100	55,8	49,0	8,1	39,2	1,7	6,8	1,3	5,1	0,4	44,2	
Berlin (West)	100	52,4	44,9	8,7	34,5	1,6	7,5	1,7	5,4	0,4	47,6	

9. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Berlin (West) am 25. Mai 1987 nach Bezirken und überwiegender Lebensunterhalt

Bezirk	Insgesamt	Erwerbstätigkeit	Arbeitslosen- geld, -hilfe	Rente, Pension	Eigenes Ver- mögen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil	Zuwendungen, Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw.	Sonstige Unterstützungen (z.B. Sozial- hilfe, BAföG)
	1	2	3	4	5	6	7
absolut							
insgesamt							
Tiergarten	86 380	36 638	3 686	16 845	500	23 315	5 396
Wedding	149 555	64 546	7 312	30 559	555	40 031	6 552
Kreuzberg	138 594	56 645	8 043	20 731	749	42 332	10 094
Charlottenburg	173 906	76 997	5 076	40 355	1 355	43 321	6 802
Spandau	200 564	89 275	4 759	46 815	743	53 445	5 527
Wilmersdorf	139 070	61 702	3 047	35 041	1 292	34 005	3 983
Zehlendorf	94 782	37 959	1 011	20 460	1 196	30 571	3 585
Schöneberg	144 813	63 823	5 380	28 048	979	39 407	7 176
Steglitz	180 606	78 323	3 197	43 968	1 077	48 915	5 126
Tempelhof	178 467	79 228	3 529	43 829	728	46 862	4 291
Neukölln	287 993	126 598	10 326	63 523	982	76 187	10 377
Reinickendorf	237 979	104 807	5 104	57 063	1 046	63 700	6 259
Berlin (West)	2 012 709	876 541	60 470	447 237	11 202	542 091	75 168
männlich							
Tiergarten	42 088	21 397	2 380	5 027	292	10 117	2 875
Wedding	72 928	38 246	4 840	9 626	336	16 485	3 395
Kreuzberg	69 324	33 802	5 212	6 143	462	18 801	4 904
Charlottenburg	80 010	43 551	3 085	11 897	675	17 536	3 266
Spandau	92 869	52 082	2 907	15 479	325	19 633	2 443
Wilmersdorf	61 084	34 107	1 782	9 829	573	13 025	1 788
Zehlendorf	43 025	22 369	581	6 310	449	11 750	1 566
Schöneberg	68 210	36 395	3 275	7 914	540	16 656	3 430
Steglitz	80 163	44 358	1 827	13 090	473	18 251	2 164
Tempelhof	80 606	45 629	1 960	13 640	336	17 322	1 719
Neukölln	136 226	74 277	6 369	20 098	526	30 150	4 806
Reinickendorf	109 498	61 422	3 096	18 547	484	23 276	2 673
Berlin (West)	936 031	507 635	37 294	137 600	5 471	213 002	35 029
weiblich							
Tiergarten	44 292	15 241	1 306	11 818	208	13 198	2 521
Wedding	76 627	26 300	2 472	20 933	219	23 546	3 157
Kreuzberg	69 270	22 843	2 831	14 588	287	23 531	5 190
Charlottenburg	93 896	33 446	1 991	28 458	680	25 785	3 536
Spandau	107 695	37 193	1 852	31 336	418	33 812	3 084
Wilmersdorf	77 986	27 595	1 285	25 212	719	20 980	2 195
Zehlendorf	51 757	15 590	430	14 150	747	18 821	2 019
Schöneberg	76 603	27 428	2 105	20 134	439	22 751	3 746
Steglitz	100 443	33 965	1 370	30 878	604	30 664	2 962
Tempelhof	97 861	33 599	1 569	30 189	392	29 540	2 572
Neukölln	151 767	52 321	3 957	43 425	456	46 037	5 571
Reinickendorf	128 481	43 385	2 008	38 516	562	40 424	3 586
Berlin (West)	1 076 678	368 906	23 176	309 637	5 731	329 089	40 139
deutsch							
Tiergarten	71 092	30 348	2 905	16 583	423	16 586	4 247
Wedding	119 811	51 698	5 473	30 029	445	26 811	5 355
Kreuzberg	101 835	41 863	5 946	20 083	573	24 472	8 398
Charlottenburg	153 138	67 725	4 159	39 628	1 170	35 079	5 377
Spandau	185 687	82 378	4 216	46 436	674	47 126	4 857
Wilmersdorf	128 852	56 925	2 674	34 445	1 176	30 265	3 367
Zehlendorf	89 944	36 060	931	20 286	1 130	28 609	2 928
Schöneberg	121 409	53 987	4 238	27 479	836	29 184	5 685
Steglitz	170 519	73 947	2 917	43 556	1 010	44 793	4 296
Tempelhof	169 488	74 978	3 213	43 561	691	43 351	3 694
Neukölln	252 326	111 541	8 433	62 767	848	60 083	8 654
Reinickendorf	225 619	99 068	4 576	56 703	987	58 665	5 620
Berlin (West)	1 789 220	780 518	49 681	441 556	9 963	445 024	62 478
nichtdeutsch							
Tiergarten	15 288	6 290	781	262	77	6 729	1 149
Wedding	29 744	12 848	1 839	530	110	13 220	1 197
Kreuzberg	37 259	14 782	2 097	648	176	17 860	1 696
Charlottenburg	20 768	9 272	917	727	185	8 242	1 425
Spandau	14 877	6 897	543	379	69	6 319	670
Wilmersdorf	10 218	4 777	373	596	116	3 740	616
Zehlendorf	4 838	1 899	80	174	66	1 962	657
Schöneberg	23 404	9 836	1 142	569	143	10 223	1 491
Steglitz	10 087	4 376	280	412	67	4 122	830
Tempelhof	8 979	4 250	316	268	37	3 511	597
Neukölln	35 667	15 057	1 893	756	134	16 104	1 723
Reinickendorf	12 360	5 739	528	360	59	5 035	639
Berlin (West)	223 489	96 023	10 789	5 681	1 239	97 067	12 690

Noch: 9. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Berlin (West) am 25. Mai 1987 nach Bezirken und überwiegendem Lebensunterhalt

Bezirk	Insgesamt	Erwerbstätigkeit	Arbeitslosengeld, -hilfe	Rente, Pension	Eigenes Vermögen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil	Zuwendungen, Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw.	Sonstige Unterstützungen (z.B. Sozialhilfe, BAföG)
	1	2	3	4	5	6	7
%							
insgesamt							
Tiergarten	100	42,4	4,3	19,5	0,6	27,0	6,2
Wedding	100	43,2	4,9	20,4	0,4	26,8	4,4
Kreuzberg	100	40,9	5,8	15,0	0,5	30,5	7,3
Charlottenburg	100	44,3	2,9	23,2	0,8	24,9	3,9
Spandau	100	44,5	2,4	23,3	0,4	26,6	2,8
Wilmerdorf	100	44,4	2,2	25,2	0,9	24,5	2,9
Zehlendorf	100	40,0	1,1	21,6	1,3	32,3	3,8
Schöneberg	100	44,1	3,7	19,4	0,7	27,2	5,0
Steglitz	100	43,4	1,8	24,3	0,6	27,1	2,8
Tempelhof	100	44,4	2,0	24,6	0,4	26,3	2,4
Neukölln	100	44,0	3,6	22,1	0,3	26,5	3,6
Reinickendorf	100	44,0	2,1	24,0	0,4	26,8	2,6
Berlin (West)	100	43,6	3,0	22,2	0,6	26,9	3,7
männlich							
Tiergarten	100	50,8	5,7	11,9	0,7	24,0	6,8
Wedding	100	52,4	6,6	13,2	0,5	22,6	4,7
Kreuzberg	100	48,8	7,5	8,9	0,7	27,1	7,1
Charlottenburg	100	54,4	3,9	14,9	0,8	21,9	4,1
Spandau	100	56,1	3,1	16,7	0,3	21,1	2,6
Wilmerdorf	100	55,8	2,9	16,1	0,9	21,3	2,9
Zehlendorf	100	52,0	1,4	14,7	1,0	27,3	5,0
Schöneberg	100	53,4	4,8	11,6	0,8	24,4	3,6
Steglitz	100	55,3	2,3	16,3	0,6	22,8	2,7
Tempelhof	100	56,6	2,4	16,9	0,4	21,5	2,1
Neukölln	100	54,5	4,7	14,8	0,4	22,1	3,5
Reinickendorf	100	56,1	2,8	16,9	0,4	21,3	2,4
Berlin (West)	100	54,2	4,0	14,7	0,6	22,8	3,7
weiblich							
Tiergarten	100	34,4	2,9	26,7	0,5	29,8	5,7
Wedding	100	34,3	3,2	27,3	0,3	30,7	4,1
Kreuzberg	100	33,0	4,1	21,1	0,4	34,0	7,5
Charlottenburg	100	35,6	2,1	30,3	0,7	27,5	3,8
Spandau	100	34,5	1,7	29,1	0,4	31,4	2,9
Wilmerdorf	100	35,4	1,6	32,3	0,9	26,9	2,8
Zehlendorf	100	30,1	0,8	27,3	1,4	36,4	3,9
Schöneberg	100	35,8	2,7	26,3	0,6	29,7	4,9
Steglitz	100	33,8	1,4	30,7	0,6	30,5	2,9
Tempelhof	100	34,3	1,6	30,8	0,4	30,2	2,6
Neukölln	100	34,5	2,6	28,6	0,3	30,3	3,7
Reinickendorf	100	33,8	1,6	30,0	0,4	31,5	2,8
Berlin (West)	100	34,3	2,2	28,8	0,5	30,6	3,7
deutsch							
Tiergarten	100	42,7	4,1	23,3	0,6	23,3	6,0
Wedding	100	43,1	4,6	25,1	0,4	22,4	4,5
Kreuzberg	100	41,3	5,9	19,8	0,6	24,1	8,3
Charlottenburg	100	44,2	2,7	25,9	0,8	22,9	3,5
Spandau	100	44,4	2,3	25,0	0,4	25,4	2,6
Wilmerdorf	100	44,2	2,1	26,7	0,9	23,5	2,6
Zehlendorf	100	40,1	1,0	22,6	1,3	31,8	3,3
Schöneberg	100	44,5	3,5	22,6	0,7	24,0	4,7
Steglitz	100	43,4	1,7	25,5	0,6	26,3	2,5
Tempelhof	100	44,2	1,9	25,7	0,4	25,6	2,2
Neukölln	100	44,2	3,3	24,9	0,3	23,8	3,4
Reinickendorf	100	43,9	2,0	25,1	0,4	26,0	2,5
Berlin (West)	100	43,6	2,8	24,7	0,6	24,9	3,5
nichtdeutsch							
Tiergarten	100	41,1	5,1	1,7	0,5	44,0	7,5
Wedding	100	43,2	6,2	1,8	0,4	44,4	4,0
Kreuzberg	100	39,7	5,6	1,7	0,5	47,9	4,6
Charlottenburg	100	44,6	4,4	3,5	0,9	39,7	6,9
Spandau	100	46,4	3,6	2,5	0,5	42,5	4,5
Wilmerdorf	100	46,8	3,7	5,8	1,1	36,6	6,0
Zehlendorf	100	39,3	1,7	3,6	1,4	40,6	13,6
Schöneberg	100	42,0	4,9	2,4	0,6	43,7	6,4
Steglitz	100	43,4	2,8	4,1	0,7	40,9	8,2
Tempelhof	100	47,3	3,5	3,0	0,4	39,1	6,6
Neukölln	100	42,2	5,3	2,1	0,4	45,2	4,8
Reinickendorf	100	46,4	4,3	2,9	0,5	40,7	5,2
Berlin (West)	100	43,0	4,8	2,5	0,6	43,4	5,7

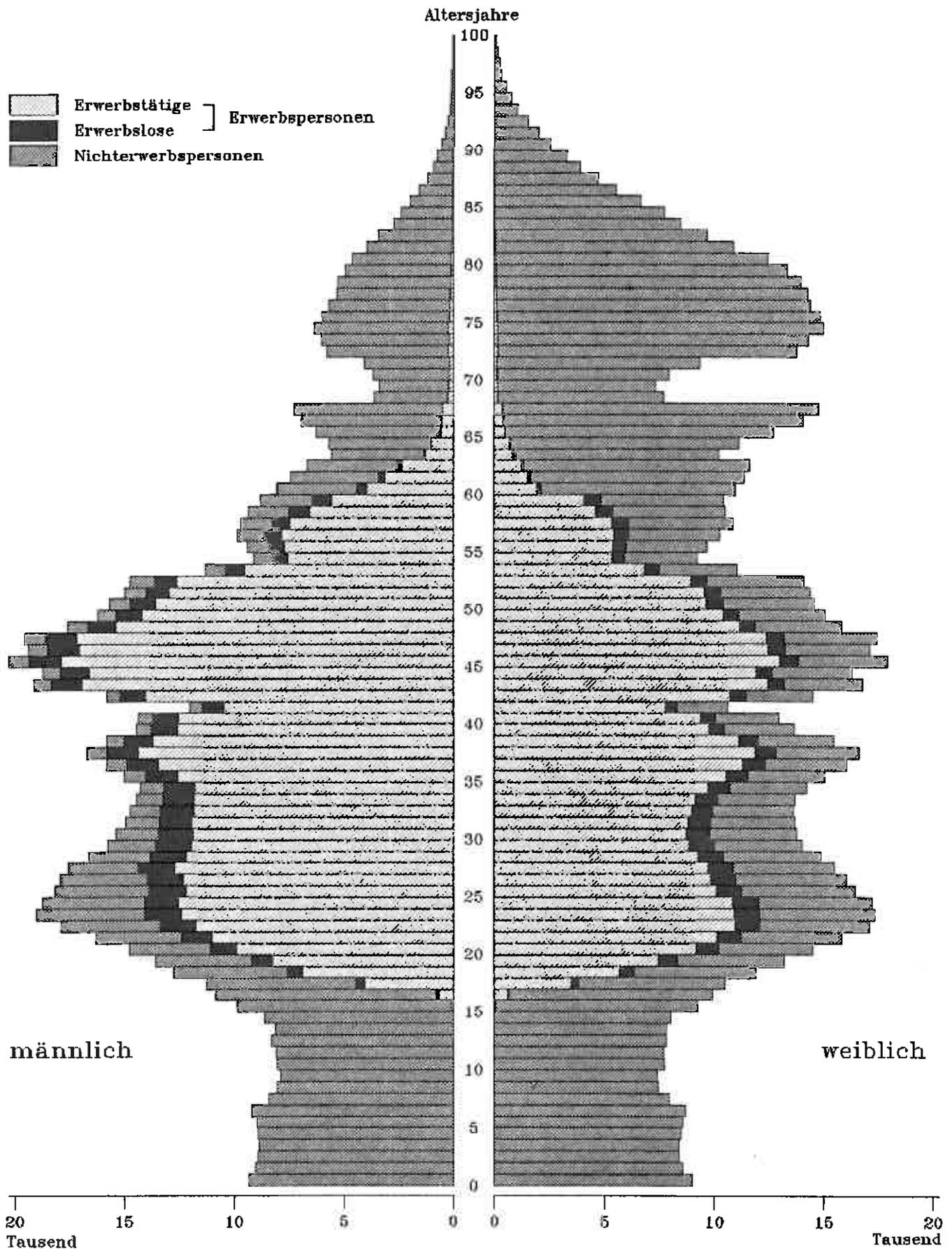
**10. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung mit überwiegender Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit in Berlin (West) am 25. Mai 1987
nach Bezirken und Wirtschaftsabteilungen**

Bezirk	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen	Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung
			insgesamt	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe				
absolut										
insgesamt										
Tiergarten	36 638	230	11 866	425	8 745	2 696	6 763	12 214	918	4 647
Wedding	64 546	447	25 762	1 012	18 704	6 046	12 463	17 116	1 148	7 610
Kreuzberg	56 645	492	21 738	447	16 018	5 273	8 576	18 783	1 660	5 396
Charlottenburg	76 997	314	20 070	862	14 516	4 692	13 404	31 484	1 757	9 968
Spandau	89 275	568	30 880	1 816	22 510	6 554	16 223	24 562	1 860	15 182
Wilmerdorf	61 702	231	12 980	597	9 209	3 174	11 248	26 452	1 517	9 274
Zehlendorf	37 959	270	7 372	387	5 246	1 739	6 224	17 183	992	5 918
Schöneberg	63 823	396	17 633	626	12 349	4 658	10 960	24 976	1 941	7 917
Steglitz	78 323	442	20 728	1 056	14 458	5 214	14 144	28 779	1 911	12 319
Tempelhof	79 228	481	26 467	1 387	19 179	5 901	16 016	21 940	1 682	12 642
Neukölln	126 598	879	49 300	2 200	35 569	11 531	24 685	32 230	2 312	17 192
Reinickendorf	104 807	593	35 629	2 287	25 569	7 773	20 444	27 523	2 017	18 601
Berlin (West)	876 541	5 343	280 425	13 102	202 072	65 251	161 150	283 242	19 715	126 666
männlich										
Tiergarten	21 397	179	8 695	356	5 812	2 527	3 972	5 657	327	2 567
Wedding	38 246	381	18 748	896	12 086	5 766	7 435	7 046	357	4 279
Kreuzberg	33 802	431	16 001	382	10 598	5 021	5 202	8 499	593	3 076
Charlottenburg	43 551	251	14 932	717	10 003	4 212	7 489	14 722	610	5 547
Spandau	52 082	436	22 972	1 571	15 542	5 859	8 992	9 831	599	9 252
Wilmerdorf	34 107	180	9 576	472	6 318	2 786	6 237	12 625	493	4 996
Zehlendorf	22 369	207	5 640	333	3 837	1 470	3 705	8 764	401	3 652
Schöneberg	36 395	340	13 372	508	8 560	4 304	6 144	11 444	685	4 410
Steglitz	44 358	345	15 490	882	10 052	4 556	8 066	12 501	638	7 318
Tempelhof	45 629	351	19 281	1 157	12 934	5 190	8 872	9 075	515	7 535
Neukölln	74 277	684	36 185	1 872	23 654	10 659	13 680	13 150	670	9 908
Reinickendorf	61 422	456	26 486	1 981	17 544	6 961	11 343	11 549	574	11 014
Berlin (West)	507 635	4 241	207 378	11 127	136 940	59 311	91 137	124 863	6 462	73 554
weiblich										
Tiergarten	15 241	51	3 171	69	2 933	169	2 791	6 557	591	2 080
Wedding	26 300	66	7 014	116	6 618	280	5 028	10 070	791	3 331
Kreuzberg	22 843	61	5 737	65	5 420	252	3 374	10 284	1 067	2 320
Charlottenburg	33 446	63	5 138	145	4 513	480	5 915	16 762	1 147	4 421
Spandau	37 193	132	7 908	245	6 968	695	7 231	14 731	1 261	5 930
Wilmerdorf	27 595	51	3 404	125	2 891	388	5 011	13 827	1 024	4 278
Zehlendorf	15 590	63	1 732	54	1 409	269	2 519	8 419	591	2 266
Schöneberg	27 428	56	4 261	118	3 789	354	4 816	13 532	1 256	3 507
Steglitz	33 965	97	5 238	174	4 406	658	6 078	16 278	1 273	5 001
Tempelhof	33 599	130	7 186	230	6 245	711	7 144	12 865	1 167	5 107
Neukölln	52 321	195	13 115	328	11 915	872	11 005	19 080	1 642	7 284
Reinickendorf	43 385	137	9 143	306	8 025	812	9 101	15 974	1 443	7 587
Berlin (West)	368 906	1 102	73 047	1 975	65 132	5 940	70 013	158 379	13 253	53 112
deutsch										
Tiergarten	30 348	170	8 745	405	6 121	2 219	6 061	10 239	809	4 324
Wedding	51 698	310	18 189	873	12 501	4 815	11 328	13 915	1 028	6 928
Kreuzberg	41 863	274	13 602	395	9 520	3 687	7 274	14 680	1 422	4 611
Charlottenburg	67 725	244	16 444	818	11 544	4 082	12 370	27 699	1 594	9 374
Spandau	82 378	497	27 146	1 790	19 175	6 181	15 587	22 864	1 768	14 516
Wilmerdorf	56 925	220	11 652	576	8 188	2 888	10 514	24 210	1 408	8 921
Zehlendorf	36 060	257	6 947	381	4 906	1 660	5 906	16 256	942	5 752
Schöneberg	53 987	265	13 391	590	9 057	3 744	9 872	21 405	1 749	7 305
Steglitz	73 947	411	19 155	1 042	13 212	4 901	13 665	26 983	1 797	11 936
Tempelhof	74 978	435	24 250	1 366	17 332	5 552	15 522	20 785	1 617	12 369
Neukölln	111 541	652	40 320	2 148	28 341	9 831	23 293	28 686	2 137	16 453
Reinickendorf	99 068	524	32 719	2 259	23 091	7 369	19 763	25 962	1 929	18 171
Berlin (West)	780 518	4 259	232 560	12 643	162 988	56 929	151 155	253 684	18 200	120 660
nichtdeutsch										
Tiergarten	6 290	60	3 121	20	2 624	477	702	1 975	109	323
Wedding	12 848	137	7 573	139	6 203	1 231	1 135	3 201	120	682
Kreuzberg	14 782	218	8 136	52	6 498	1 586	1 302	4 103	238	785
Charlottenburg	9 272	70	3 626	44	2 972	610	1 034	3 785	163	594
Spandau	6 897	71	3 734	26	3 335	373	636	1 698	92	666
Wilmerdorf	4 777	11	1 328	21	1 021	286	734	2 242	109	353
Zehlendorf	1 899	13	425	6	340	79	318	927	50	166
Schöneberg	9 836	131	4 242	36	3 292	914	1 088	3 571	192	612
Steglitz	4 376	31	1 573	14	1 246	313	479	1 796	114	383
Tempelhof	4 250	46	2 217	21	1 847	349	494	1 155	65	273
Neukölln	15 057	227	8 980	52	7 228	1 700	1 392	3 544	175	739
Reinickendorf	5 739	69	2 910	28	2 478	404	681	1 561	88	430
Berlin (West)	96 023	1 084	47 865	459	39 084	8 322	9 995	29 558	1 515	6 006

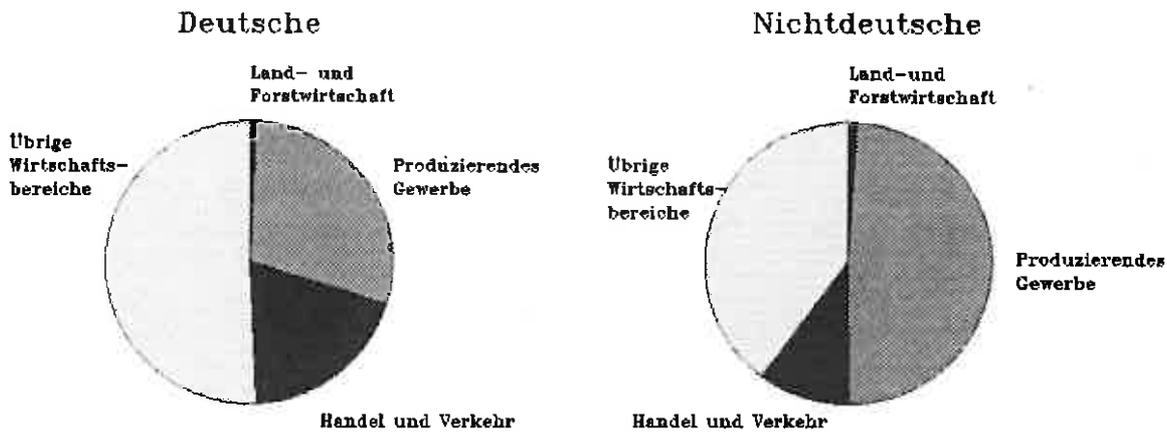
Noch: 10. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung mit überwiegender Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit in Berlin (West) am 25. Mai 1987 nach Bezirken und Wirtschaftsabteilungen

Bezirk	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungs-gewerbe, Dienstleistungen	Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte	Gebietskörper-schaften und Sozialver-sicherung
			insgesamt	Energie- und Wasser-versorgung, Bergbau	Verarbei-tendes Gewerbe	Bau-gewerbe				
%										
insgesamt										
Tiergarten	100	0,6	32,4	1,2	23,9	7,4	18,5	33,3	2,5	12,7
Wedding	100	0,7	39,9	1,6	29,0	9,4	19,3	26,5	1,8	11,8
Kreuzberg	100	0,9	38,4	0,8	28,3	9,3	15,1	33,2	2,9	9,5
Charlottenburg	100	0,4	26,1	1,1	18,9	6,1	17,4	40,9	2,3	12,9
Spandau	100	0,6	34,6	2,0	25,2	7,3	18,2	27,5	2,1	17,0
Wilmerdorf	100	0,4	21,0	1,0	14,9	5,1	18,2	42,9	2,5	15,0
Zehlendorf	100	0,7	19,4	1,0	13,8	4,6	16,4	45,3	2,6	15,6
Schöneberg	100	0,6	27,6	1,0	19,3	7,3	17,2	39,1	3,0	12,4
Steglitz	100	0,6	26,5	1,3	18,5	6,7	18,1	36,7	2,4	15,7
Tempelhof	100	0,6	33,4	1,8	24,2	7,4	20,2	27,7	2,1	16,0
Neukölln	100	0,7	38,9	1,7	28,1	9,1	19,5	25,5	1,8	13,6
Reinickendorf	100	0,6	34,0	2,2	24,4	7,4	19,5	26,3	1,9	17,7
Berlin (West)	100	0,6	32,0	1,5	23,1	7,4	18,4	32,3	2,2	14,5
männlich										
Tiergarten	100	0,8	40,6	1,7	27,2	11,8	18,6	26,4	1,5	12,0
Wedding	100	1,0	49,0	2,3	31,6	15,1	19,4	18,4	0,9	11,2
Kreuzberg	100	1,3	47,3	1,1	31,4	14,9	15,4	25,1	1,8	9,1
Charlottenburg	100	0,6	34,3	1,6	23,0	9,7	17,2	33,8	1,4	12,7
Spandau	100	0,8	44,1	3,0	29,8	11,2	17,3	18,9	1,2	17,8
Wilmerdorf	100	0,5	28,1	1,4	18,5	8,2	18,3	37,0	1,4	14,6
Zehlendorf	100	0,9	25,2	1,5	17,2	6,6	16,6	39,2	1,8	16,3
Schöneberg	100	0,9	36,7	1,4	23,5	11,8	16,9	31,4	1,9	12,1
Steglitz	100	0,8	34,9	2,0	22,7	10,3	18,2	28,2	1,4	16,5
Tempelhof	100	0,8	42,3	2,5	28,3	11,4	19,4	19,9	1,1	16,5
Neukölln	100	0,9	48,7	2,5	31,8	14,4	18,4	17,7	0,9	13,3
Reinickendorf	100	0,7	43,1	3,2	28,6	11,3	18,5	18,8	0,9	17,9
Berlin (West)	100	0,8	40,9	2,2	27,0	11,7	18,0	24,6	1,3	14,5
weiblich										
Tiergarten	100	0,3	20,8	0,5	19,2	1,1	18,3	43,0	3,9	13,6
Wedding	100	0,3	26,7	0,4	25,2	1,1	19,1	38,3	3,0	12,7
Kreuzberg	100	0,3	25,1	0,3	23,7	1,1	14,8	45,0	4,7	10,2
Charlottenburg	100	0,2	15,4	0,4	13,5	1,4	17,7	50,1	3,4	13,2
Spandau	100	0,4	21,3	0,7	18,7	1,9	19,4	39,6	3,4	15,9
Wilmerdorf	100	0,2	12,3	0,5	10,5	1,4	18,2	50,1	3,7	15,5
Zehlendorf	100	0,4	11,1	0,3	9,0	1,7	16,2	54,0	3,8	14,5
Schöneberg	100	0,2	15,5	0,4	13,8	1,3	17,6	49,3	4,6	12,8
Steglitz	100	0,3	15,4	0,5	13,0	1,9	17,9	47,9	3,7	14,7
Tempelhof	100	0,4	21,4	0,7	18,6	2,1	21,3	38,3	3,5	15,2
Neukölln	100	0,4	25,1	0,6	22,8	1,7	21,0	36,5	3,1	13,9
Reinickendorf	100	0,3	21,1	0,7	18,5	1,9	21,0	36,8	3,3	17,5
Berlin (West)	100	0,3	19,8	0,5	17,7	1,6	19,0	42,9	3,6	14,4
deutsch										
Tiergarten	100	0,6	28,8	1,3	20,2	7,3	20,0	33,7	2,7	14,2
Wedding	100	0,6	35,2	1,7	24,2	9,3	21,9	26,9	2,0	13,4
Kreuzberg	100	0,7	32,5	0,9	22,7	8,8	17,4	35,1	3,4	11,0
Charlottenburg	100	0,4	24,3	1,2	17,0	6,0	18,3	40,9	2,4	13,8
Spandau	100	0,6	33,0	2,2	23,3	7,5	18,9	27,8	2,1	17,6
Wilmerdorf	100	0,4	20,5	1,0	14,4	5,1	18,5	42,5	2,5	15,7
Zehlendorf	100	0,7	19,3	1,1	13,6	4,6	16,4	45,1	2,6	16,0
Schöneberg	100	0,5	24,8	1,1	16,8	6,9	18,3	39,6	3,2	13,5
Steglitz	100	0,6	25,9	1,4	17,9	6,6	18,5	36,5	2,4	16,1
Tempelhof	100	0,6	32,3	1,8	23,1	7,4	20,7	27,7	2,2	16,5
Neukölln	100	0,6	36,1	1,9	25,4	8,8	20,9	25,7	1,9	14,8
Reinickendorf	100	0,5	33,0	2,3	23,3	7,4	19,9	26,2	1,9	18,3
Berlin (West)	100	0,5	29,8	1,6	20,9	7,3	19,4	32,5	2,3	15,5
nichtdeutsch										
Tiergarten	100	1,0	49,6	0,3	41,7	7,6	11,2	31,4	1,7	5,1
Wedding	100	1,1	58,9	1,1	48,3	9,6	8,8	24,9	0,9	5,3
Kreuzberg	100	1,5	55,0	0,4	44,0	10,7	8,8	27,8	1,6	5,3
Charlottenburg	100	0,8	39,1	0,5	32,1	6,6	11,2	40,8	1,8	6,4
Spandau	100	1,0	54,1	0,4	48,4	5,4	9,2	24,6	1,3	9,7
Wilmerdorf	100	0,2	27,8	0,4	21,4	6,0	15,4	46,9	2,3	7,4
Zehlendorf	100	0,7	22,4	0,3	17,9	4,2	16,7	48,8	2,6	8,7
Schöneberg	100	1,3	43,1	0,4	33,5	9,3	11,1	36,3	2,0	6,2
Steglitz	100	0,7	35,9	0,3	28,5	7,2	10,9	41,0	2,6	8,8
Tempelhof	100	1,1	52,2	0,5	43,5	8,2	11,6	27,2	1,5	6,4
Neukölln	100	1,5	59,6	0,3	48,0	11,3	9,2	23,5	1,2	4,9
Reinickendorf	100	1,2	50,7	0,5	43,2	7,0	11,9	27,2	1,5	7,5
Berlin (West)	100	1,1	49,8	0,5	40,7	8,7	10,4	30,8	1,6	6,3

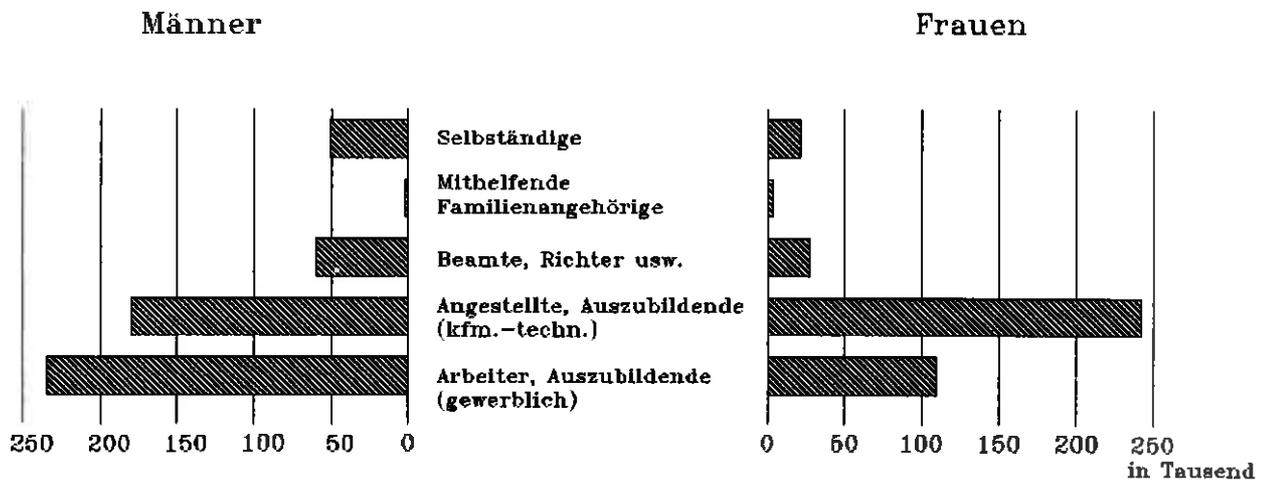
11. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Berlin(West)
am 25. Mai 1987 nach Beteiligung am Erwerbsleben



12. Deutsche und nichtdeutsche Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung in Berlin(West) am 25.Mai 1987 nach Wirtschaftsbereichen



13. Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung in Berlin(West) am 25. Mai 1987 nach Geschlecht und Stellung im Beruf



11. Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung in Berlin (West) am 25. Mai 1987 nach Bezirken, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

Bezirk	Ins- gesamt	Und zwar								
		Wirtschaftsbereich				Stellung im Beruf				
		Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	Handel, Verkehr u. Nachrichten- übermitt- lung	Übrige Wirt- schafts- bereiche	Selb- ständig	Mithel- fende Familien- angehö- rige	Beamte, Richter usw.	Angestellte, Auszu- bildende (kfm.- techn.)	Arbeiter, Auszu- bildende (gewerb- lich)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
absolut										
insgesamt										
Tiergarten	38 618	245	12 193	7 072	19 108	2 606	141	2 651	16 411	16 809
Wedding	67 154	474	26 293	12 967	27 420	2 653	244	3 557	23 554	37 146
Kreuzberg	59 361	509	22 293	8 978	27 581	4 284	232	2 598	20 497	31 750
Charlottenburg	81 518	342	20 771	14 208	46 197	8 998	599	7 375	39 917	24 629
Spandau	94 312	612	31 962	17 295	44 443	5 209	446	9 077	42 745	36 835
Wilmerdorf	65 637	250	13 485	11 994	39 908	8 514	464	7 504	34 679	14 476
Zehlendorf	41 719	298	7 855	6 834	26 732	6 100	465	6 558	21 713	6 883
Schöneberg	67 363	404	18 176	11 619	37 164	6 050	313	5 585	31 507	23 908
Steglitz	83 445	478	21 680	15 167	46 120	7 078	506	10 772	43 419	21 670
Tempelhof	83 818	541	27 450	17 140	38 687	5 626	495	9 127	41 056	27 514
Neukölln	132 960	932	50 799	26 095	55 134	6 728	588	9 955	53 814	61 875
Reinickendorf	111 430	658	37 078	21 966	51 728	7 438	632	12 224	51 529	39 607
Berlin (West)	927 335	5 743	290 035	171 335	460 222	71 284	5 125	86 983	420 841	343 102
männlich										
Tiergarten	22 206	187	8 909	4 061	9 049	1 874	59	1 700	7 191	11 382
Wedding	39 257	388	19 079	7 579	12 211	1 850	90	2 546	9 500	25 271
Kreuzberg	35 015	443	16 376	5 367	12 829	3 048	106	1 613	8 954	21 294
Charlottenburg	45 081	262	15 314	7 747	21 758	6 244	187	4 606	17 441	16 603
Spandau	53 562	456	23 578	9 205	20 323	3 706	116	6 742	17 949	25 049
Wilmerdorf	35 363	192	9 842	6 427	18 902	5 907	114	4 723	14 933	9 686
Zehlendorf	23 491	224	5 900	3 884	13 483	4 306	108	4 487	9 938	4 652
Schöneberg	37 714	345	13 725	6 355	17 289	4 227	116	3 435	13 715	16 221
Steglitz	45 771	365	15 968	8 311	21 127	5 036	112	7 307	18 456	14 860
Tempelhof	46 928	375	19 792	9 128	17 633	4 053	118	6 590	17 252	18 915
Neukölln	76 389	708	37 045	14 013	24 623	4 721	189	7 138	21 972	42 369
Reinickendorf	63 409	485	27 272	11 676	23 976	5 236	153	8 896	21 772	27 352
Berlin (West)	524 186	4 430	212 800	93 753	213 203	50 208	1 468	59 783	179 073	233 654
weiblich										
Tiergarten	16 412	58	3 284	3 011	10 059	732	82	951	9 220	5 427
Wedding	27 897	86	7 214	5 388	15 209	803	154	1 011	14 054	11 875
Kreuzberg	24 346	66	5 917	3 611	14 752	1 236	126	985	11 543	10 456
Charlottenburg	36 437	80	5 457	6 461	24 439	2 754	412	2 769	22 476	8 026
Spandau	40 750	156	8 384	8 090	24 120	1 503	330	2 335	24 796	11 786
Wilmerdorf	30 274	58	3 643	5 567	21 006	2 607	350	2 781	19 746	4 790
Zehlendorf	18 228	74	1 955	2 950	13 249	1 794	357	2 071	11 775	2 231
Schöneberg	29 649	59	4 451	5 264	19 875	1 823	197	2 150	17 792	7 687
Steglitz	37 674	113	5 712	6 856	24 993	2 042	394	3 465	24 963	6 810
Tempelhof	36 890	166	7 658	8 012	21 054	1 573	377	2 537	23 804	8 599
Neukölln	56 571	224	13 754	12 082	30 511	2 007	399	2 817	31 842	19 506
Reinickendorf	48 021	173	9 806	10 290	27 752	2 202	479	3 328	29 757	12 255
Berlin (West)	403 149	1 313	77 235	77 582	247 019	21 076	3 657	27 200	241 768	109 448
deutsch										
Tiergarten	32 067	182	9 011	6 350	16 524	2 249	102	2 635	15 027	12 054
Wedding	53 848	335	18 596	11 786	23 131	2 295	189	3 530	21 733	26 101
Kreuzberg	43 950	285	13 986	7 630	22 049	3 590	160	2 580	18 276	19 344
Charlottenburg	71 801	270	17 061	13 124	41 346	8 114	513	7 318	36 859	18 997
Spandau	87 166	540	28 167	16 631	41 828	4 938	406	9 068	41 186	31 568
Wilmerdorf	60 586	238	12 125	11 226	36 997	7 819	416	7 458	32 547	12 346
Zehlendorf	39 655	285	7 421	6 492	25 457	5 868	445	6 507	20 620	6 215
Schöneberg	57 072	271	13 857	10 480	32 464	5 391	238	5 535	28 985	16 923
Steglitz	78 828	445	20 067	14 664	43 652	6 700	482	10 727	41 604	19 315
Tempelhof	79 416	493	25 202	16 623	37 098	5 396	474	9 119	39 825	24 602
Neukölln	117 314	704	41 654	24 637	50 319	6 220	516	9 934	51 434	49 210
Reinickendorf	105 374	588	34 095	21 253	49 438	7 155	579	12 206	49 930	35 504
Berlin (West)	827 077	4 636	241 242	160 896	420 303	65 735	4 520	86 617	398 026	272 179
nichtdeutsch										
Tiergarten	6 551	63	3 182	722	2 584	357	39	16	1 384	4 755
Wedding	13 306	139	7 697	1 181	4 289	358	55	27	1 821	11 045
Kreuzberg	15 411	224	8 307	1 348	5 532	694	72	18	2 221	12 406
Charlottenburg	9 717	72	3 710	1 084	4 851	884	86	57	3 058	5 632
Spandau	7 146	72	3 795	664	2 615	271	40	9	1 559	5 267
Wilmerdorf	5 051	12	1 360	768	2 911	695	48	46	2 132	2 130
Zehlendorf	2 064	13	434	342	1 275	232	20	51	1 093	668
Schöneberg	10 291	133	4 319	1 139	4 700	659	75	50	2 522	6 985
Steglitz	4 617	33	1 613	503	2 468	378	24	45	1 815	2 355
Tempelhof	4 402	48	2 248	517	1 589	230	21	8	1 231	2 912
Neukölln	15 646	228	9 145	1 458	4 815	508	72	21	2 380	12 665
Reinickendorf	6 056	70	2 983	713	2 290	283	53	18	1 599	4 103
Berlin (West)	100 258	1 107	48 793	10 439	39 919	5 549	605	366	22 815	70 923

Noch: 11. Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung in Berlin(West) am 25. Mai 1987 nach Bezirken, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

Bezirk	Ins- gesamt	Und zwar								
		Wirtschaftsbereich				Stellung im Beruf				
		Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	Handel, Verkehr u. Nachrichten- übermitt- lung	Übrige Wirt- schafts- bereiche	Selb- ständige	Mithel- fende Familien- angehö- rige	Beamte, Richter usw.	Angestellte, Auszu- bildende (kfm.- techn.)	Arbeiter, Auszu- bildende (gewerb- lich)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
%										
insgesamt										
Tiergarten	100	0,6	31,6	18,3	49,5	6,7	0,4	6,9	42,5	43,5
Wedding	100	0,7	39,2	19,3	40,8	4,0	0,4	5,3	35,1	55,3
Kreuzberg	100	0,9	37,6	15,1	46,5	7,2	0,4	4,4	34,5	53,5
Charlottenburg	100	0,4	25,5	17,4	56,7	11,0	0,7	9,0	49,0	30,2
Spandau	100	0,6	33,9	18,3	47,1	5,5	0,5	9,6	45,3	39,1
Wilmerdorf	100	0,4	20,5	18,3	60,8	13,0	0,7	11,4	52,8	22,1
Zehlendorf	100	0,7	18,8	16,4	64,1	14,6	1,1	15,7	52,0	16,5
Schöneberg	100	0,6	27,0	17,2	55,2	9,0	0,5	8,3	46,8	35,5
Steglitz	100	0,6	26,0	18,2	55,3	8,5	0,6	12,9	52,0	26,0
Tempelhof	100	0,6	32,7	20,4	46,2	6,7	0,6	10,9	49,0	32,8
Neukölln	100	0,7	38,2	19,6	41,5	5,1	0,4	7,5	40,5	46,5
Reinickendorf	100	0,6	33,3	19,7	46,4	6,7	0,6	11,0	46,2	35,5
Berlin (West)	100	0,6	31,3	18,5	49,6	7,7	0,6	9,4	45,4	37,0
männlich										
Tiergarten	100	0,8	40,1	18,3	40,8	8,4	0,3	7,7	32,4	51,3
Wedding	100	1,0	48,6	19,3	31,1	4,7	0,2	6,5	24,2	64,4
Kreuzberg	100	1,3	46,8	15,3	36,6	8,7	0,3	4,6	25,6	60,8
Charlottenburg	100	0,6	34,0	17,2	48,3	13,9	0,4	10,2	38,7	36,8
Spandau	100	0,9	44,0	17,2	37,9	6,9	0,2	12,6	33,5	46,8
Wilmerdorf	100	0,5	27,8	18,2	53,5	16,7	0,3	13,4	42,2	27,4
Zehlendorf	100	1,0	25,1	16,5	57,4	18,3	0,5	19,1	42,3	19,8
Schöneberg	100	0,9	36,4	16,9	45,8	11,2	0,3	9,1	36,4	43,0
Steglitz	100	0,8	34,9	18,2	46,2	11,0	0,2	16,0	40,3	32,5
Tempelhof	100	0,8	42,2	19,5	37,6	8,6	0,3	14,0	36,8	40,3
Neukölln	100	0,9	48,5	18,3	32,2	6,2	0,2	9,3	28,8	55,5
Reinickendorf	100	0,8	43,0	18,4	37,8	8,3	0,2	14,0	34,3	43,1
Berlin (West)	100	0,8	40,6	17,9	40,7	9,6	0,3	11,4	34,2	44,6
weiblich										
Tiergarten	100	0,4	20,0	18,3	61,3	4,5	0,5	5,8	56,2	33,1
Wedding	100	0,3	25,9	19,3	54,5	2,9	0,6	3,6	50,4	42,6
Kreuzberg	100	0,3	24,3	14,8	60,6	5,1	0,5	4,0	47,4	42,9
Charlottenburg	100	0,2	15,0	17,7	67,1	7,6	1,1	7,6	61,7	22,0
Spandau	100	0,4	20,6	19,9	59,2	3,7	0,8	5,7	60,8	28,9
Wilmerdorf	100	0,2	12,0	18,4	69,4	8,6	1,2	9,2	65,2	15,8
Zehlendorf	100	0,4	10,7	16,2	72,7	9,8	2,0	11,4	64,6	12,2
Schöneberg	100	0,2	15,0	17,8	67,0	6,1	0,7	7,3	60,0	25,9
Steglitz	100	0,3	15,2	18,2	66,3	5,4	1,0	9,2	66,3	18,1
Tempelhof	100	0,4	20,8	21,7	57,1	4,3	1,0	6,9	64,5	23,3
Neukölln	100	0,4	24,3	21,4	53,9	3,5	0,7	5,0	56,3	34,5
Reinickendorf	100	0,4	20,4	21,4	57,8	4,6	1,0	6,9	62,0	25,5
Berlin (West)	100	0,3	19,2	19,2	61,3	5,2	0,9	6,7	60,0	27,1
deutsch										
Tiergarten	100	0,6	28,1	19,8	51,5	7,0	0,3	8,2	46,9	37,6
Wedding	100	0,6	34,5	21,9	43,0	4,3	0,4	6,6	40,4	48,5
Kreuzberg	100	0,6	31,8	17,4	50,2	8,2	0,4	5,9	41,6	44,0
Charlottenburg	100	0,4	23,8	18,3	57,6	11,3	0,7	10,2	51,3	26,5
Spandau	100	0,6	32,3	19,1	48,0	5,7	0,5	10,4	47,3	36,2
Wilmerdorf	100	0,4	20,0	18,5	61,1	12,9	0,7	12,3	53,7	20,4
Zehlendorf	100	0,7	18,7	16,4	64,2	14,8	1,1	16,4	52,0	15,7
Schöneberg	100	0,5	24,3	18,4	56,9	9,4	0,4	9,7	50,8	29,7
Steglitz	100	0,6	25,5	18,6	55,4	8,5	0,6	13,6	52,8	24,5
Tempelhof	100	0,6	31,7	20,9	46,7	6,8	0,6	11,5	50,1	31,0
Neukölln	100	0,6	35,5	21,0	42,9	5,3	0,4	8,5	43,8	41,9
Reinickendorf	100	0,6	32,4	20,2	46,9	6,8	0,5	11,6	47,4	33,7
Berlin (West)	100	0,6	29,2	19,5	50,8	7,9	0,5	10,5	48,1	32,9
nichtdeutsch										
Tiergarten	100	1,0	48,6	11,0	39,4	5,4	0,6	0,2	21,1	72,6
Wedding	100	1,0	57,8	8,9	32,2	2,7	0,4	0,2	13,7	83,0
Kreuzberg	100	1,5	53,9	8,7	35,9	4,5	0,5	0,1	14,4	80,5
Charlottenburg	100	0,7	38,2	11,2	49,9	9,1	0,9	0,6	31,5	58,0
Spandau	100	1,0	53,1	9,3	36,6	3,8	0,6	0,1	21,8	73,7
Wilmerdorf	100	0,2	26,9	15,2	57,6	13,8	1,0	0,9	42,2	42,2
Zehlendorf	100	0,6	21,0	16,6	61,8	11,2	1,0	2,5	53,0	32,4
Schöneberg	100	1,3	42,0	11,1	45,7	6,4	0,7	0,5	24,5	67,9
Steglitz	100	0,7	34,9	10,9	53,5	8,2	0,5	1,0	39,3	51,0
Tempelhof	100	1,1	51,1	11,7	36,1	5,2	0,5	0,2	28,0	66,2
Neukölln	100	1,5	58,4	9,3	30,8	3,2	0,5	0,1	15,2	80,9
Reinickendorf	100	1,2	49,3	11,8	37,8	4,7	0,9	0,3	26,4	67,8
Berlin (West)	100	1,1	48,7	10,4	39,8	5,5	0,6	0,4	22,8	70,7

12. Privathaushalte in Berlin (West) am 25. Mai 1987 nach Bezirken, Zahl der Personen und Bevölkerung in Privathaushalten

Bezirk	Ins- gesamt	Privathaushalte mit						Bevölkerung in Privathaushalten		
		einer Person		... Personen				insgesamt	männlich	weiblich
		ins- gesamt	darunter weiblich	2	3	4	5 und mehr			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
absolut										
insgesamt										
Tiergarten	51 266	30 883	15 908	11 729	4 708	2 561	1 385	86 505	42 327	44 178
Wedding	82 702	44 922	23 506	21 628	8 676	4 599	2 877	149 006	72 978	76 028
Kreuzberg	75 920	44 083	21 592	16 458	7 321	4 350	3 708	138 012	69 222	68 790
Charlottenburg	103 177	59 546	34 695	26 311	10 183	5 239	1 898	173 991	80 770	93 221
Spandau	102 569	45 417	28 783	32 009	14 743	7 793	2 607	199 063	92 554	106 509
Wilmerdorf	81 810	46 227	29 284	21 792	8 545	4 097	1 149	137 932	61 248	76 684
Zehlendorf	45 396	19 490	12 673	12 831	6 589	4 631	1 855	93 358	43 270	50 088
Schöneberg	84 755	49 889	27 996	19 761	8 305	4 612	2 188	145 126	68 528	76 598
Steglitz	97 143	47 485	31 245	28 779	12 149	6 751	1 979	178 994	80 450	98 544
Tempelhof	92 695	41 719	28 054	28 778	13 151	7 015	2 032	177 681	80 709	96 972
Neukölln	153 354	75 668	43 972	42 955	19 790	10 498	4 443	287 428	136 610	150 818
Reinickendorf	119 677	51 381	33 577	37 467	17 785	9 932	3 112	236 041	109 228	126 813
Berlin (West)	1 090 464	556 710	331 285	300 498	131 945	72 078	29 233	2 003 137	937 894	1 065 243
deutsch										
Tiergarten	44 941	28 305	15 200	10 592	3 776	1 685	583	71 185	33 877	37 308
Wedding	71 690	41 233	22 517	19 621	6 935	2 912	989	119 236	56 738	62 498
Kreuzberg	63 479	40 441	20 458	14 414	5 332	2 353	939	100 760	49 091	51 669
Charlottenburg	93 730	55 181	33 282	24 492	8 858	4 074	1 125	153 476	69 448	84 028
Spandau	97 263	44 155	28 370	30 787	13 695	6 778	1 848	184 543	84 912	99 631
Wilmerdorf	77 069	44 181	28 507	20 684	7 766	3 520	918	128 020	56 002	72 018
Zehlendorf	43 321	18 538	12 309	12 432	6 281	4 363	1 707	88 885	40 958	47 927
Schöneberg	75 728	46 512	26 807	18 077	6 916	3 305	918	122 153	56 130	66 023
Steglitz	92 861	45 766	30 634	27 875	11 441	6 128	1 651	169 517	75 361	94 156
Tempelhof	89 221	40 735	27 714	28 006	12 412	6 385	1 883	169 057	76 171	92 886
Neukölln	140 458	71 854	42 821	40 459	17 536	8 306	2 303	251 833	117 456	134 377
Reinickendorf	115 000	50 096	33 180	36 463	16 871	9 016	2 554	223 969	102 849	121 120
Berlin (West)	1 004 761	526 997	321 799	283 902	117 819	58 825	17 218	1 782 634	818 993	963 641
nichtdeutsch										
Tiergarten	6 325	2 578	708	1 137	932	876	802	15 320	8 450	6 870
Wedding	11 012	3 689	989	2 007	1 741	1 687	1 888	29 770	16 240	13 530
Kreuzberg	12 441	3 642	1 134	2 044	1 989	1 997	2 769	37 252	20 131	17 121
Charlottenburg	9 447	4 365	1 413	1 819	1 325	1 165	773	20 515	11 322	9 193
Spandau	5 306	1 262	413	1 222	1 048	1 015	759	14 520	7 642	6 878
Wilmerdorf	4 741	2 046	777	1 108	779	577	231	9 912	5 246	4 666
Zehlendorf	2 075	952	364	399	308	268	148	4 473	2 312	2 161
Schöneberg	9 027	3 377	1 189	1 684	1 389	1 307	1 270	22 973	12 398	10 575
Steglitz	4 282	1 719	611	904	708	623	328	9 477	5 089	4 388
Tempelhof	3 474	984	340	772	739	630	349	8 624	4 538	4 086
Neukölln	12 896	3 814	1 151	2 496	2 254	2 192	2 140	35 595	19 154	16 441
Reinickendorf	4 677	1 285	397	1 004	914	916	558	12 072	6 379	5 693
Berlin (West)	85 703	29 713	9 486	16 596	14 126	13 253	12 015	220 503	118 901	101 602

Noch: 12. Privathaushalte in Berlin(West) am 25. Mai 1987 nach Bezirken, Zahl der Personen und Bevölkerung in Privathaushalten

Bezirk	Ins- gesamt	Privathaushalte mit						Bevölkerung in Privathaushalten		
		einer Person		... Personen				insgesamt	männlich	weiblich
		ins- gesamt	darunter weiblich	2	3	4	5 und mehr			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
%										
insgesamt										
Tiergarten	100	60,2	51,5	22,9	9,2	5,0	2,7	100	48,9	51,1
Wedding	100	54,3	52,3	26,2	10,5	5,6	3,5	100	49,0	51,0
Kreuzberg	100	58,1	49,0	21,7	9,6	5,7	4,9	100	50,2	49,8
Charlottenburg	100	57,7	58,3	25,5	9,9	5,1	1,8	100	46,4	53,6
Spandau	100	44,3	63,4	31,2	14,4	7,6	2,5	100	46,5	53,5
Wilmerdorf	100	56,5	63,3	26,6	10,4	5,0	1,4	100	44,4	55,6
Zehlendorf	100	42,9	65,0	28,3	14,5	10,2	4,1	100	46,3	53,7
Schöneberg	100	58,9	56,1	23,3	9,8	5,4	2,6	100	47,2	52,8
Steglitz	100	48,9	65,8	29,6	12,5	6,9	2,0	100	44,9	55,1
Tempelhof	100	45,0	67,2	31,0	14,2	7,6	2,2	100	45,4	54,6
Neukölln	100	49,3	58,1	28,0	12,9	6,8	2,9	100	47,5	52,5
Reinickendorf	100	42,9	65,3	31,3	14,9	8,3	2,6	100	46,3	53,7
Berlin (West)	100	51,1	59,5	27,6	12,1	6,6	2,7	100	46,8	53,2
deutsch										
Tiergarten	100	63,0	53,7	23,6	8,4	3,7	1,3	100	47,6	52,4
Wedding	100	57,5	54,6	27,4	9,7	4,1	1,4	100	47,6	52,4
Kreuzberg	100	63,7	50,6	22,7	8,4	3,7	1,5	100	48,7	51,3
Charlottenburg	100	58,9	60,3	26,1	9,5	4,3	1,2	100	45,3	54,7
Spandau	100	45,4	64,3	31,7	14,1	7,0	1,9	100	46,0	54,0
Wilmerdorf	100	57,3	64,5	26,8	10,1	4,6	1,2	100	43,7	56,3
Zehlendorf	100	42,8	66,4	28,7	14,5	10,1	3,9	100	46,1	53,9
Schöneberg	100	61,4	57,6	23,9	9,1	4,4	1,2	100	46,0	54,0
Steglitz	100	49,3	66,9	30,0	12,3	6,6	1,8	100	44,5	55,5
Tempelhof	100	45,7	68,0	31,4	13,9	7,2	1,9	100	45,1	54,9
Neukölln	100	51,2	59,6	28,8	12,5	5,9	1,6	100	46,6	53,4
Reinickendorf	100	43,6	66,2	31,7	14,7	7,8	2,2	100	45,9	54,1
Berlin (West)	100	52,4	61,1	28,3	11,7	5,9	1,7	100	45,9	54,1
nichtdeutsch										
Tiergarten	100	40,8	27,5	18,0	14,7	13,8	12,7	100	55,2	44,8
Wedding	100	33,5	26,8	18,2	15,8	15,3	17,1	100	54,6	45,4
Kreuzberg	100	29,3	31,1	16,4	16,0	16,1	22,3	100	54,0	46,0
Charlottenburg	100	46,2	32,4	19,3	14,0	12,3	8,2	100	55,2	44,8
Spandau	100	23,8	32,7	23,0	19,8	19,1	14,3	100	52,6	47,4
Wilmerdorf	100	43,2	38,0	23,4	16,4	12,2	4,9	100	52,9	47,1
Zehlendorf	100	45,9	38,2	19,2	14,8	12,9	7,1	100	51,7	48,3
Schöneberg	100	37,4	35,2	18,7	15,4	14,5	14,1	100	54,0	46,0
Steglitz	100	40,1	35,5	21,1	16,5	14,5	7,7	100	53,7	46,3
Tempelhof	100	28,3	34,6	22,2	21,3	18,1	10,0	100	52,6	47,4
Neukölln	100	29,6	30,2	19,4	17,5	17,0	16,6	100	53,8	46,2
Reinickendorf	100	27,5	30,9	21,5	19,5	19,6	11,9	100	52,8	47,2
Berlin (West)	100	34,7	31,9	19,4	16,5	15,5	14,0	100	53,9	46,1

Gesetz über eine Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung (Volkszählungsgesetz 1987)

vom 8. November 1985 (BGBl. I S. 2078)

übernommen in Berlin durch Gesetz vom 28. November 1985 (GVBl. S. 2351)

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Art und Stichtag der Erhebung

(1) Nach dem Stand vom 25. Mai 1987 (Zählungstichtag) werden flächendeckend eine Volks- und Berufszählung, eine Gebäude- und Wohnungszählung sowie eine Zählung der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und Unternehmen (Arbeitsstättenzählung) durchgeführt.

(2) Die Ergebnisse der Zählungen bilden Grundlagen für politische Entscheidungen in Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden auf den Gebieten Wirtschaft und Soziales, Wohnungswirtschaft, Raumordnung, Verkehr, Umwelt sowie Arbeitsmarkt und Bildungswesen. Die Zählungen vermitteln zugleich Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik und sind Grundlage für die Feststellung der amtlichen Bevölkerungszahl von Bund, Ländern und Gemeinden durch die statistischen Ämter des Bundes und der Länder.

(3) Mit der Gebäudezählung kann bis zu sechs Monaten vor dem Zählungstichtag begonnen werden.

(4) Wiederholungsbefragungen zur Prüfung der Zuverlässigkeit der Ergebnisse sind mit einem Auswahlsatz bis zu 0,2 vom Hundert der Befragten bei den Erhebungsmerkmalen nach § 5 Nr. 1, 3 und 5 zulässig.

§ 2

Erhebungseinheiten

(1) Erhebungseinheiten sind Personen und Haushalte (Volks- und Berufszählung), Wohnungen (Wohnungszählung), Gebäude mit Wohnraum und ständig bewohnte Unterkünfte (Gebäudezählung) sowie nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Unternehmen (Arbeitsstättenzählung).

(2) Einen Haushalt bilden alle Personen, die gemeinsam wohnen und wirtschaften. Wer allein wirtschaftet, bildet einen eigenen Haushalt. Personen mit mehreren Wohnungen (§ 12 Melderechtsrahmengesetz - MRRG) sind in jeder Wohnung einem Haushalt zuzuordnen.

§ 3

Merkmale

(1) Die Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung erhebt Merkmale über persönliche und sachliche Verhältnisse, die zur statistischen Verwendung bestimmt sind (Erhebungsmerkmale) oder die, vorbehaltlich der Regelung in § 8 Abs. 2 und § 15 Abs. 5, der Durchführung der Zählung dienen (Hilfsmerkmale). Als Erhebungsmerkmal gilt auch die Blockseite (§ 15 Abs. 4 Satz 3).

(2) Die Erhebungsmerkmale dürfen auf die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmten Datenträger übernommen werden. Hilfsmerkmale dürfen auf die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmten Datenträger übernommen werden, soweit dies nach § 15 Abs. 4 zugelassen ist oder soweit sie nach § 15 Abs. 5 verwendet werden dürfen.

§ 4

Laufende Nummern und Ordnungsnummern

Die auf den Erhebungsvordrucken ausgedruckten laufenden Nummern und die im Erhebungsverfahren zur Kennzeichnung statistischer Zusammenhänge verwendeten Nummern (Ordnungsnummern) dürfen auf die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmten Datenträger übernommen werden. Diese Nummern dürfen nur Angaben nach den §§ 5 bis 8 über Gebäude-, Wohnungs-, Haushalts- und Unternehmenszugehörigkeit enthalten.

§ 5

Erhebungsmerkmale der Volks- und Berufszählung

Erhebungsmerkmale der Volks- und Berufszählung sind:

1. Gemeinde; Nutzung der Wohnung als alleinige Wohnung, Haupt- oder Nebenwohnung (§ 12 MRRG); Wohnung, von der aus der Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte vorwiegend angetreten wird; Zahl der Personen im Haushalt; Gesamtzahl der Personen und Haushalte in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften; Wohnungs- und Haushaltszugehörigkeit; Geschlecht; Geburtsjahr; Geburtstag im Zeitraum 1. Januar bis 24. Mai oder 25. Mai bis 31. Dezember; Familienstand;
2. rechtliche Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft (römisch-katholische Kirche; evangelische Kirche; evangelische Freikirche; jüdische Religionsgesellschaft; islamische Religionsgemeinschaft; andere nicht namentlich aufzuführende Religionsgesellschaften; keine rechtliche Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft);
3. Staatsangehörigkeit (deutsch; griechisch; italienisch; übrige EG-Staaten; jugoslawisch; türkisch; sonstige Staatsangehörigkeit, keine Staatsangehörigkeit);
4. Art des überwiegenden Lebensunterhaltes (Erwerbs-, Berufstätigkeit; Arbeitslosengeld, -hilfe; Rente, Pension; eigenes Vermögen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil; Unterhalt, Zuwendungen durch Eltern, Ehegatten oder andere; sonstige Unterstützungen);
5. Beteiligung am Erwerbsleben (Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit; arbeitslos, arbeitsuchend; nicht erwerbstätig; den eigenen Haushalt führend; Schüler, Student);
6. bei Personen von 15 bis 65 Jahre: erlernter Beruf und Dauer der praktischen Berufsausbildung; höchster Schulabschluss an allgemeinbildenden Schulen; höchster Abschluß an einer berufsbildenden Schule oder Hochschule sowie Hauptfachrichtung des letzten Abschlusses;
7. bei Erwerbstätigen sowie Schülern und Studenten: Gemeinde, Straße, Hausnummer der Arbeits- oder Ausbildungsstätte; hauptsächlich benutztes Verkehrsmittel und Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte;
8. bei Erwerbstätigen: Wirtschaftszweig des Betriebes; Stellung im Beruf (Facharbeiter; sonstiger Arbeiter; Angestellter; Auszubildender; Beamter, Richter, Beamtenanwärter, Soldat, Zivildienstleistender; Selbständiger mit bezahlten Beschäftigten oder ohne bezahlte Beschäftigte; mithelfender Familienangehöriger); tatsächlich ausgeübte Tätigkeit; landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Nebenerwerbstätigkeit.

§ 6

Erhebungsmerkmale der Gebäude- und Wohnungszählung

(1) Erhebungsmerkmale der Gebäudezählung sind:

Gemeinde; Art des Gebäudes (Wohngebäude, sonstiges Gebäude mit Wohnraum, bewohnte Unterkunft, Wohnheim) und Baujahr; Eigentümer nach Personen oder Personengemeinschaften, Gemeinschaft von Wohnungseigentümern, gemeinnütziges, freies Wohnungsunternehmen, sonstige Eigentümer; Förderung von Wohnungen mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus; Zahl der Wohnungen und Arbeitsstätten im Gebäude.

(2) Erhebungsmerkmale der Wohnungszählung sind:

1. Gemeinde; Nutzung der Wohnung als Eigentümer, Hauptmieter, Untermieter; Nutzung durch Angehörige ausländischer Streitkräfte, diplomatischer, berufskonsularischer Vertretungen sowie der Ständigen Vertretung der Deutschen Demokratischen Republik; Freizeitwohnung; Einzugsjahr des Haushalts; Ausstattung der Wohnung mit Küche, Kochnische, Bad oder Dusche und WC; Art der Beheizung und der Heizenergie; Fläche der gesamten Wohnung; Zahl der Räume mit 6 und mehr qm und der davon untervermieteten oder gewerblich genutzten Räume; Förderung der Wohnung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus; Zahl der Haushalte und Arbeitsstätten in der Wohnung; Leerstehen und Dauer des Leerstehens der Wohnung;
2. bei vermieteten Wohnungen außerdem: Höhe der monatlichen Miete; Ermäßigung oder Wegfall der Miete; Nutzung als Dienst-, Werks-, Berufs- oder Geschäftsmietwohnung.

Erhebungsmerkmale der Arbeitsstättenzählung

Erhebungsmerkmale der Arbeitsstättenzählung sind:

1. bei allen Arbeitsstätten
 - a) Gemeinde; Träger bei Anstalten oder Einrichtungen von Behörden, der Sozialversicherung, der Kirchen, Verbände und sonstigen Organisationen; Angaben über die wirtschaftliche Tätigkeit und für die Zuordnung zu den Wirtschaftszweigen; Eröffnungsjahr; Neuerrichtung oder Standortverlagerung innerhalb der Gemeinde oder aus einer anderen Gemeinde nach 1980; Niederlassungsart (einzige Arbeitsstätte, Haupt- oder Zweigniederlassung);
 - b) jeweils nach Geschlecht; Zahl der tätigen Personen nach Stellung im Betrieb (tätige Inhaber; unbezahlt mithelfende Familienangehörige; Beamte, Richter, Beamtenanwärter; Angestellte; Facharbeiter; sonstige Arbeiter; Auszubildende); Zahl der Teilzeitbeschäftigten sowie Zahl der ausländischen Arbeitnehmer;
 - c) Angaben über Zahlung und Summe der Bruttolöhne und -gehälter des vorhergehenden Kalenderjahres;
2. bei einzigen Arbeitsstätten oder Hauptniederlassungen außerdem
 - a) Eintragung des Unternehmens in die Handwerksrolle für handwerkliche Haupt- oder Nebenbetriebe;
 - b) Rechtsform des Unternehmens;
3. bei Hauptniederlassungen zusätzlich zu den Angaben nach den Nummern 1 und 2
 - a) für das ganze Unternehmen
Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit; Zahl der inländischen Zweigniederlassungen; jeweils nach Geschlecht; Zahl der tätigen Personen nach Stellung im Betrieb (tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Arbeitnehmer); Angaben über Zahlung und Summe der Bruttolöhne und -gehälter des vorhergehenden Kalenderjahres;
 - b) für jede inländische Zweigniederlassung
Gemeinde; Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit; Zahl der tätigen Personen; Angaben über Zahlung und Summe der Bruttolöhne und -gehälter des vorhergehenden Kalenderjahres;
4. bei Zweigniederlassungen
für das zugehörige Unternehmen
Gemeinde; Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit.

§ 8**Hilfsmerkmale**

(1) Hilfsmerkmale sind:

1. bei der Volks- und Berufszählung:
Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder, Straße und Hausnummer; Name der Arbeits- oder Ausbildungsstätte; bei Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften Zahl der Personen, die dort ihre alleinige Wohnung haben;
2. bei der Gebäude- und Wohnungszählung:
Straße und Hausnummer des Gebäudes; Vor- und Familienname oder Bezeichnung des Eigentümers oder Verwalters; Gemeinde, Straße, Hausnummer des Eigentümers oder Verwalters; bei der Wohnungszählung zusätzlich Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers;
3. bei der Arbeitsstättenzählung:
Name, Bezeichnung von Arbeitsstätten und Unternehmen; Straße und Hausnummer; Bearbeiter des Fragebogens;
4. bei den Nummern 1 bis 3 zusätzlich Telefonnummer.

(2) Die Hilfsmerkmale Straße und Hausnummer dürfen auch zur Bestimmung der Blockseite (§ 15 Abs. 4 Satz 3) und das Hilfsmerkmal Name der Arbeits- oder Ausbildungsstätte nach Absatz 1 Nr. 1 auch zur Überprüfung der Zuordnung der Erwerbstätigen zum Wirtschaftszweig verwendet werden.

Erhebungsstellen

(1) Zur Durchführung der Zahlungen werden Erhebungsstellen eingerichtet. Sie sind räumlich, organisatorisch und personell von anderen Verwaltungsstellen zu trennen. Es ist sicherzustellen, daß die Angaben in den Erhebungsvordrucken nicht für andere Aufgaben verwendet werden.

(2) Die in den Erhebungsstellen tätigen Personen dürfen die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse über Auskunftspflichtige nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Sie sind auf die Wahrung des Statistikgeheimnisses und zur Geheimhaltung auch solcher Erkenntnisse über Auskunftspflichtige schriftlich zu verpflichten, die gelegentlich ihrer Tätigkeit gewonnen werden. Die Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit in den Erhebungsstellen.

(3) Die Bestimmung der Erhebungsstellen und das Nähere zur Ausführung des Absatzes 1 obliegt den Ländern. Sie können die Aufgaben der Erhebungsstellen auf die Gemeinden und Gemeindeverbände übertragen. Die Regelungen können durch Rechtsverordnung der Landesregierung getroffen werden.

§ 10**Zähler**

(1) Für die Erhebung können ehrenamtliche Zähler eingesetzt werden. Sie sind von den Erhebungsstellen auszuwählen und zu bestellen.

(2) Zur Übernahme der Zählertätigkeit ist jeder Deutsche vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 65. Lebensjahr verpflichtet. Zu befreien ist, wem eine solche Tätigkeit aus gesundheitlichen oder anderen wichtigen Gründen nicht zugemutet werden kann.

(3) Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände und sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts sind verpflichtet, den Erhebungsstellen auf Anforderung Bedienstete zu benennen und für die Zählertätigkeit freizustellen; lebenswichtige Tätigkeiten öffentlicher Dienste dürfen nicht unterbrochen werden.

(4) Die Zähler dürfen die aus der Zählertätigkeit gewonnenen Erkenntnisse über Auskunftspflichtige nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Sie sind auf die Wahrung des Statistikgeheimnisses und zur Geheimhaltung auch solcher Erkenntnisse über Auskunftspflichtige schriftlich zu verpflichten, die gelegentlich der Zählertätigkeit gewonnen werden. Die Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Zählertätigkeit.

(5) Die Zähler müssen die Gewähr für Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit bieten. Sie dürfen nicht eingesetzt werden

1. in der unmittelbaren Nähe ihrer Wohnung (Nachbarschaft);
2. wenn auf Grund ihrer beruflichen Tätigkeit oder aus anderen Gründen zu besorgen ist, daß Erkenntnisse aus der Zählertätigkeit zu Lasten der Auskunftspflichtigen genutzt werden.

(6) Die Zähler sind verpflichtet, die Anweisungen der Erhebungsstellen zu befolgen. Bei der Ausübung ihrer Zählertätigkeit haben sich die Zähler auszuweisen; Wohnungen dürfen sie nur mit Zustimmung eines Verfügungsberechtigten betreten.

(7) Die Zähler sind berechtigt, in die Erhebungsvordrucke, soweit sie Voraussetzung für die ordnungsgemäße Durchführung der Zählertätigkeit sind, die Angaben über die Zahl der Personen im Haushalt, die Zahl der Haushalte und der Arbeitsstätten im Gebäude und in der Wohnung, die Zugehörigkeit zu ausländischen Streitkräften oder zu diplomatischen und berufskonsularischen Vertretungen oder zur Ständigen Vertretung der Deutschen Demokratischen Republik, das Leerstehen der Wohnung und die Hilfsmerkmale nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 (ohne Angabe des Namens der Arbeits- oder Ausbildungsstätte) und § 8 Abs. 1 Nr. 3 (ohne Angabe des Bearbeiters des Fragebogens) selbst einzutragen. Dies gilt auch für weitere Eintragungen in die Erhebungsvordrucke, wenn und soweit die Auskunftspflichtigen einverstanden sind.

(8) Die Zähler sind über ihre Rechte und Pflichten zu belehren.

(9) Die Erhebungsstellen zahlen den Zählern für die ehrenamtliche Tätigkeit eine Entschädigung, die als steuerfreie Aufwandsentschädigung im Sinne von § 3 Nr. 12 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes gilt.

Datenübermittlungen an die Erhebungsstellen

(1) Zur Organisation der Zählung übermittelt die Meldebehörde der Erhebungsstelle auf Verlangen folgende im Melderegister gespeicherte Daten der Einwohner: Vor- und Familiennamen, Gemeinde, Straße, Hausnummer, Haupt- oder Nebenwohnung, Geburtsjahr und -monat, Geschlecht, Staatsangehörigkeit. Diese Daten, mit Ausnahme von Vor- und Familiennamen, können auch zur Vervollständigung der Angaben der Volks- und Berufszählung verwendet werden, soweit im Einzelfall eine Auskunft innerhalb von sechs Wochen nach dem Zählungstichtag nicht zu erreichen ist.

(2) Die für die Grundsteuer zuständigen Stellen der Gemeinden oder die für die Gebäudebrandversicherung zuständigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts teilen den Erhebungsstellen auf Anforderung Vor- und Familiennamen oder Bezeichnung sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer der Eigentümer und Verwalter der nach § 2 Abs. 1 zu erhebenden Gebäude und Unterkünfte mit.

(3) Die für die Entgegennahme von Gewerbeanzeigen (§ 14 Abs. 1 Gewerbeordnung) zuständigen Stellen der Gemeinden übermitteln den Erhebungsstellen auf Verlangen Name, Bezeichnung, Straße und Hausnummer der Arbeitsstätten.

§ 12

Auskunftspflicht

(1) Auskunftspflichtig sind

1. bei der Volks- und Berufszählung:

a) alle Volljährigen oder einen eigenen Haushalt führenden Minderjährigen, auch für minderjährige Haushaltsmitglieder. Für volljährige Haushaltsmitglieder, die wegen einer Behinderung selbst nicht Auskunft geben können, ist jedes andere auskunftspflichtige Haushaltsmitglied auskunftspflichtig. In Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften ist der Leiter der Einrichtung auskunftspflichtig für Personen, die wegen einer Behinderung oder wegen Minderjährigkeit selbst nicht Auskunft geben können. Die Auskunftspflicht für Dritte erstreckt sich auf die Sachverhalte, die dem Auskunftspflichtigen bekannt sind. Sie entfällt, wenn die Auskünfte durch eine Vertrauensperson erteilt werden;

b) in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften:

der Leiter der Einrichtung hinsichtlich der Gesamtzahl der Personen und der Zahl der Personen, die dort ihre alleinige Wohnung haben;

2. bei der Gebäudezählung:

der Eigentümer oder der Verwalter;

3. bei der Wohnungszählung:

die Wohnungsinhaber, ersatzweise die zu Nummer 2 Genannten;

4. bei der Arbeitsstättenzählung:

die Inhaber oder Leiter der Arbeitsstätten und Unternehmen.

(2) Bei Beginn der Gebäudezählung vor dem Zählungstichtag (§ 1 Abs. 3) erstreckt sich die Auskunftspflicht auch auf die Angabe von Veränderungen, die bis zum Zählungstichtag eingetreten sind.

(3) Die Auskunftspflicht besteht auch bei den Wiederholungsbefragungen nach § 1 Abs. 4.

(4) Die Auskunftspflicht nach den Absätzen 1 und 3 besteht für Personen mit mehreren Wohnungen für jede Wohnung, für Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften ohne eigene Haushaltsführung nur für die Wohnungen außerhalb dieser Unterkünfte.

(5) Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben keine aufschiebende Wirkung.

(6) Die Auskünfte über die Hilfsmerkmale Telefonnummer (§ 8 Abs. 1 Nr. 4) und Bearbeiter des Fragebogens (§ 8 Abs. 1 Nr. 3) sind freiwillig.

§ 13

Erhebungsvordrucke

(1) Die Erhebungsvordrucke können maschinenlesbar gestaltet werden. Sie dürfen keine Fragen über persönliche oder sachliche Verhältnisse enthalten, die über die Merkmale nach den §§ 5 bis 8 hinausgehen.

(2) Die in den Erhebungsvordrucken enthaltenen Fragen können mündlich gegenüber dem Zähler oder schriftlich beantwortet werden.

(3) Der Auskunftspflichtige kann bei der Volks- und Berufszählung wählen, ob er die in den Erhebungsvordrucken enthaltenen Fragen gemeinsam mit anderen Haushaltsmitgliedern oder für sich allein beantwortet.

(4) Bei schriftlicher Auskunftserteilung sind die ausgefüllten Erhebungsvordrucke unverzüglich dem Zähler auszuhändigen oder in verschlossenem Umschlag zu übergeben oder innerhalb einer Woche bei der Erhebungsstelle abzugeben oder dorthin zu übersenden. Im Fall der Übersendung können die Briefe bei der Deutschen Bundespost gebührenfrei eingeliefert werden, wenn sie sich in amtlichen Umschlägen befinden. Bei Inanspruchnahme einer besonderen Versandungsform hat der Absender den die jeweils gültige Briefgebühr übersteigenden Betrag zu tragen. Die Auskunft ist erteilt, sobald die ausgefüllten Erhebungsvordrucke der Erhebungsstelle zugegangen sind. Auf dem verschlossenen Umschlag sind Vor- und Familienname — bei Unternehmen und Arbeitsstätten Name und Bezeichnung —, Gemeinde, Straße und Hausnummer anzugeben. Enthält der verschlossene Umschlag Erhebungsvordrucke für mehrere Personen eines Haushalts, genügen auf dem Umschlag die Angaben eines auskunftspflichtigen Haushaltsmitgliedes.

(5) Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Zählertätigkeit sind die Angaben nach § 10 Abs. 7 Satz 1 auf Verlangen des Zählers mündlich, die Vor- und Familiennamen der übrigen Haushaltsmitglieder (§ 8 Abs. 1 Nr. 1) sowie der Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers (§ 8 Abs. 1 Nr. 2) mündlich oder entsprechend Absatz 4 schriftlich mitzuteilen.

§ 14

Übermittlung und Veröffentlichung

(1) Für ausschließlich statistische Aufgaben dürfen den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände Einzelangaben für ihren Zuständigkeitsbereich nur ohne Hilfsmerkmale übermittelt werden und nur insoweit, als die Einzelangaben auf Datenträger, die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmt sind, übernommen worden sind. Auf Anforderung der zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände erfolgt die Übermittlung auf der Grundlage von Blockseiten (§ 15 Abs. 4 Satz 3). Die Übermittlung ist nur zulässig, wenn durch Landesgesetz eine Trennung dieser Stellen von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist.

(2) Für die Weitergabe oder Veröffentlichung statistischer Ergebnisse in kleinräumiger Gliederung nach Blockseiten durch die zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände gilt § 15 Abs. 4 Satz 4 entsprechend.

(3) Die nach Absatz 1 übermittelten Einzelangaben dürfen von den Empfängern nur für den Zweck verwendet werden, für den sie übermittelt wurden.

(4) Die Übermittlungen nach Absatz 1 sind nach Umfang, Empfänger, Verwendungszweck und Datum der Weitergabe von den statistischen Ämtern der Länder aufzuzeichnen. Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren.

(5) Über die Erhebungsmerkmale nach § 7 Nr. 1 Buchstabe b, gliedert nach Art der wirtschaftlichen Tätigkeit der Arbeitsstätten und Unternehmen sowie über die Erhebungsmerkmale nach § 7 Nr. 3 Buchstaben a und b ohne Summe der Bruttolöhne und -gehälter des vorhergehenden Kalenderjahres, dürfen statistische Ergebnisse in einer räumlichen Gliederung bis zur Ebene der Gemeinde von den statistischen Ämtern des Bundes, der Länder und den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände auch veröffentlicht werden, soweit sie Einzelangaben enthalten. Das gleiche gilt für Gemeindeteile mit mindestens 50 Arbeitsstätten.

(6) Die statistischen Ämter der Länder leiten dem Statistischen Bundesamt auf Anforderung Einzelangaben für Zusatzaufbereitungen für Bundeszwecke zu, wenn und soweit sie diese nicht selbst durchführen.

Trennung und Löschung

(1) Die Hilfsmerkmale nach § 8 sind mit Ausnahme der Hilfsmerkmale Straße und Hausnummer sowie Name der Arbeits- oder Ausbildungsstätte nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 und Name, Bezeichnung von Unternehmen und Arbeitsstätten nach § 8 Abs. 1 Nr. 3 unverzüglich nach Durchführung der Eingangskontrollen bei den statistischen Ämtern der Länder von den Erhebungsmerkmalen zu trennen und gesondert aufzubewahren.

(2) Die Erhebungsvordrucke einschließlich der Hilfsmerkmale sind zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens zwei Wochen nach Feststellung der amtlichen Bevölkerungszahl des Landes, zu vernichten. Die Absätze 4 und 5 bleiben unberührt.

(3) Die laufenden Nummern und die Ordnungsnummern nach § 4 sind zu löschen, sobald die Zusammenhänge zwischen Personen und Haushalt, Haushalt und Wohnung, Wohnung und Gebäude durch Nummern, die einen Rückgriff auf die Hilfsmerkmale und Ordnungsnummern ausschließen, festgehalten worden sind, spätestens zwei Wochen nach Feststellung der amtlichen Bevölkerungszahl des Landes durch die statistischen Ämter der Länder. Dies gilt nicht für die laufenden Nummern der Arbeitsstättenbogen; sie sind spätestens sechs Jahre nach dem Stichtag der Volkszählung zu löschen.

(4) Die Hilfsmerkmale Straße und Hausnummer können gemeinsam mit den Erhebungsmerkmalen auf die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmten Datenträger übernommen werden. Sie sind, vorbehaltlich der Regelung in Absatz 5, zu löschen, sobald ihre Zugehörigkeit zu kleinräumigen Gliederungen festgelegt ist. Die unterste Ebene der kleinräumigen Gliederung, für die eine statistische Verwendung vorgesehen werden darf, ist innerhalb eines Gemeindegebiets die Seite mit gleicher Straßenbezeichnung von der durch Straßeneinmündungen oder vergleichbare Begrenzungen umschlossenen Fläche (Blockseite). Bei der Erstellung statistischer Ergebnisse in kleinräumiger Gliederung nach Blockseiten, die zur Weitergabe oder Veröffentlichung bestimmt sind, müssen die Gliederungseinheiten Blockseite, soweit sie Einzelangaben enthalten, die dem Auskunftspflichtigen oder Betroffenen zuzuordnen sind, zu höheren Einheiten zusammengefaßt werden.

(5) Als Grundlage für Gebäude-, Wohnungs- und Bevölkerungstichproben, die als Bundes- oder Landesstatistiken durchgeführt werden, dürfen die statistischen Ämter des Bundes und der Länder die Zahl der Wohnungen und Personen, gegliedert nach Gemeinde, Straße und Hausnummer zur Ermittlung von Auswahlbezirken im Geltungsbereich dieses Gesetzes nach mathematischen Zufallsverfahren nutzen. Diese Merkmale sind gesondert aufzubewahren. Die Auswahlbezirke für die Stichproben werden auf 20 vom Hundert begrenzt. Die Merkmale für diese Auswahlbezirke sind unverzüglich nach Zweckerfüllung zu löschen, spätestens zu dem Zeitpunkt, zu dem entsprechende Auswahlgrundlagen aus einer künftigen Zählung zur Verfügung stehen. Die Merkmale für die nicht benötigten 80 vom Hundert der Auswahlbezirke sind unverzüglich nach Festlegung der Auswahlbezirke nach Satz 3, spätestens drei Jahre nach dem Stichtag der Volkszählung, zu löschen. Aus der Arbeitsstättenzählung dürfen die statistischen Ämter für Wirtschafts-, Lohn- und Umweltstatistiken, die als Bundesstatistiken durchgeführt werden, und zur Aktualisierung der Kartei im Produzierenden Gewerbe (§ 12 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe) jeweils für Unternehmen und Arbeitsstätten nutzen; Name, Bezeichnung; Gemeinde, Straße, Hausnummer; Zahl der tätigen Personen; Angaben über die wirtschaftliche Tätigkeit und für die Zuordnung zu den Wirtschaftszweigen sowie Angaben über Eintragungen in die Handwerksrolle. Die nicht zur Aktualisierung der Kartei im Produzierenden Gewerbe verwendeten Merkmale sind gesondert aufzubewahren und spätestens sechs Jahre nach dem Stichtag der Volkszählung zu löschen. Über die Löschungen haben die statistischen Ämter des Bundes und der Länder Aufzeichnungen zu führen, die mindestens fünf Jahre aufzubewahren sind.

(6) Datenträger, auf denen eine Übermittlung an die Erhebungsstellen nach § 11 erfolgt ist, sind gemeinsam mit den Erhebungsvordrucken an die statistischen Ämter der Länder für Zwecke der Festsetzung der amtlichen Bevölkerungszahl der Gemeinden weiterzuleiten. Sie sind dort gesondert aufzubewahren und zwei Wochen nach Feststellung der amtlichen Bevölkerungszahl des Landes zu vernichten.

Unterrichtung

Die Auskunftspflichtigen sind schriftlich zu unterrichten über:

1. Zweck, Art und Umfang der Erhebung,
2. die Erhebungs- und Hilfsmerkmale (§ 3 Abs. 1),
3. die statistische Geheimhaltung,
4. die Auskunftspflicht und die verschiedenen Möglichkeiten, ihr zu entsprechen (§§ 12, 13) und die Freiwilligkeit der Auskunftserteilung (§ 12 Abs. 6),
5. den Ausschluß der aufschiebenden Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung (§ 12 Abs. 5),
6. die Möglichkeiten der Übermittlung und Veröffentlichung (§ 14),
7. die Trennung und Löschung (§ 15) und
8. die Rechte und Pflichten der Zähler (§ 10, § 13 Abs. 2 und 5).

Verbot der Reidentifizierung

(1) Die auf Grund dieses Gesetzes erhobenen Merkmale einschließlich der Blockseite (§ 15 Abs. 4 Satz 3) dienen ausschließlich statistischen Zwecken.

(2) Eine Zusammenführung von Merkmalen nach Absatz 1 oder von solchen Merkmalen mit Daten aus anderen statistischen Erhebungen zum Zweck der Herstellung eines Personenbezugs außerhalb der statistischen Aufgabenstellung dieses Gesetzes ist untersagt.

Strafvorschrift

Wer entgegen § 17 Abs. 2 Merkmale oder Daten zusammenführt; sobald die Merkmale nach § 17 Abs. 1 auf für maschinelle Weiterverarbeitung bestimmte Datenträger übernommen worden sind, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft.

Finanzzuweisung

Der Bund gewährt den Ländern zum Ausgleich der Mehrbelastungen, die ihnen und den Gemeinden durch dieses Gesetz auferlegt werden, eine Finanzzuweisung in Höhe von 4,50 Deutsche Mark je Einwohner. Maßgebend ist die Bevölkerungszahl, die das Statistische Bundesamt für den 25. Mai 1987 feststellt. Die Finanzzuweisung ist in zwei Teilbeträgen, am 1. Juli 1987 und am 1. Juli 1988, zu zahlen.

Berlin-Klausel

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin.

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt das Volkszählungsgesetz 1983 vom 25. März 1982 (BGBl. I S. 369) außer Kraft.